

10829 Berlin, 1. November 2007

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-279

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: II 29-1.70.3-23/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-70.3-85

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH

Eisenstraße 2

51545 Waldbröl

Zulassungsgegenstand:

Top Connect

Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme

Basic, Basic II, Triangle, Diamond, Informo

Geltungsdauer bis:

31. Oktober 2012

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 62 Anlagen.



*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-70.3-85 vom 7. Juli 2006.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die Vordachsysteme Basic, Basic II, Triangle, Diamond, Informo werden unter Verwendung von rechteckigem ebenen Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus unbedrucktem oder bedrucktem teilvorgespanntem Glas (TVG) gefertigt. Die VSG-Scheiben werden je nach Abmessung durch 4, 6 oder 8 Punkthalter aus nichtrostendem Stahl gehalten. Zwei, drei bzw. vier der Punkthalter sind über eine Befestigung direkt an einer haltenden Konstruktion angeschlossen, die anderen Punkthalter sind über Zugstangen an der haltenden Konstruktion befestigt (Anlage 1). Die Verglasung darf horizontal oder mit einer Neigung gegenüber der Horizontalen nach oben bis zu 5° (Gefällerichtung zum Gebäude hin) und nach unten bis zu 22,5° (Gefällerichtung vom Gebäude weg) eingebaut werden. Der Winkel zwischen Zugstange und Verglasung muss dabei mindestens 30° betragen. Die vordere Glaskante darf innerhalb der vorgegebenen Randabstände mit einer Rundung ausgeführt werden.

Die untere Glas-Haltekonstruktion (Wandanschluss) kann auch um 180° gedreht eingebaut werden.

Die möglichen Scheibenabmessungen und die zugehörigen, maximal zulässigen, gleichmäßig verteilten Belastungen sind den Anlagen zu entnehmen. Die Lastannahmen sind in jedem Einzelfall auf Basis der geltenden Technischen Baubestimmungen zu überprüfen.

Die Vordachsysteme dürfen - auch zu Reinigungszwecken - nicht betreten werden.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Verbundsicherheitsglas (VSG) aus teilvorgespanntem Glas (TVG)

Das Verbundsicherheitsglas aus bedrucktem oder unbedrucktem teilvorgespanntem Glas ist nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für TVG mit Bohrungen herzustellen. Der Scheibenaufbau des VSG muss den Angaben der Anlagen 17 bis 60 entsprechen. Die Nennstärke der verwendeten PVB-Folie muss 1,52 mm betragen. Die Kanten sind nach DIN EN 1863-1¹ poliert (KPO) auszuführen. Der maximale Kantenversatz muss den Bestimmungen der Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.14 entsprechen. Der Durchmesser der Glasbohrung beträgt 18 mm. Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70 mm aufweisen, vgl. Anlage 61.

Die maximalen Abmessungen der Verglasungen müssen den Angaben der Anlagen 17 bis 60 entsprechen.

An den drei freien Rändern der ebenen Scheiben kann eine Tropfkante angeordnet werden (Anlage 61).

Die zulässigen Randabstände der Halterbohrungen in den Glasscheiben sind den Anlagen 17 bis 61 zu entnehmen.

2.1.2 Haltekonstruktion

Alle Metallteile der Haltekonstruktion bzw. des Punkthalters müssen aus nichtrostendem Stahl, Werkstoffnummer 1.4301 oder höherwertig, mit mindestens gleicher Festigkeitsklasse und mindestens gleichem Korrosionswiderstand, gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 "Bauteile und Verbindungsmittel aus nichtrostenden Stählen" bestehen. Aufbau und Abmessungen müssen den Anlagen 3 bis 16 und Anlage 62 sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Detailangaben entsprechen.

Die elastischen Zwischenschichten der Tellerhalter müssen aus EPDM für die Teller und POM für die Hülse entsprechend den Anlagen 13 bis 16 bestehen. Die Herstellerangaben, insbesondere die wesentlichen Angaben zu den Materialeigenschaften, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die mittlere Zugstange kann durch zwei Diagonalstangen ersetzt werden (Anlagen 50 bis 60).

Alternative Ausbildungen zu den Wandanschlussplatten (Anlagen 8 bis 12) sind möglich, wenn deren Tragfähigkeit im Einzelfall nach den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen wird. Die Anschlüsse der Zugstangen und der Punkthalter erfolgen dabei analog den in den Anlagen 8 bis 12 dargestellten Varianten.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die VSG-Scheiben aus TVG sind entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für teilvorgespanntes Glas mit Bohrungen und unter Beachtung der Vorgaben in Abschnitt 2.1.1 herzustellen. Vor der weiteren Verarbeitung sind die VSG-Scheiben auf sichtbare Beschädigungen zu überprüfen.

Die Punkthalter sowie die Auflagerkonstruktion sind werksmäßig herzustellen und müssen den in Abschnitt 2.1.2 genannten Eigenschaften entsprechen.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Der Transport der Glaselemente darf nur mit geeigneten Transporthilfen durchgeführt werden, die eine Verletzung der Glaskanten ausschließen. Bei Zwischenlagerung an der Baustelle sind geeignete Unterlagen zum Schutz der Glaskanten vorzusehen.

2.2.3 Kennzeichnung

Auf allen Komponenten der Haltekonstruktion (Punkthalter, Stangenbefestigung, Wandbefestigung, usw.) bzw. auf der Verpackung der kompletten Haltekonstruktion ist von der Firma Pauli + Sohn GmbH eine Kennzeichnung mit Werkstoffbezeichnung, Herstellerjahr, Herstellwerk und dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder durchzuführen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

(1) Das Verbund-Sicherheitsglas aus teilvorgespanntem Glas muss entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet sein.

(2) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Metallteile der Haltekonstruktion nach Abschnitt 2.1.2 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

2.3.2.1 Allgemeines

In jedem Herstellwerk der Haltekonstruktion ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle der Komponenten der Vordachkonstruktion muss dabei mindestens die in den Abschnitten 2.3.2.2 bis 2.3.2.4 aufgeführten Maßnahmen einschließen.



2.3.2.2 Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile

Vor der Verarbeitung der benötigten Ausgangsmaterialien und Bestandteile nach Abschnitt 2.1 muss die Übereinstimmung der relevanten Produkteigenschaften mit den entsprechenden Normen und allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen durch Überprüfung des jeweils erforderlichen Übereinstimmungsnachweises festgestellt werden.

2.3.2.3 Kontrollen und Prüfungen, die im Rahmen der Herstellung der Haltekonstruktion durchzuführen sind

- Für die Metallteile gelten die Anforderungen zur werkseigenen Produktionskontrolle gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 "Bauteile und Verbindungsmittel aus nichtrostenden Stählen".
- Die Abmessungen aller Komponenten der Haltekonstruktion sind zu prüfen.
- Die Oberflächenbeschaffenheit der Metallteile ist durch Sichtkontrollen zu prüfen.

2.3.2.4 Dokumentation

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind in Form einer Dokumentation aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für die Bemessung

3.1 Nachweise

3.1.1 Glasplatten und Punkthalter

Der Nachweis der Tragfähigkeit der Glasplatten ist für die angegebenen Abmessungen und unterschiedlichen Einbauwinkel gegenüber der Horizontalen (nach oben bis zu 5°, Gefällerichtung zum Gebäude hin und nach unten bis zu 22,5°, Gefällerichtung vom Gebäude weg) einschließlich der Punkthalter für den Lastfall Eigengewicht und die gleichmäßig verteilte maximale vertikale Belastungen aus Schnee und Winddruck erbracht. Die Bemessungsdiagramme (Anlagen 17 bis 60) enthalten aufnehmbare veränderliche Einwirkungen q_d aus Wind und Schnee, wobei ein Sicherheitsfaktor von 1,5 eingerechnet ist. Bei gleichzeitiger Einwirkung von Schnee- und Winddrucklasten sind bei der Bemessung im Einzelfall die Kombinationsbeiwerte nach DIN 1055-100² zu berücksichtigen.

Der Bemessungswert für die maximale, gleichmäßig verteilte, abhebende Windlast (Windsog) beträgt: $w_s = q_d + 0,05625 \sum t \text{ kN/m}^2$. $\sum t$ ist die Summe der Glasdicken in mm.



Schneeanhäufungen nach Abschnitt 4.2.7 der DIN 1055-5³ sind im Einzelfall zu beachten. Aufgrund der Bauart des Halters (Spiel in der Gabel, unverfüllte Bohrung, Nachgiebigkeiten infolge Mutter und Teller usw.) ist der Nachweis der Temperatureinwirkungen nicht maßgebend.

3.1.2 Zugstangen

Der Nachweis der Tragfähigkeit der Zugstangen ist für die Einwirkungen aus Eigengewicht, Winddruck und Schnee mit den nach 3.1.1 genannten Maximalwerten und den in den Anlagen 17 bis 60 angegebenen Scheibenneigungen erbracht. Für Einwirkungen aus Windsog müssen die Zugstangen für den Lastfall Windsog bzw. Knickbeanspruchung in jedem Einzelfall nach den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden.

3.1.3 Wandanschluss

Die oberen und unteren Wandanschlusskonstruktionen (Wandhalter) sind im Rahmen des Zulassungsverfahrens nachgewiesen (Anlagen 8 bis 12).

Der Nachweis der Befestigung der Wandhalter an der Unterkonstruktion ist im Einzelfall nach den allgemeinen technischen Baubestimmungen zu führen.

3.2 Brandschutz

Der Zulassungsgegenstand besteht im Wesentlichen aus nichtbrennbaren Stoffen (DIN 4102-1⁴).

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Das Vordach muss an geeignete Unterkonstruktionen aus Beton, Stahl, Mauerwerk oder anderen Materialien so befestigt werden, dass keine Zwängungen in die Verglasung eingeleitet werden.

Alle Scheiben sind auf Kantenverletzungen zu prüfen. Scheiben mit Kantenverletzungen, die tiefer als 5 % in das Glasvolumen eingreifen, dürfen nicht verwendet werden.

Der Einbauwinkel des Vordachsystems ist auf dem Lieferschein anzugeben. Das Vordachsystem darf nur entsprechend dieser Angaben eingebaut werden (Neigung der Verglasung gegenüber der Horizontalen zwischen 5° nach oben und 22,5° nach unten bzw. Neigung der Zugstangen gegenüber der Verglasung mindestens 30°).

Die Montage ist von geeignetem Fachpersonal entsprechend der Montageanleitung der Firma Pauli + Sohn GmbH auszuführen. Vor der Montage muss die Brauchbarkeit der Unterkonstruktion überprüft werden. Es dürfen nur Bauprodukte gemäß dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung eingebaut werden. Vor Einbau der Vordachsysteme ist deren Kennzeichnung (Ü-Zeichen) zu kontrollieren.

4.2 Übereinstimmungserklärung des Montageunternehmens

Ergänzend zum Übereinstimmungsnachweis des Herstellers der Haltekonstruktion und der VSG-Scheiben, muss vom Montageunternehmen eine schriftliche Übereinstimmungserklärung erfolgen, dass die Ausführung des Vordachsystems den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht und die Montage entsprechend der Montageanleitung der Firma Pauli + Sohn GmbH erfolgt ist.

Henning

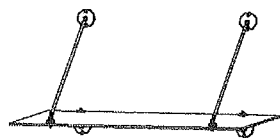


³ DIN 1055-5:2005-07

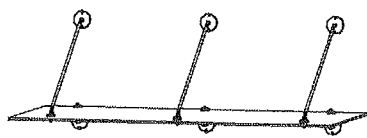
Einwirkungen auf Tragwerke, Teil 5: Schnee- und Eislasten

⁴ DIN 4102-1:1998-05

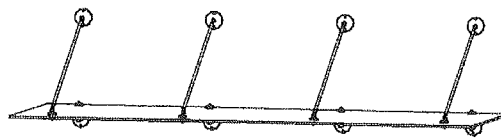
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen



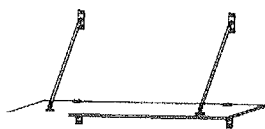
Vordach Basic,
4 Punkthalter
Art.Nr.: 1945va



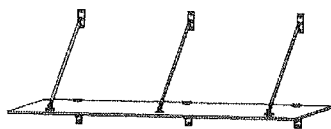
Vordach Basic,
6 Punkthalter
1944va



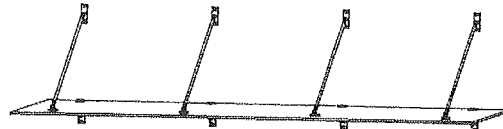
Vordach Basic,
8 Punkthalter
1913va



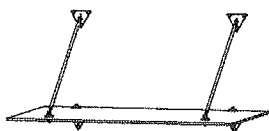
Vordach Basic II,
4 Punkthalter



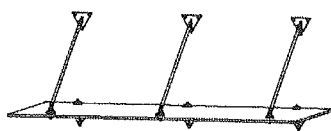
Vordach Basic II,
6 Punkthalter
1964va



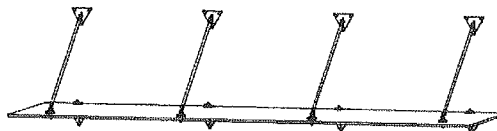
Vordach Basic II,
8 Punkthalter
1963va



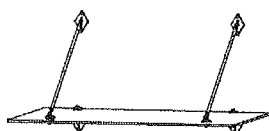
Vordach Triangle,
4 Punkthalter
1855va



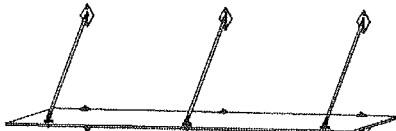
Vordach Triangle,
6 Punkthalter
1854va



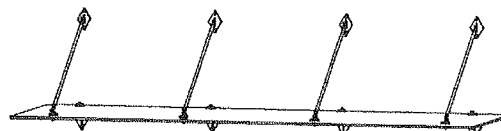
Vordach Triangle,
8 Punkthalter
1853va



Vordach Diamond,
4 Punkthalter
1865va



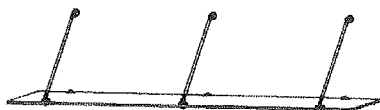
Vordach Diamond,
6 Punkthalter
1864va



Vordach Diamond,
8 Punkthalter
1863va



Vordach Informo,
4 Punkthalter
1985va



Vordach Informo,
6 Punkthalter
1984va



Vordach Informo,
8 Punkthalter
1983va

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

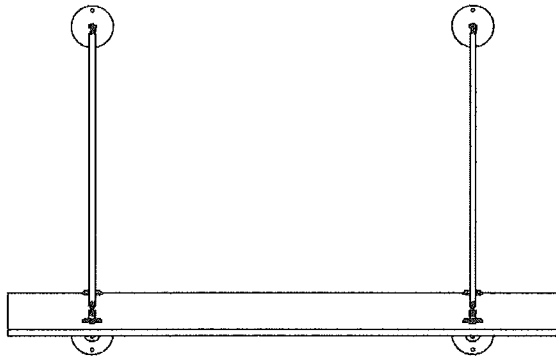
Isometrieansicht

Anlage 1
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

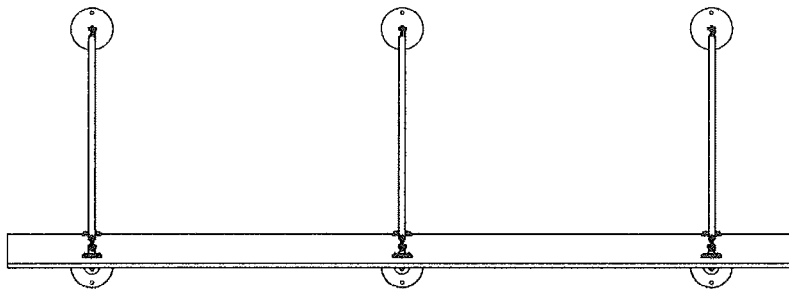
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



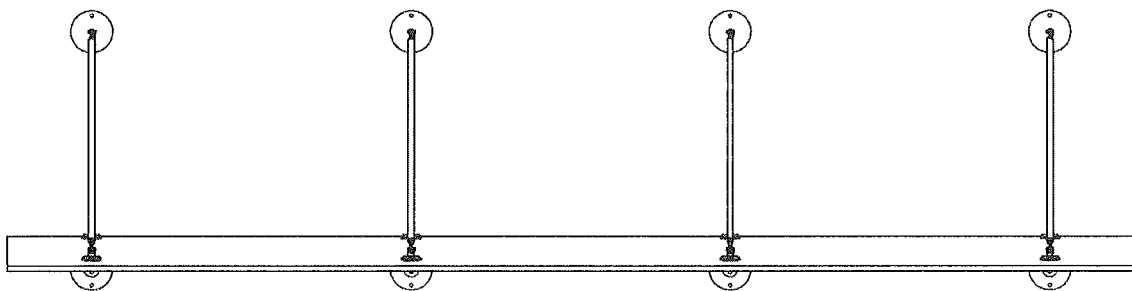
Ausführung 4 Punkthalter



Ausführung 6 Punkthalter



Ausführung 8 Punkthalter



Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

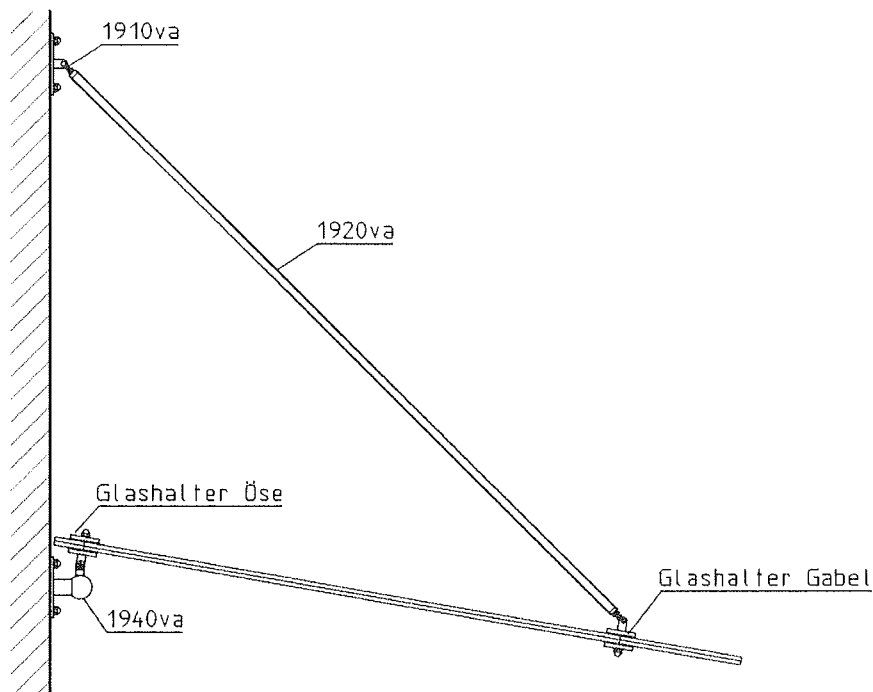
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Ansichten am Beispiel Basic

Anlage 2
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007





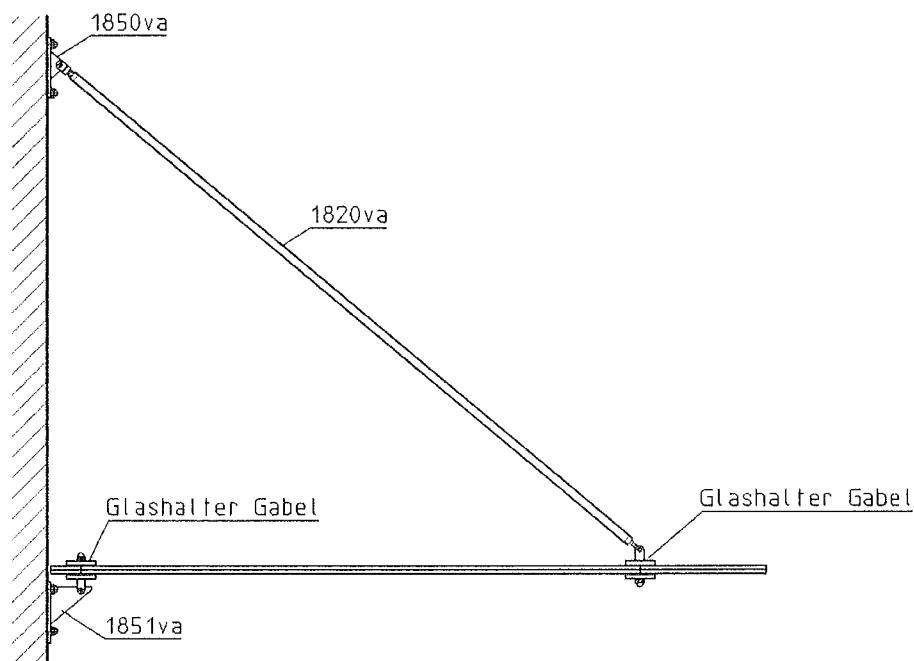
Neigung Glas und Zugstangen entsprechend Anlagen 17 - 60

Vordachset 1945va		
Baugruppe	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1940va	Einzelteile	
	1910-1VA(für 1940va)	Wandbefestigung Basic
	1940-2va	Scheibe D=150 x 8 mm
	1940-3VA	Kugel D= 58 mm
	1910-4VA	Gabel für 1940va
	1910-5va	Stift 8 mm
	DIN 7991 - M12 x 30	Sicherungsring
	DIN 912 - M8 x 25	Senkschraube
1910va		Zylinderschraube
	1910-1VA(für 1910va)	Wand-Stangenverbindung Basic
	1910-2VA	Scheibe D=150x8mm
	1910-4VA	Gabel für 1910va
	1910-5va	Stift 8 mm
1920va		Sicherungsring
		Stangenverbindung mit 2 Ösen
	1920-2VA	Zapfen zu 1920va rechts
	1920-4VA	Öse zu 1920va rechts
	1650va	Sechskantmutter M8
	1920-3VA	Zapfen zu 1920va links
	1920-5VA	Öse zu 1920va links
	1651va	Sechskantmutter M8LH
	1039va-6m	Rohr D=21,3x2

Darstellung Baugruppen in Anlage 8 (Detail Metallbauteile)

Antragsteller: Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Zulassungsgegenstand: Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Basic Seitenansicht	Anlage 3 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007
--	--	--





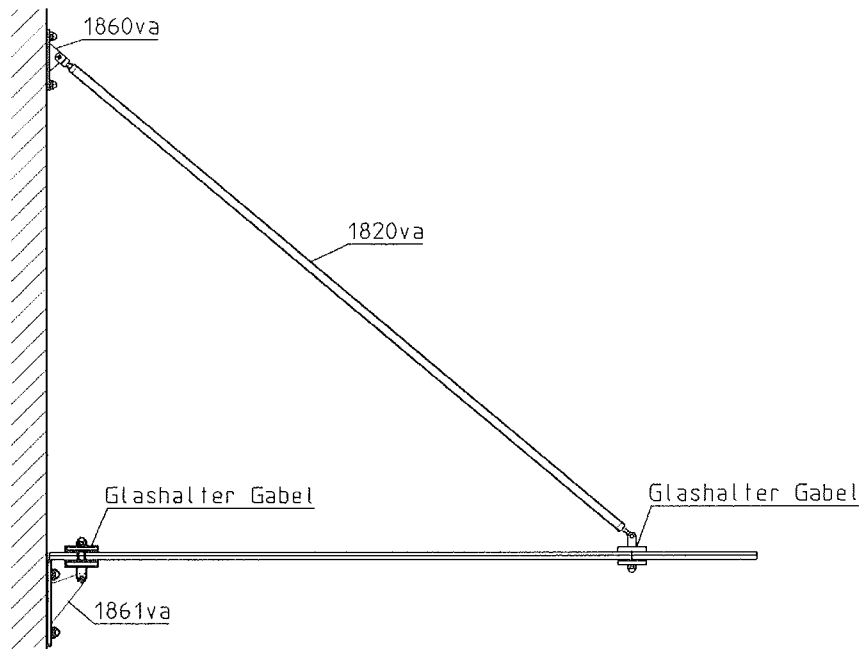
Neigung Glas und Zugstangen entsprechend Anlagen 17 - 60

Vordachset 1855va		
Baugruppe	Artikel-Nr. Einzelteile	BEZEICHNUNG
1851va		Wandbefestigung Triangle
	1851-1va	Wandflansch groß.unten.für Triangle
	1851-2va	Wandflansch klein.unten.für Triangle
1850va		Wand-Stangenverbindung Triangle
	1850-1va	Wandflansch groß.oben.für Triangle
	1850-2va	Wandflansch klein.oben.Triangle/Diamond
1820va		Stangenverbindung mit Öse u. Gabel
	1820-2VA	Zapfen zu 1820va rechts M10
	1930-2va-52	Gabel für 1982va-16
	1652va	Sechskantmutter M10
	1920-3VA	Zapfen zu 1920va links
	1920-5VA	Öse zu 1920va links
	1651va	Sechskantmutter M8LH
	1910-4VA	Stift 8 mm
	1910-5va	Sicherungsring
	1039va-6m	Rohr D=21,3x2

Darstellung Baugruppen in Anlage 9 (Detail Metallbauteile)

Antragsteller:	Zulassungsgegenstand:	Anlage 4
Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Triangle	zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
	Seitenansicht	Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007





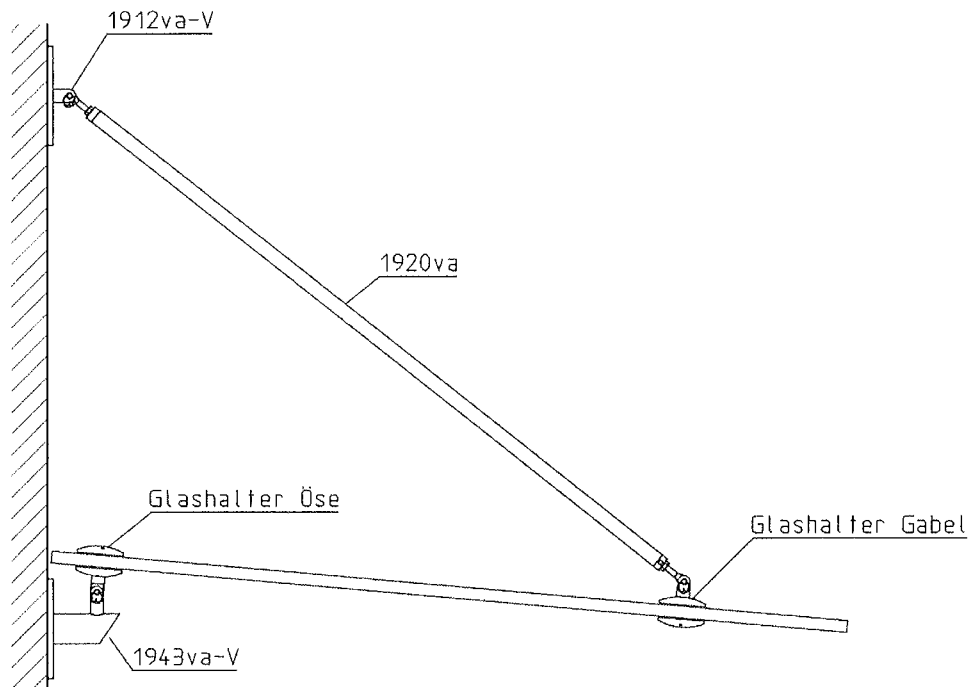
Neigung Glas und Zugstangen entsprechend Anlagen 17, - 60

Vordachset 1865va		
Baugruppe	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1861va	Einzelteile	
	1861-1va	Wandbefestigung Diamond
	1861-2va	Wandflansch groß, unten, für Diamond
1860va		Befestigung Öse, unten, für Diamond
	1860-1va	Wand-Stangenverbindung Diamond
	1850-2va	Wandflansch groß, oben, für Diamond
1820va		Wandflansch klein, oben, Triangle/Diamond
		Stangenverbindung mit Öse u. Gabel
	1820-2VA	Zapfen zu 1820va rechts M10
	1930-2va-52	Gabel für 1982va-16
	1652va	Sechskantmutter M10
	1920-3VA	Zapfen zu 1920va links
	1920-5VA	Öse zu 1920va links
	1651va	Sechskantmutter M8LH
	1910-4VA	Stift 8 mm
	1910-5va	Sicherungsring
	1039va-6m	Rohr D=21,3x2

Darstellung Baugruppen in Anlage 10 (Detail Metallbauteile)

Antragsteller:	Zulassungsgegenstand:	Anlage 5
Pauli + Sohn GmbH	Top Connect – Pauli + Sohn	zur allgemeinen
Industriestraße 20	Edelstahlvordachsysteme	bauaufsichtlichen
51597 Morsbach-Lichtenberg	Diamond	Zulassung
	Seitenansicht	Nr: Z-70.3-85
		vom: 01.11.2007





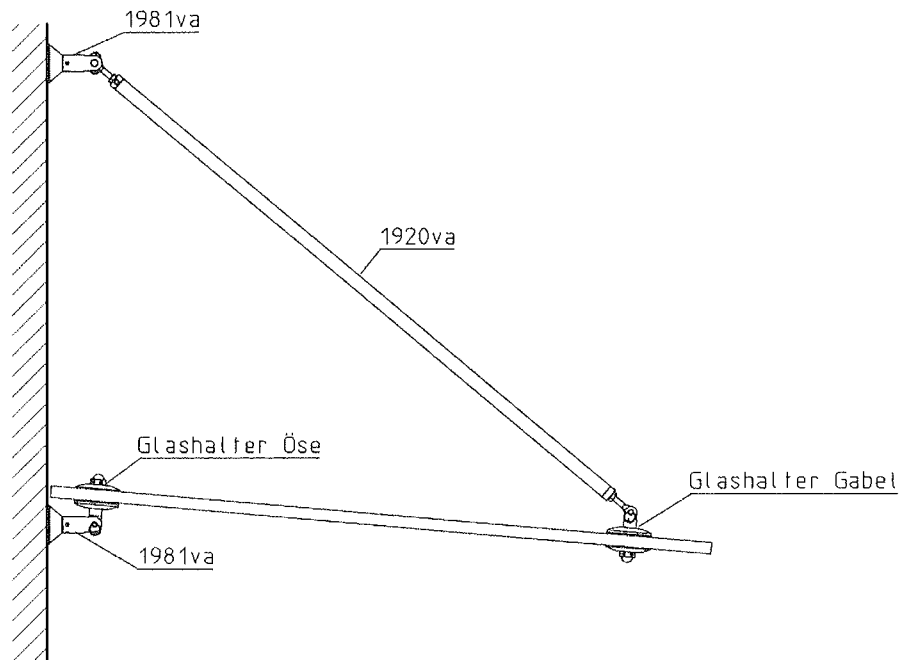
Neigung Glas und Zugstangen entsprechend Anlagen 17 - 60

Vordachset 1965va (BasicII)		
Baugruppe	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1943va-V	Einzelteile	
	1941-1va	Wandbefestigung - Höhenverstellbar
	1910-4VA	Zapfen zu 1941va
	1910-5va	Stift 8 mm
	1941-2va	Sicherungsring
	S7991A2D12x30	Gabel
	1942-1va	Senkschraube
1912VA-V	1942-1va	Flach 150x50x8 Korn 240 geschliffen
	1912-1va	Wand-Stangenverbindung vertikal
	1910-2VA	Flach 150x50x8 Korn 240 geschliffen
	1910-4VA	Gabel für 1910va
	1910-5va	Stift 8 mm
1920va	1910-5va	Sicherungsring
	1920-2VA	Stangenverbindung mit 2 Ösen
	1920-4VA	Zapfen zu 1920va rechts
	1650va	Öse zu 1920va rechts
	1920-3VA	Sechskantmutter M8
	1920-5VA	Zapfen zu 1920va links
	1651va	Öse zu 1920va links
	1039va-6m	Sechskantmutter M8LH
		Rohr Ø=21,3x2

Darstellung Baugruppen in Anlage 11 (Detail Metallbauteile)

Antragsteller:	Zulassungsgegenstand:	Anlage 6
Pauli + Sohn GmbH	Top Connect – Pauli + Sohn	zur allgemeinen
Industriestraße 20	Edelstahlvordachsysteme	bauaufsichtlichen
51597 Morsbach-Lichtenberg	Basic II	Zulassung
	Seitenansicht	Nr: Z-70.3-85
		vom: 01.11.2007





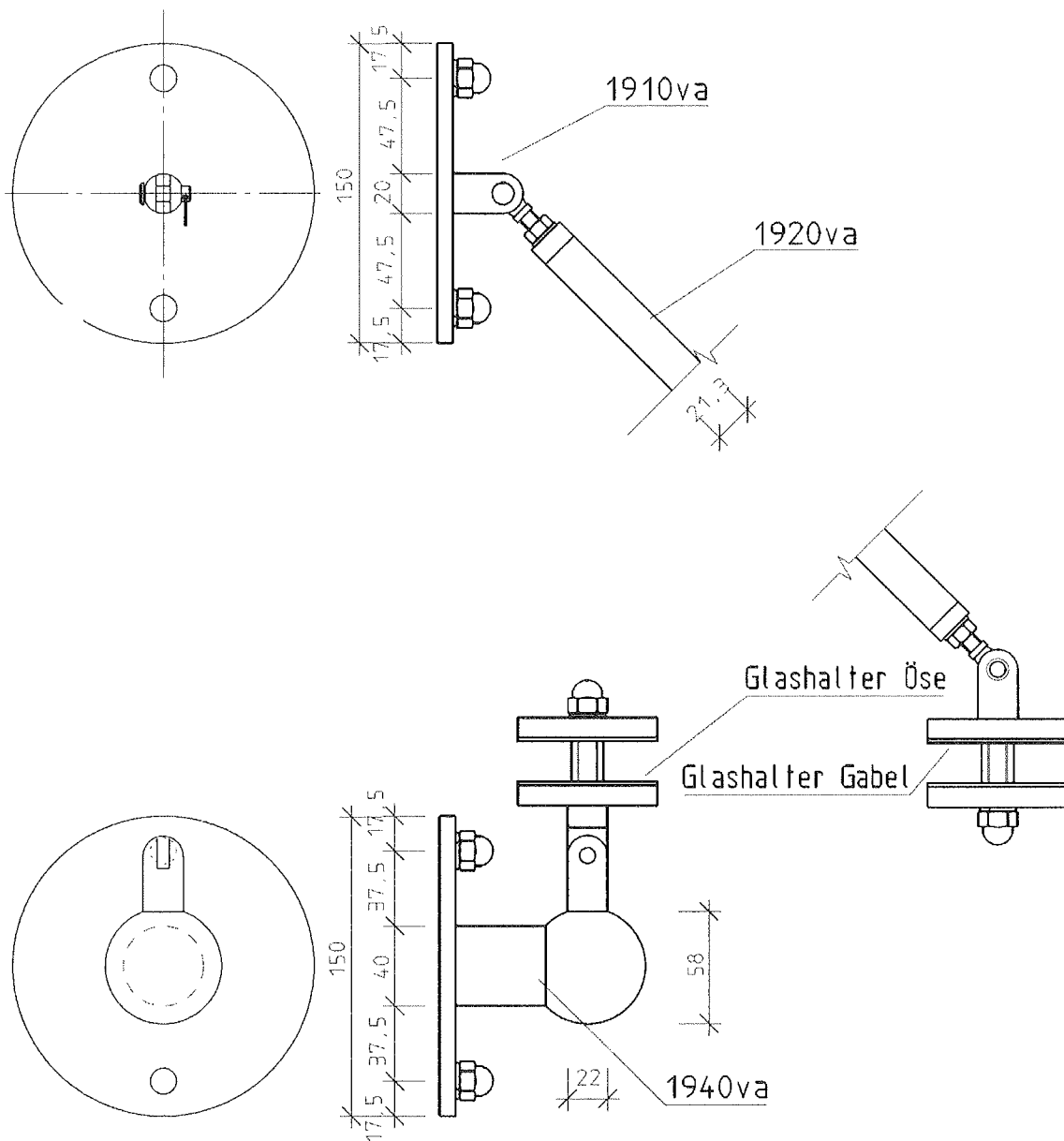
Neigung Glas und Zugstangen entsprechend Anlagen 17, - 60

Vordachset 1985		
Baugruppe	Artikel-Nr. Einzelteile	BEZEICHNUNG
1981va		Wandbefestigung Informo
	1981-1va	Wandanschluß zu 1981va
	1981-2va	Gabel zu 1981va
	1981-3va	Stift 8x30 mm zu 1981va
	1910-5va	Sicherungsring
	DIN 914 - M5 x 8	Gewindestift
1920va		Stangenverbindung mit 2 Ösen
	1920-2VA	Zapfen zu 1920va rechts
	1920-4VA	Öse zu 1920va rechts
	1650va	Sechskantmutter M8
	1920-3VA	Zapfen zu 1920va links
	1920-5VA	Öse zu 1920va links
	1651va	Sechskantmutter M8LH
	1039va-6m	Rohr D=21,3x2

Darstellung Baugruppen in Anlage 12 (Detail Metallbauteile)

Antragsteller:	Zulassungsgegenstand:	Anlage 7
Pauli + Sohn GmbH	Top Connect – Pauli + Sohn	zur allgemeinen
Industriestraße 20	Edelstahlvordachsysteme	bauaufsichtlichen
51597 Morsbach-Lichtenberg	Informo	Zulassung
	Seitenansicht	Nr: Z-70.3-85
		vom: 01.11.2007



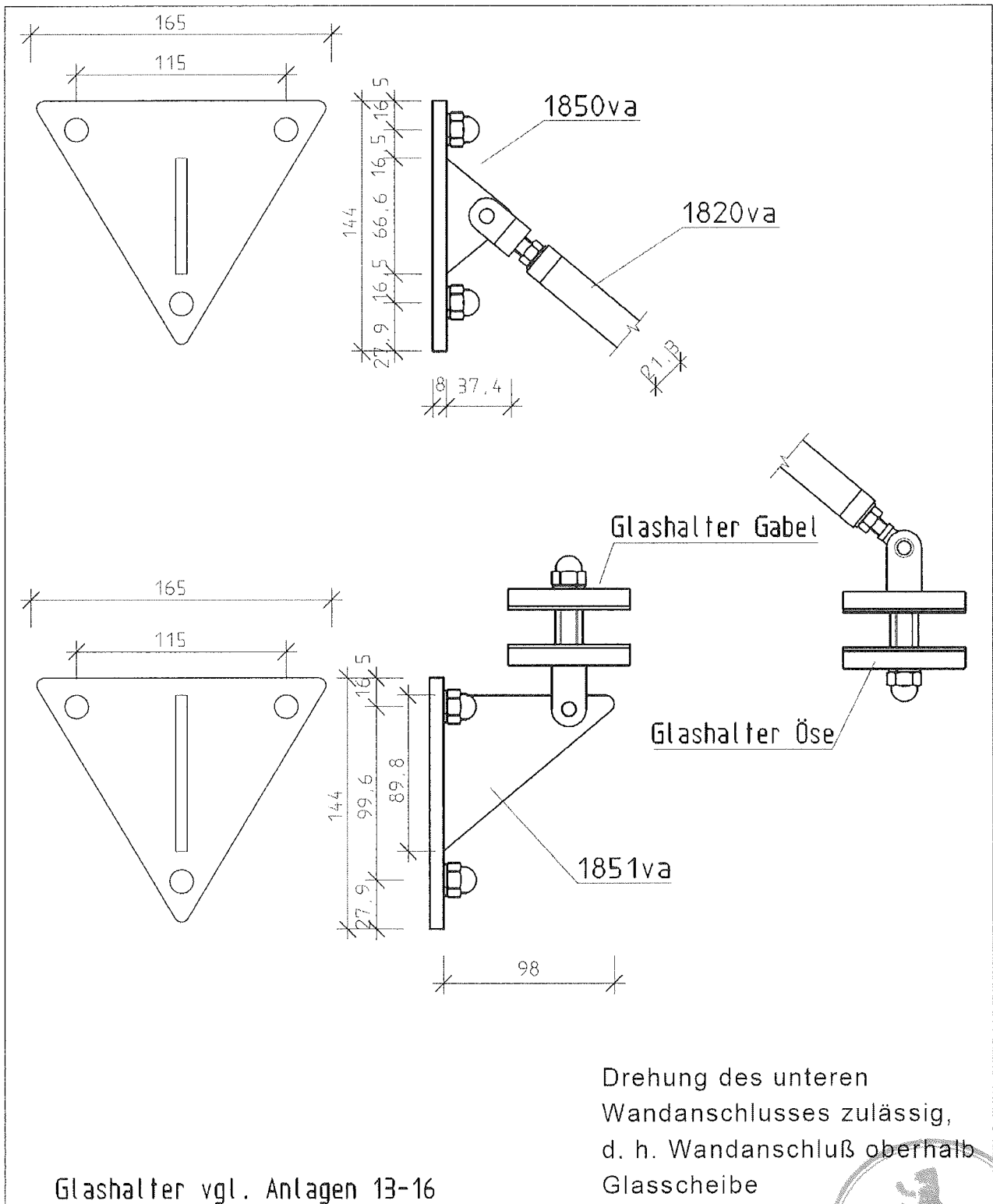


Glashalter vgl. Anlagen 13-16

Drehung des unteren
Wandanschlusses zulässig,
d. h. Wandanschluß oberhalb
Glasscheibe



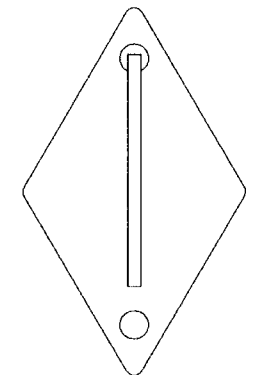
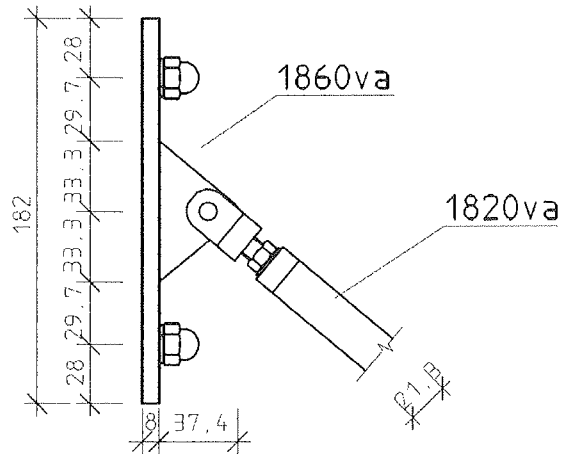
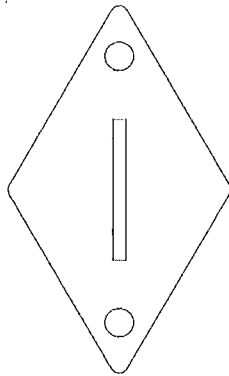
Antragsteller: Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Zulassungsgegenstand: Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Basic Detail Metallbauteile	Anlage 8 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007
--	--	--



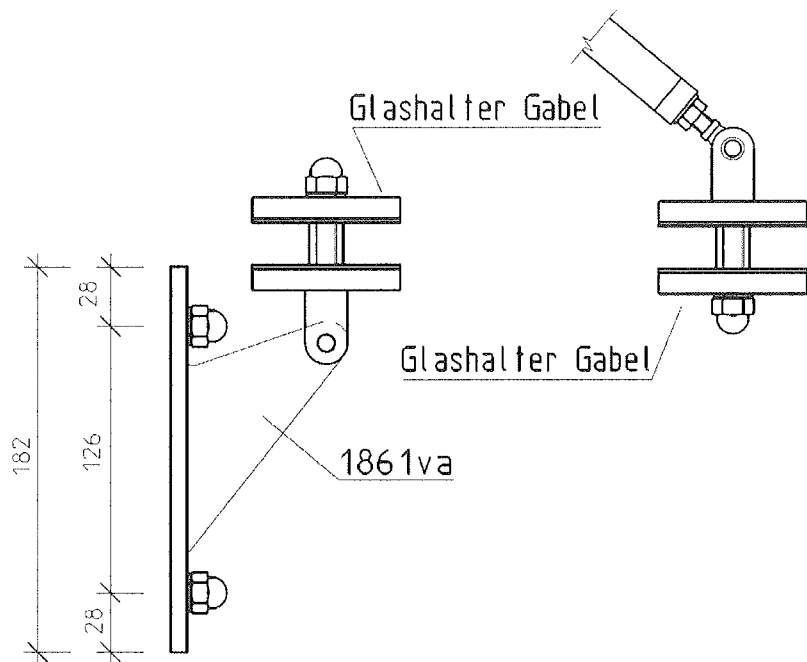
Antragsteller: Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Zulassungsgegenstand: Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Triangle Detail Metallbauteile	Anlage 9 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007
--	---	--



102



102



Glashalter vgl. Anlagen 13-16

Drehung des unteren
Wandanschlusses zulässig,
d. h. Wandanschluß oberhalb
Glasscheibe

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

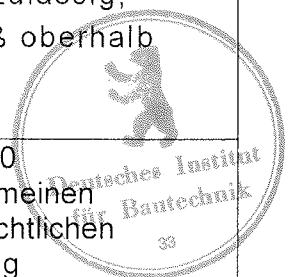
Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

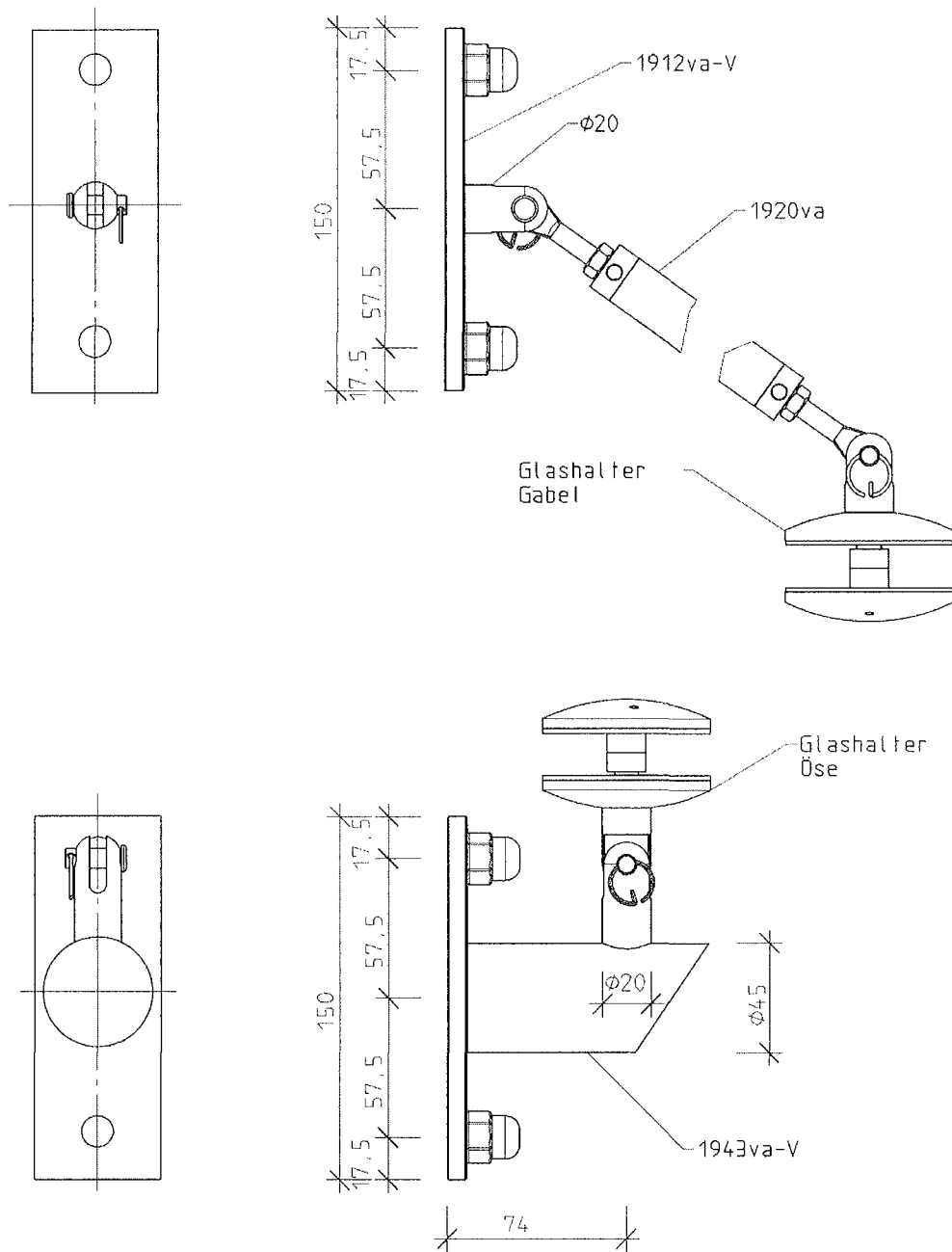
Diamond

Detail Metallbauteile

Anlage 10
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007





Glashalter vgl. Anlage 13 - 16

Drehung des unteren
Wandanschlusses zulässig,
d. h. Wandanschluß oberhalb
Glasscheibe

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

Basic II

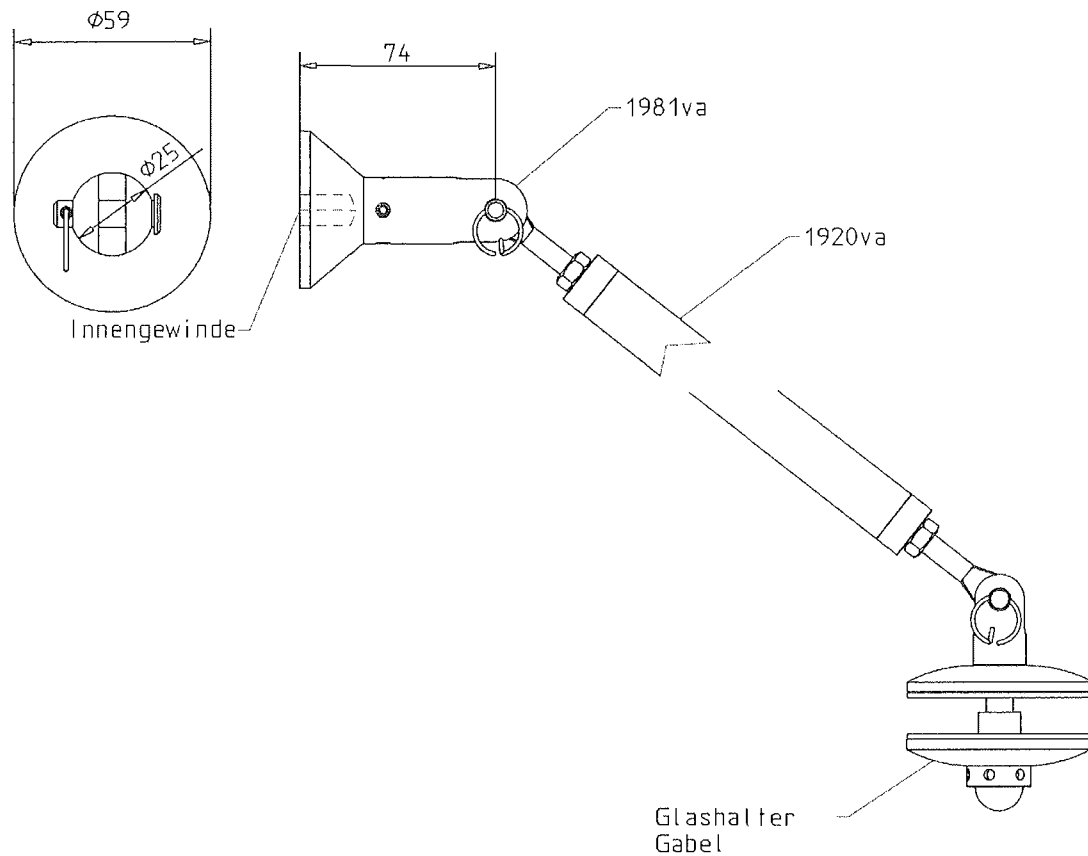
Detail Metallbauteile

Anlage 11

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007





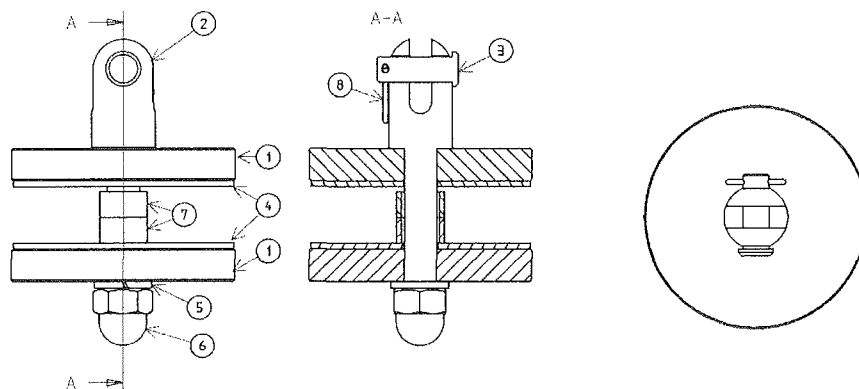
Glashalter vgl. Anlage 13 - 16

Drehung des unteren
Wandanschlusses zulässig,
d. h. Wandanschluß oberhalb
Glasscheibe

Antragsteller: Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Zulassungsgegenstand: Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Informo Detail Metallbauteile	Anlage 12 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007
--	--	---

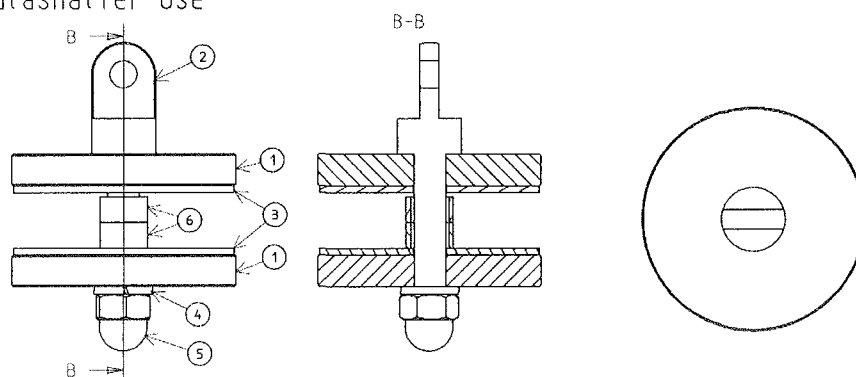


Glashalter Gabel



1928va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1928-1VA	Scheibe D=70x10
2	1	1930-2va	Gabel für 1930va/1820
3	1	1910-4VA	Stift 8 mm
4	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
5	1	S127A2DM10	Federring für M10
6	1	1645va	Hutmutter M10 DIN 1587
7	2	1360POM-8	POM-Hülse
8	1	1910-5va	Sicherungsring

Glashalter Öse



1929va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1928-1VA	Scheibe D=70x10
2	1	1931-1VA	Öse für 1931va
3	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
4	1	S127A2DM10	Federring für M10
5	1	1645va	Hutmutter M10 DIN 1587
6	2	1360POM-8	POM-Hülse

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

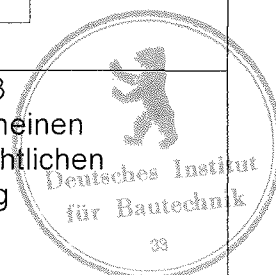
Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

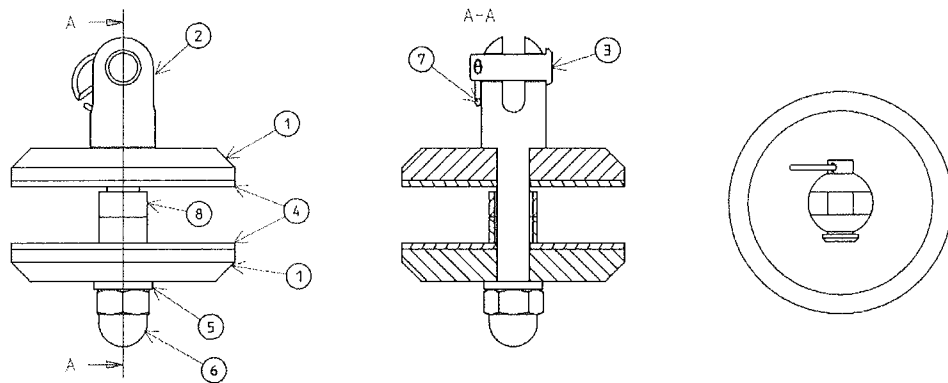
Glasplattenhalterung klassik

Anlage 13
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

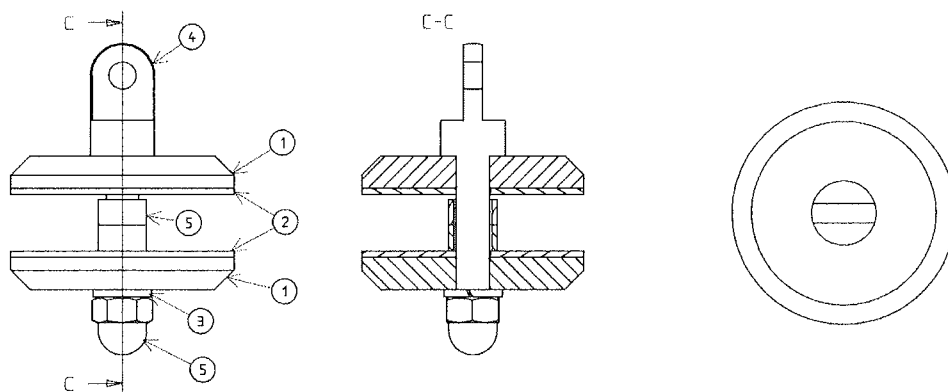


Glashalter Gabel



1930va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1930-1VA	Scheibe D=70x10 mm
2	1	1930-2va	Gabel für 1930va/1820
3	1	1910-4VA	Stift 8 mm
4	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
5	1	S127A2DM10	Federring für M10
6	1	1645va	Hutmutter M10 DIN 1587
7	1	1910-5va	Sicherungsring
8	2	1360PDM-8	PDM-Hülse

Glashalter Öse



1931va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1930-1VA	Scheibe D=70x10 mm
2	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
3	1	S127A2DM10	Federring für M10
4	1	1931-1VA	Öse für 1931va
5	2	1360PDM-8	PDM-Hülse
6	1	1645va	Hutmutter M10 DIN 1587

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

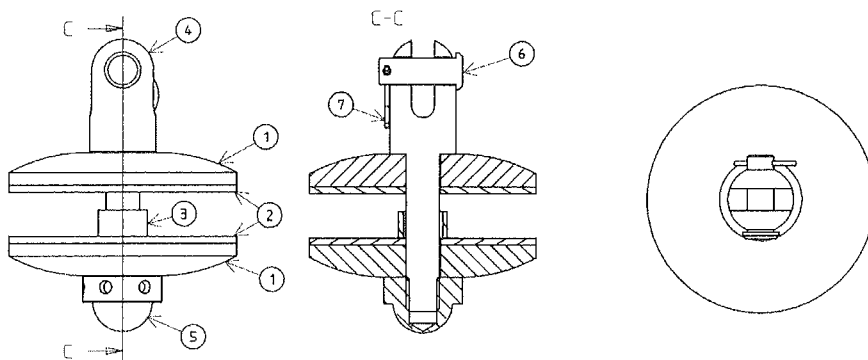
Glasplattenhalterung gefast

Anlage 14
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

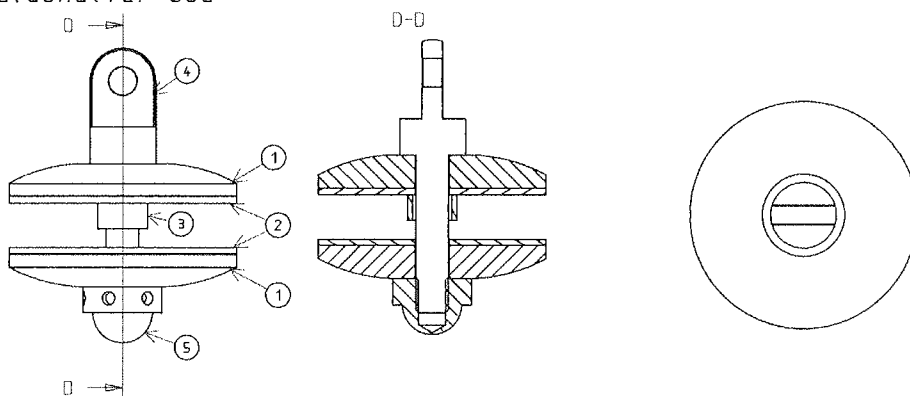


Glashalter Gabel



1982va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1982-1va	Scheibe zu Glasplattenhalter 1982va sphärisch
2	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
3	1	1360PDM-8	PDM-Hülse
4	1	1930-2va-48	Gabel für 1982va
5	1	1658va	Hutmutter M10
6	1	1910-4VA	Stift 8 mm
7	1	1910-5va	Sicherungsring

Glashalter Öse



1983va			
Position	Stück	Artikel-Nr.	BEZEICHNUNG
1	2	1982-1va	Scheibe zu Glasplattenhalter 1982va
2	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
3	1	1360PDM-8	PDM-Hülse
4	1	1931-1VA-48	Öse für 1983va
5	1	1658va	Hutmutter M10

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme

Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

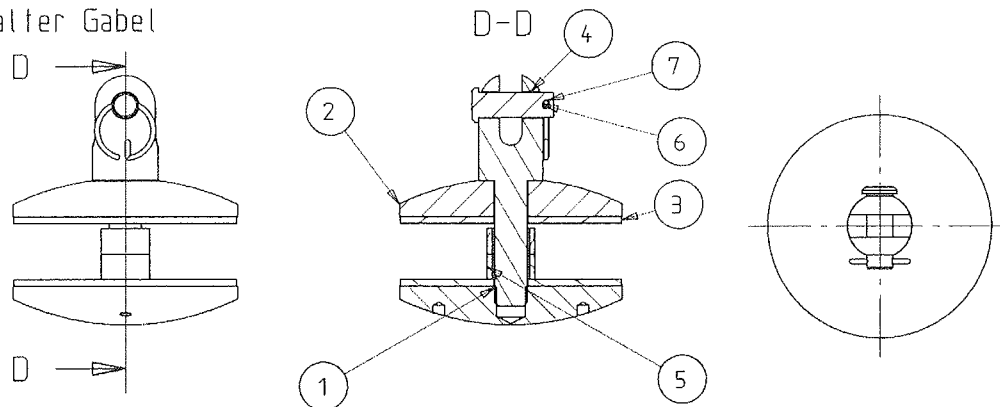
Glasplattenhalterung sphärisch

Anlage 15
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

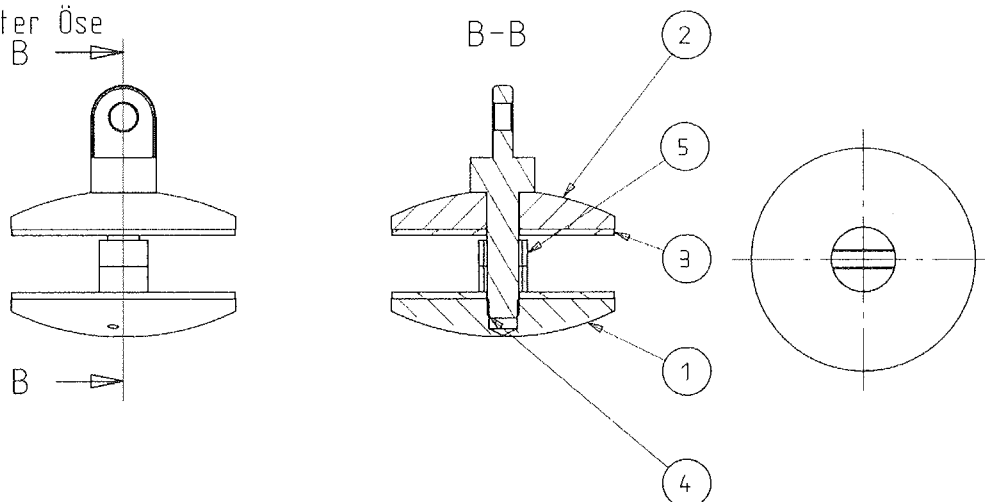


Glashalter Gabel



Stückliste Glashalter Credo Gabel 1927va			
OBJEKT	ANZAH	BAUTEILNUMMER	BEZEICHNUNG
1	1	1926-1va	Glasplattenhalter mit M10x1
2	1	1926-2va	Glasplattenhalter zu 1926-1va
3	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
4	1	1927-1va-39	Gabel für 1927va mit M10x1
5	2	1360POM-8	POM-Hülse
6	1	1910-4VA	Stift 8 mm
7	1	1910-5va	Sicherungsring

Glashalter Öse



Stückliste Glashalter Credo Öse 1926va			
OBJEKT	ANZAH	BAUTEILNUMMER	BEZEICHNUNG
1	1	1926-1va	Glasplattenhalter mit M10x1
2	1	1926-2va	Glasplattenhalter zu 1926-1va
3	2	1345EPDM	EPDM D=69x10,5x2mm
4	1	1926-3VA-39	Öse für 1926va mit Gewinde M10x1
5	2	1360POM-8	POM-Hülse

Antragsteller:

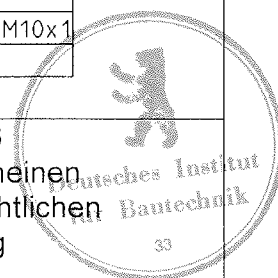
Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

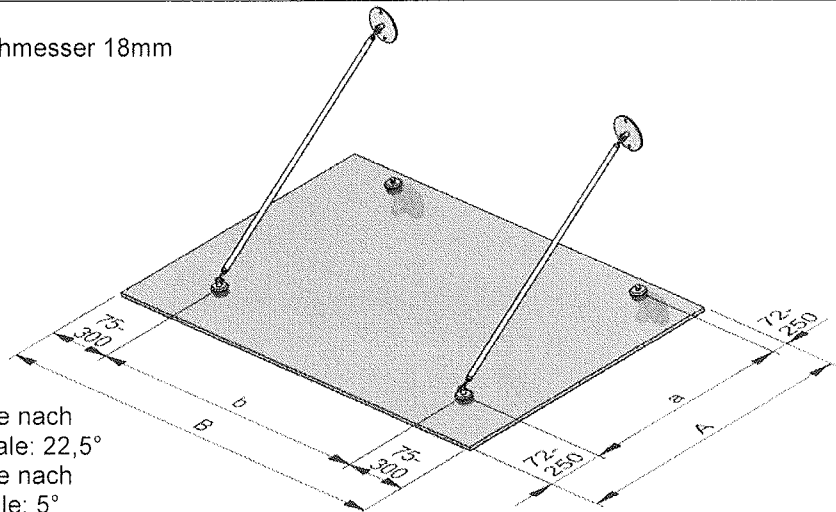
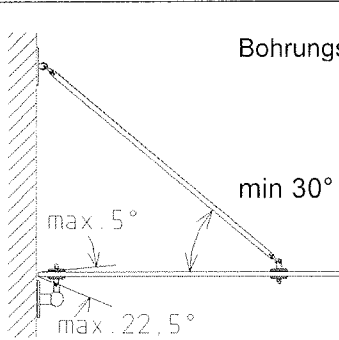
Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo
Glasplattenhalterung Credo

Anlage 16
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

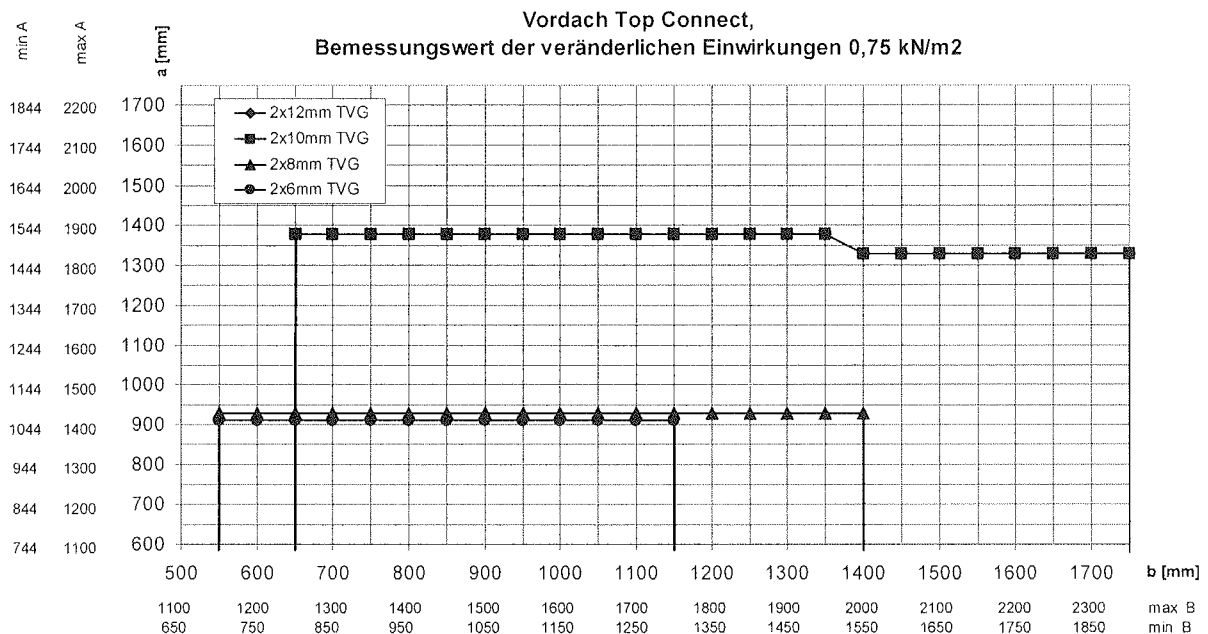
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 0,75 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

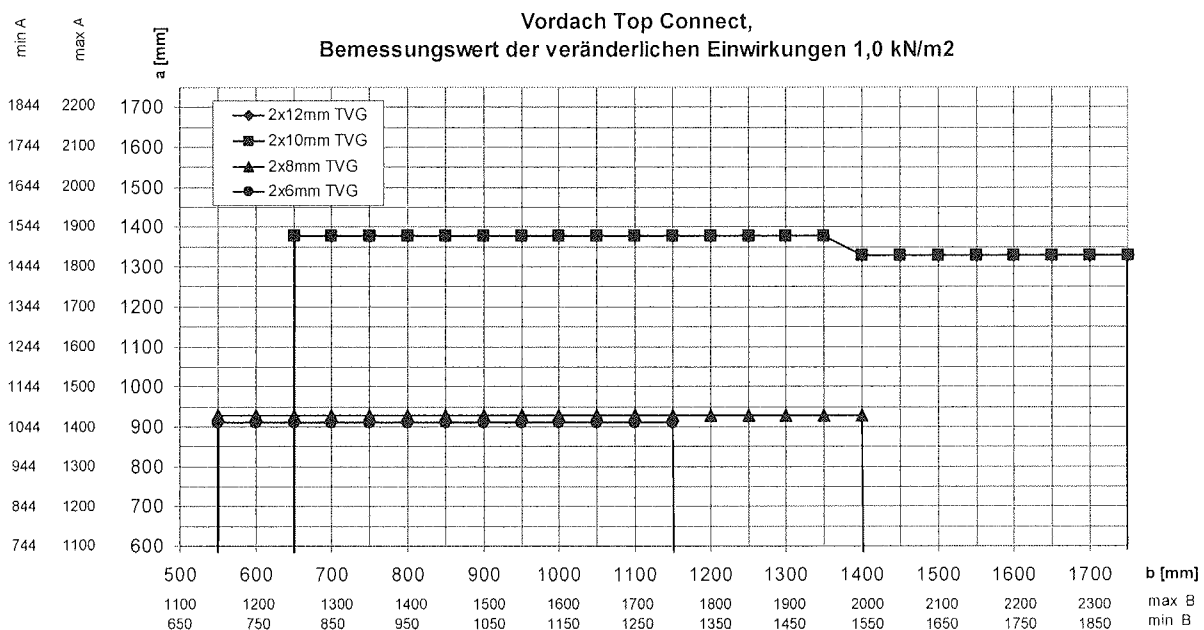
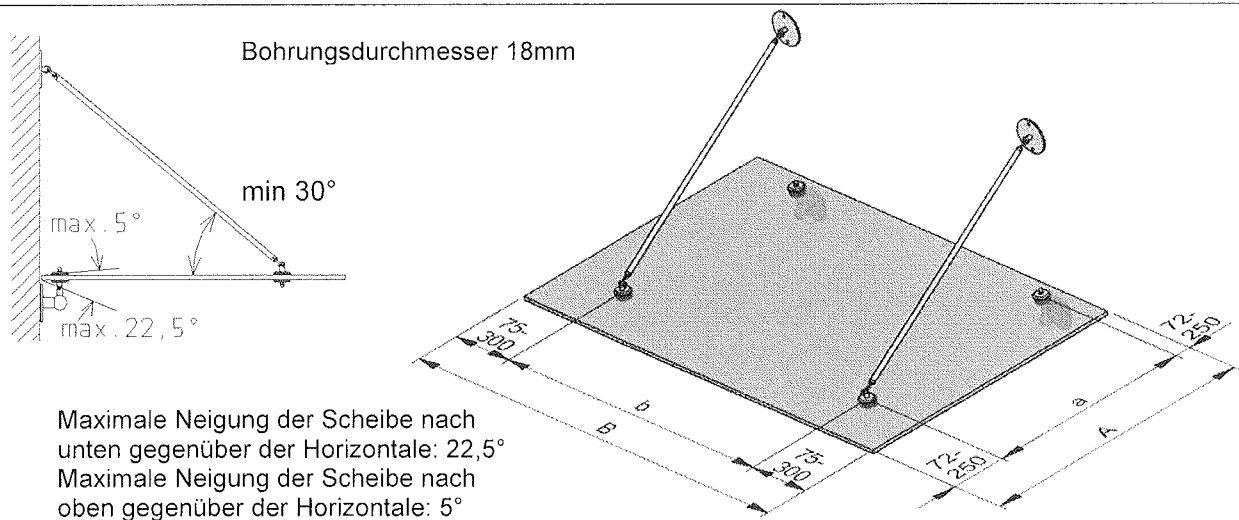
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 17
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

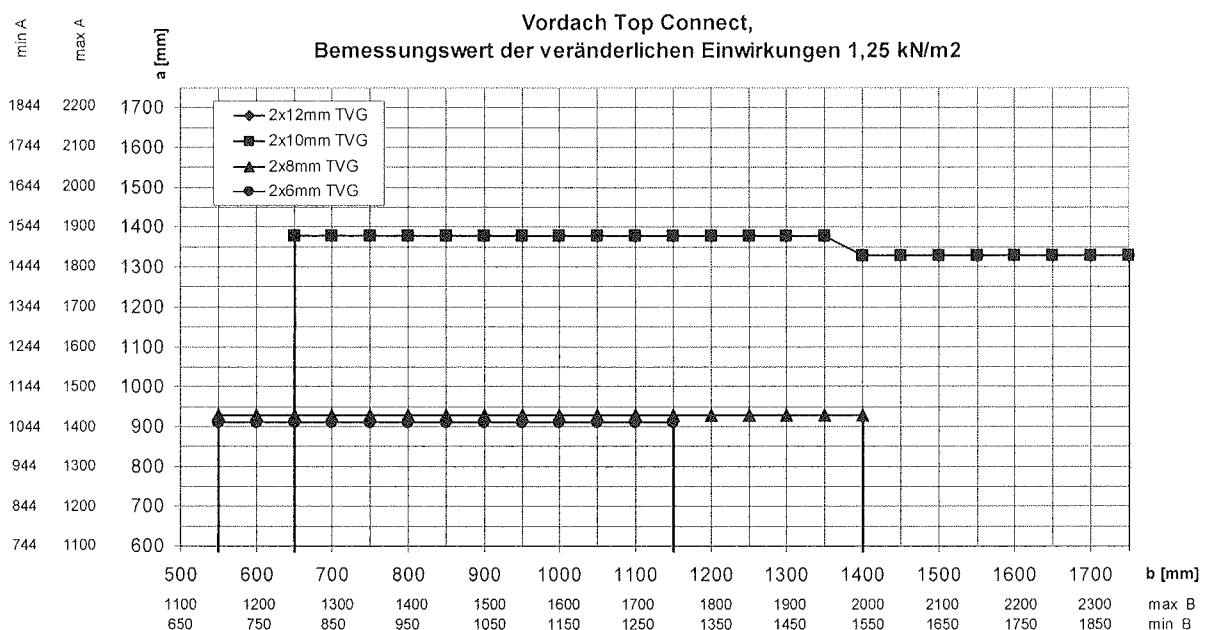
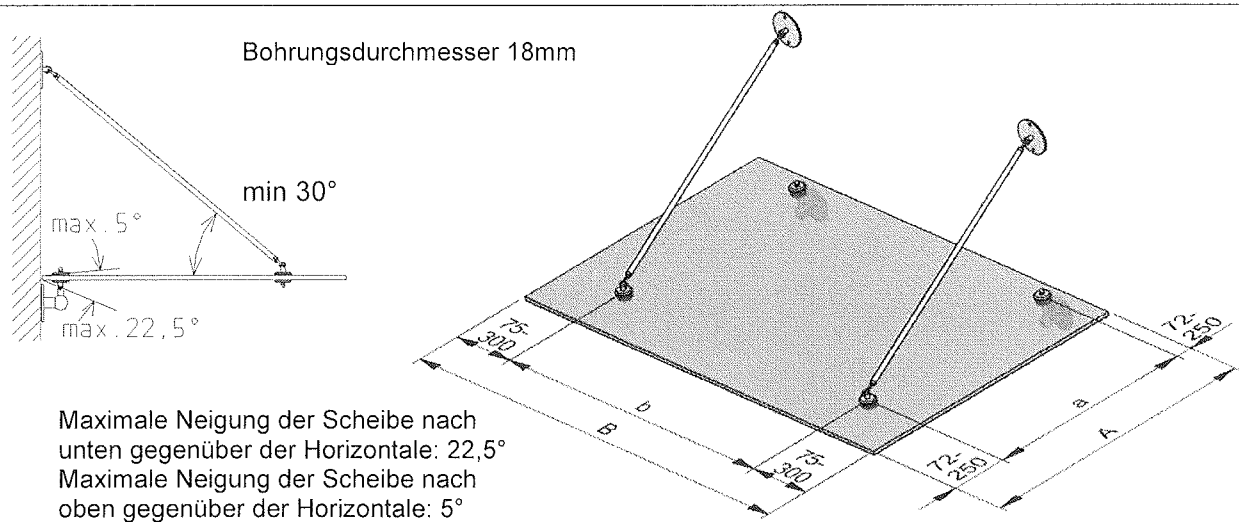
Anlage 18

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,25 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

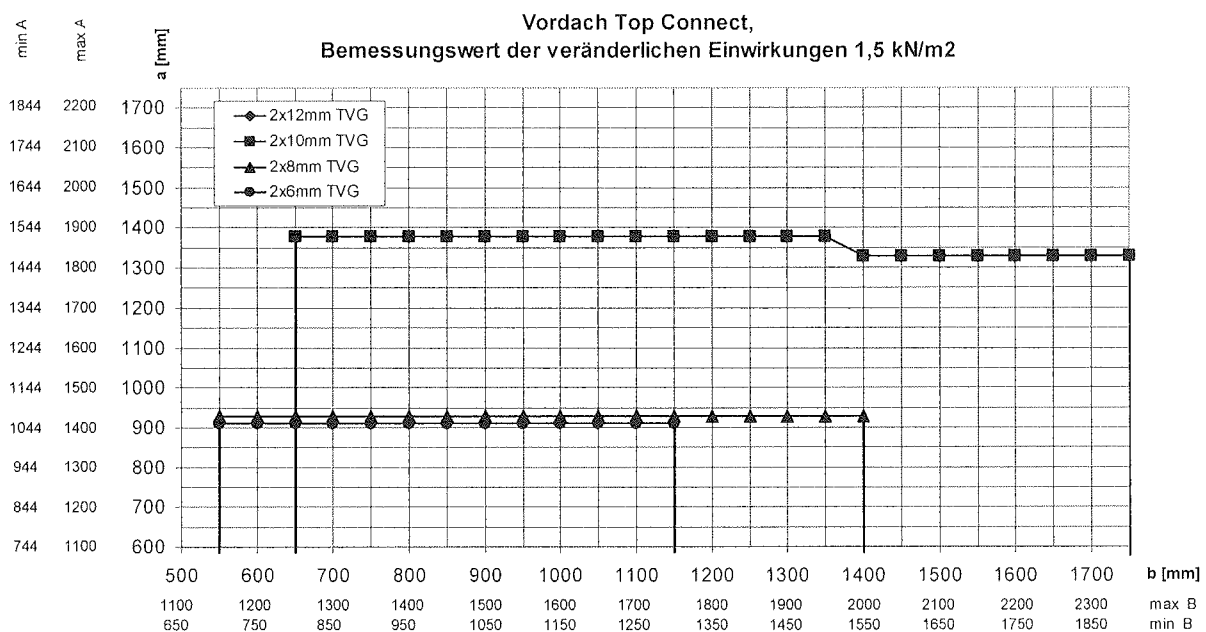
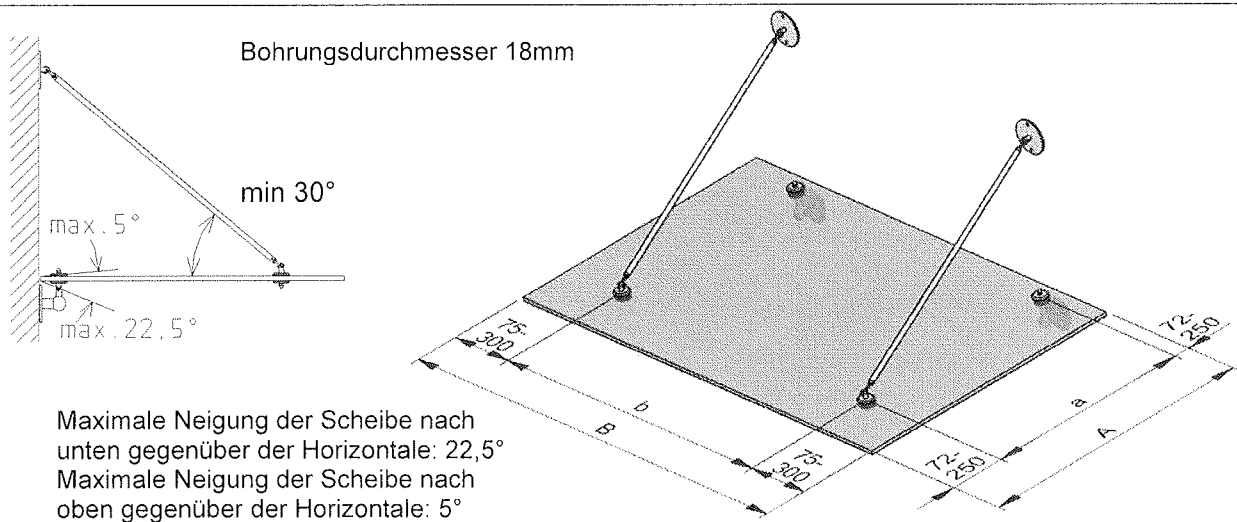
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 19
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

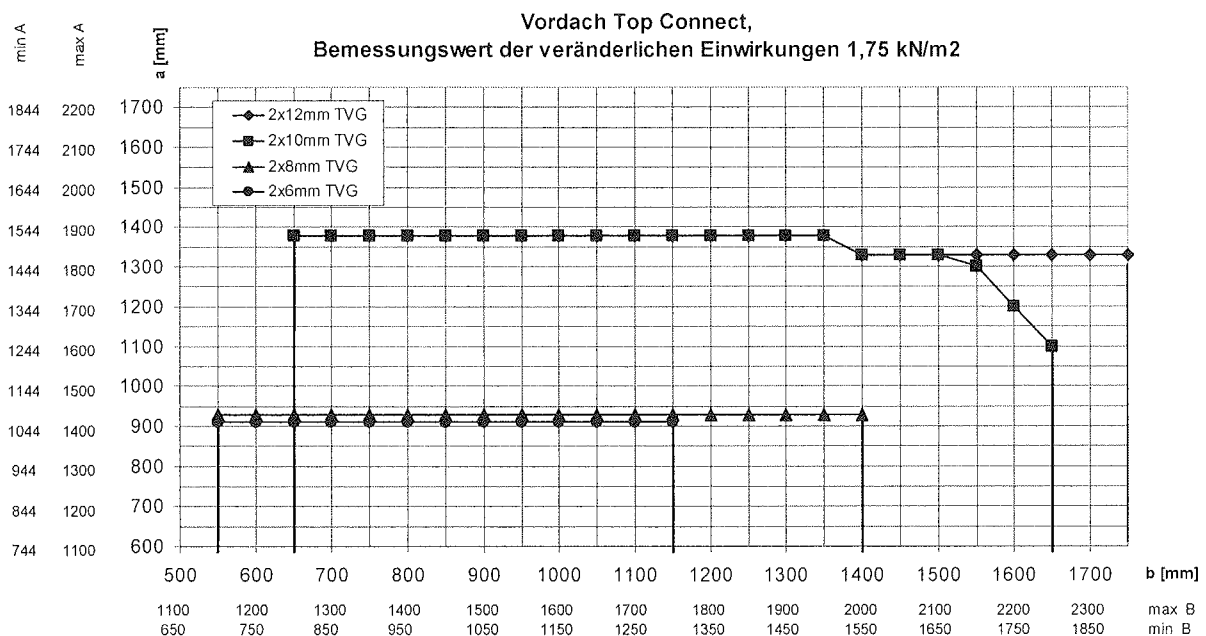
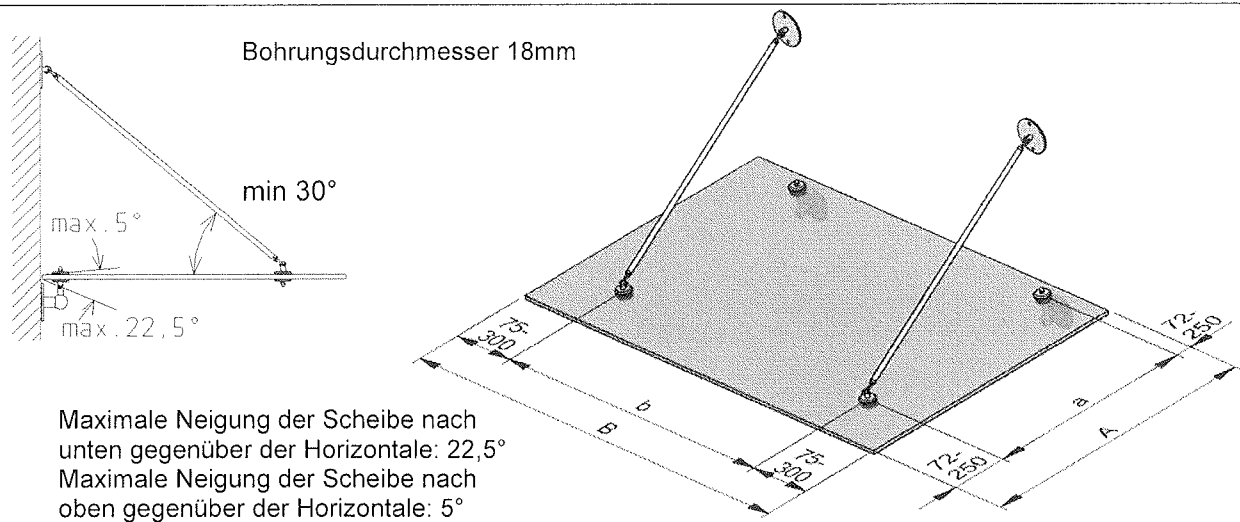
Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

Anlage 20
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,75 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

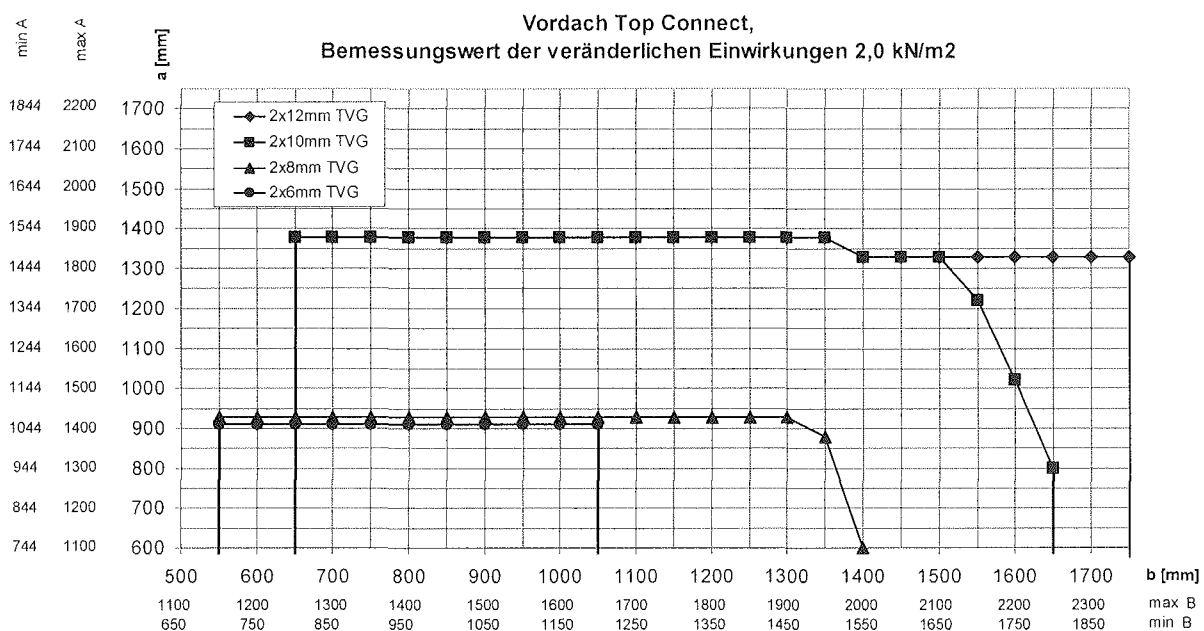
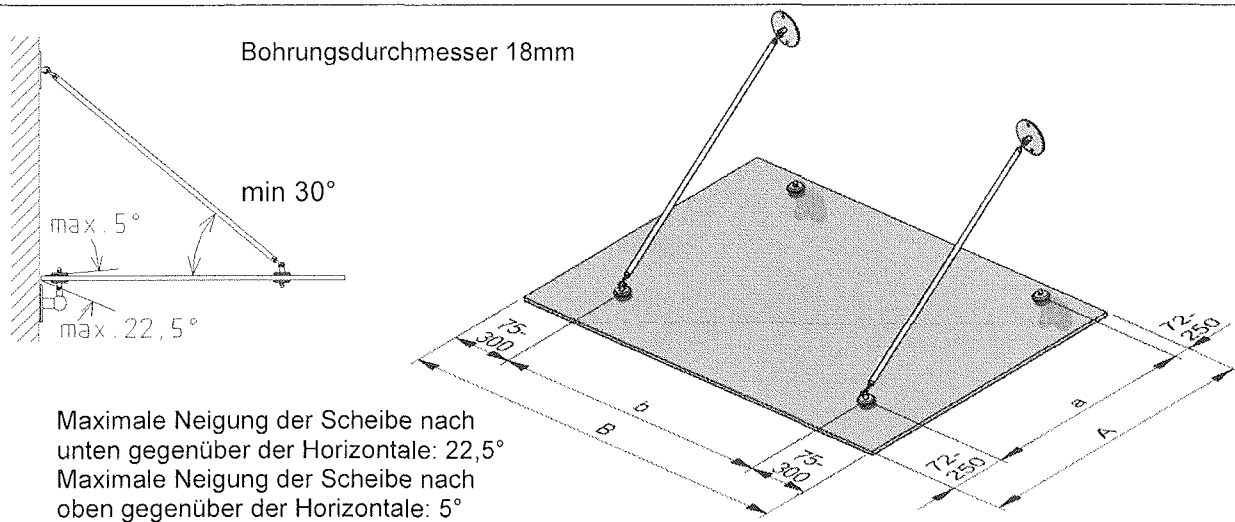
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 21
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

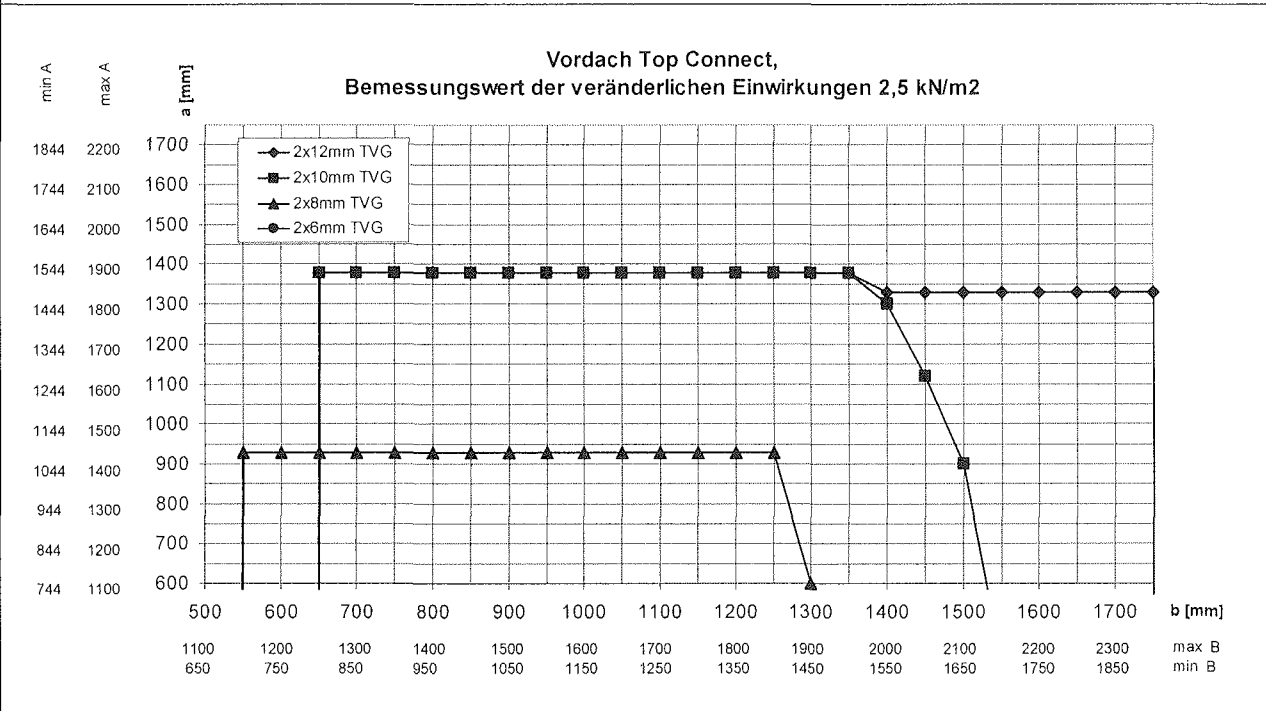
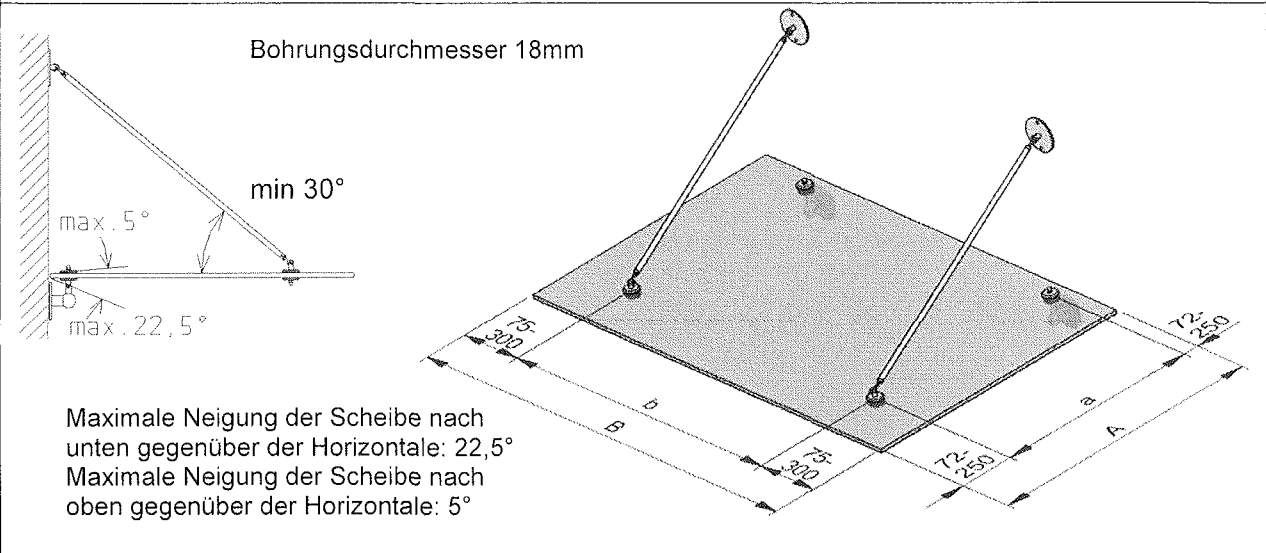
Anlage 22

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 70 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

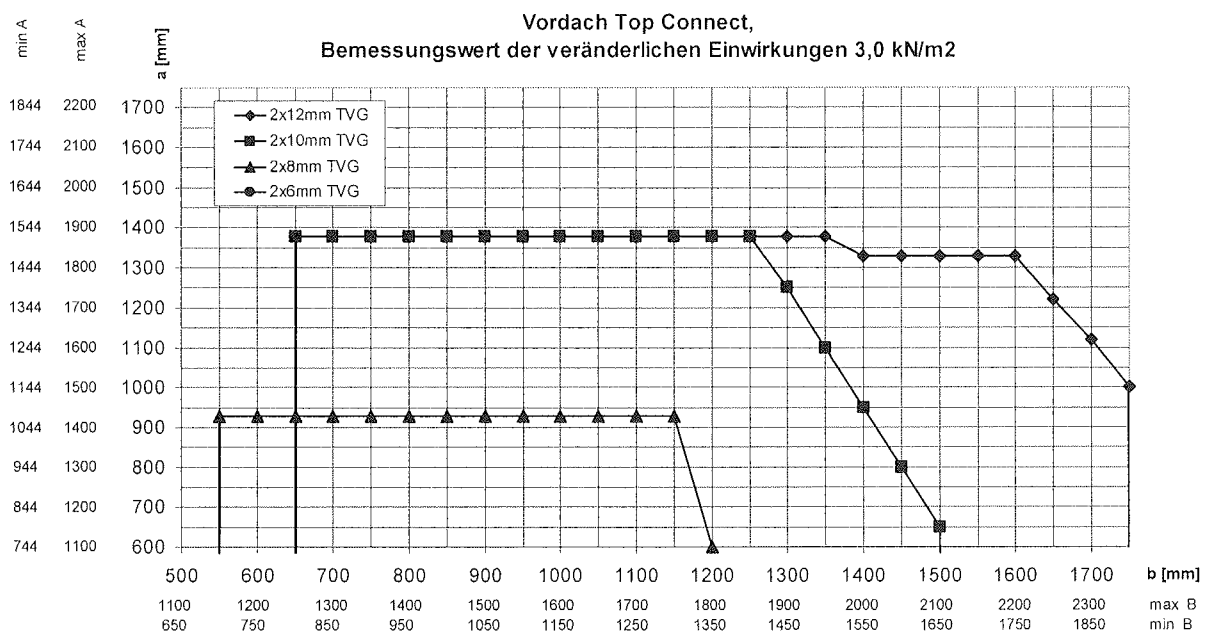
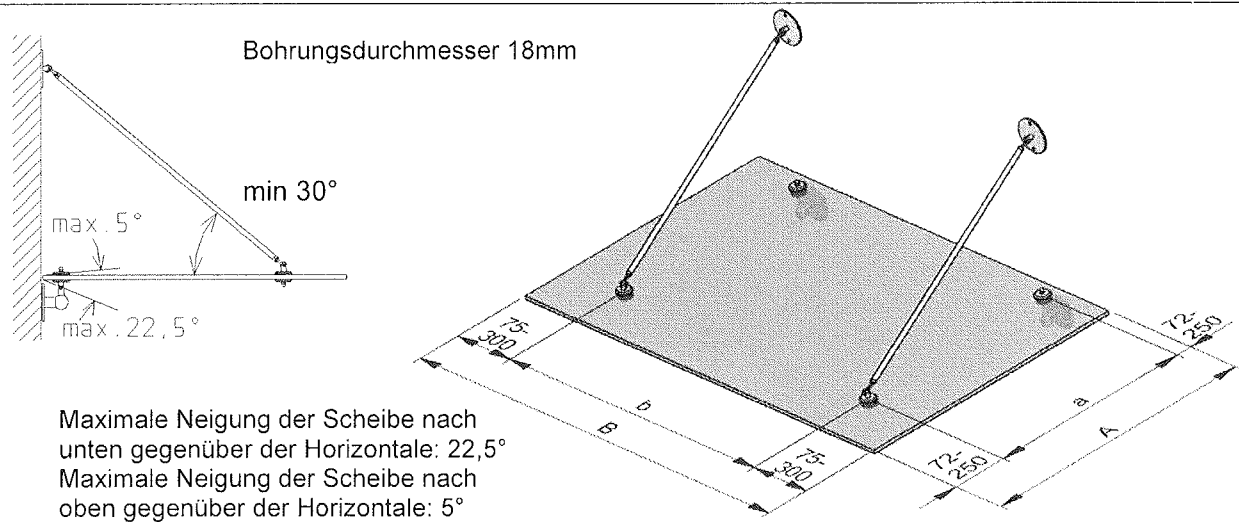
Anlage 23
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung


Deutsches Institut
für Bautechnik
33

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

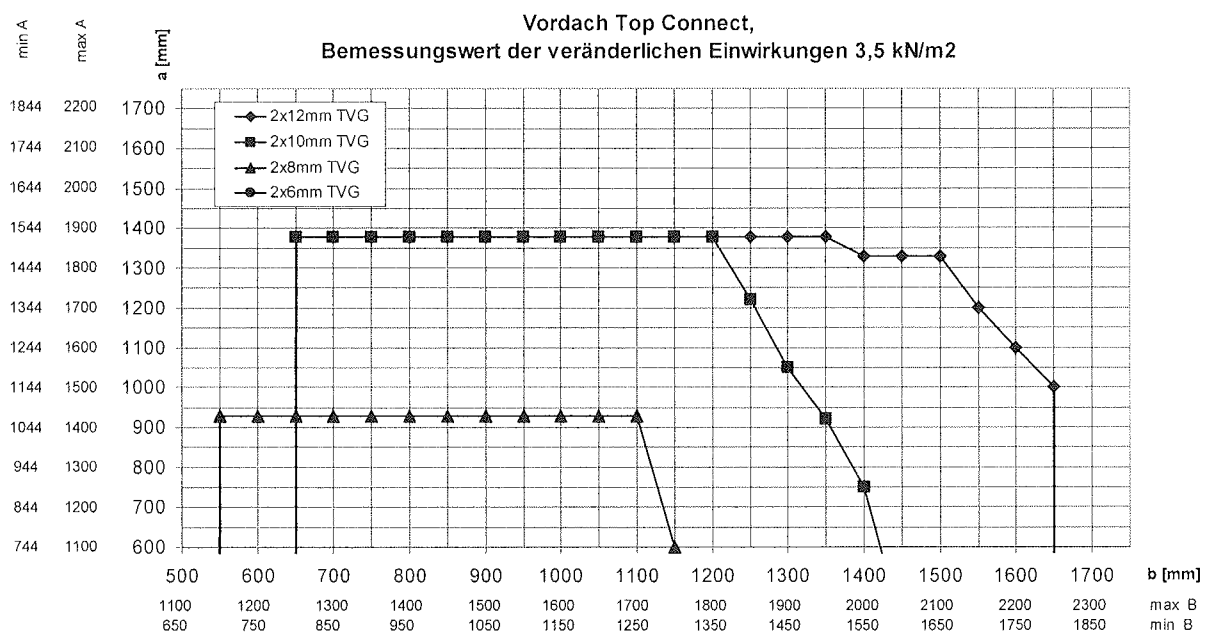
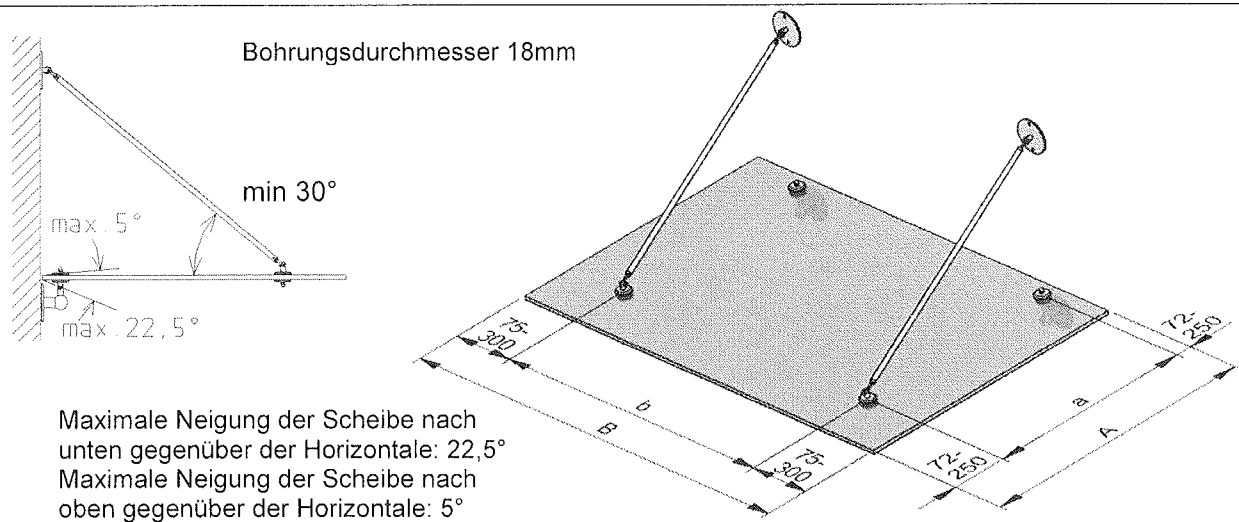
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 24
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

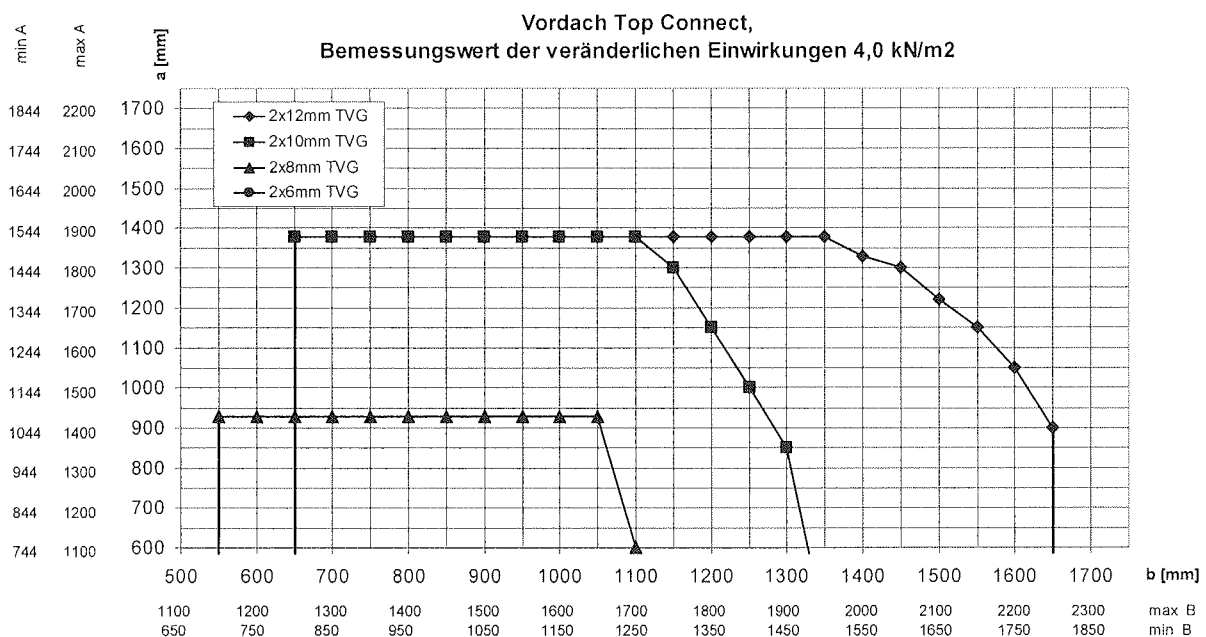
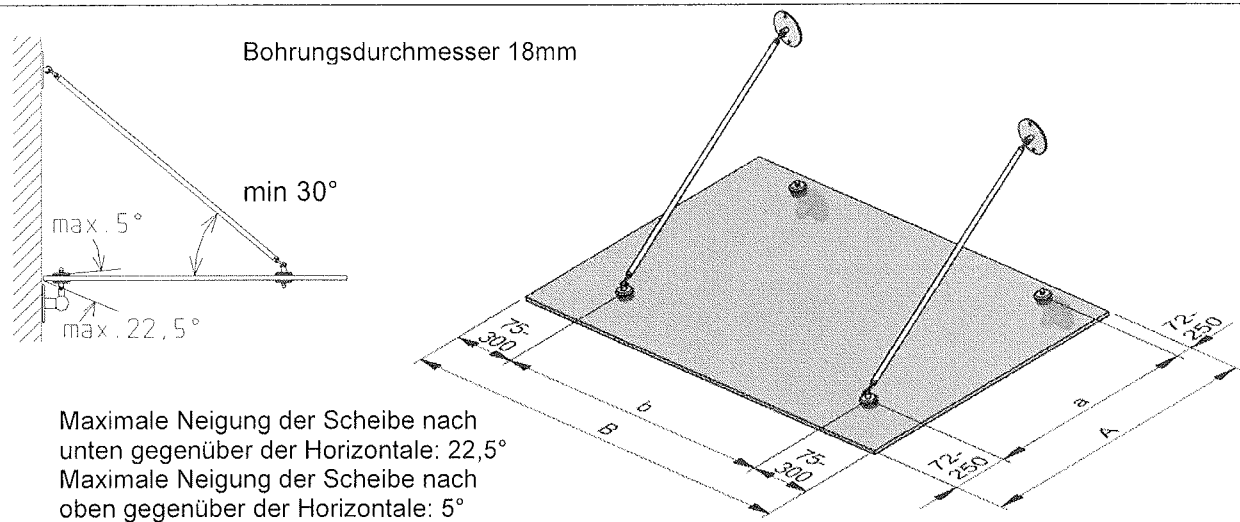
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 25
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

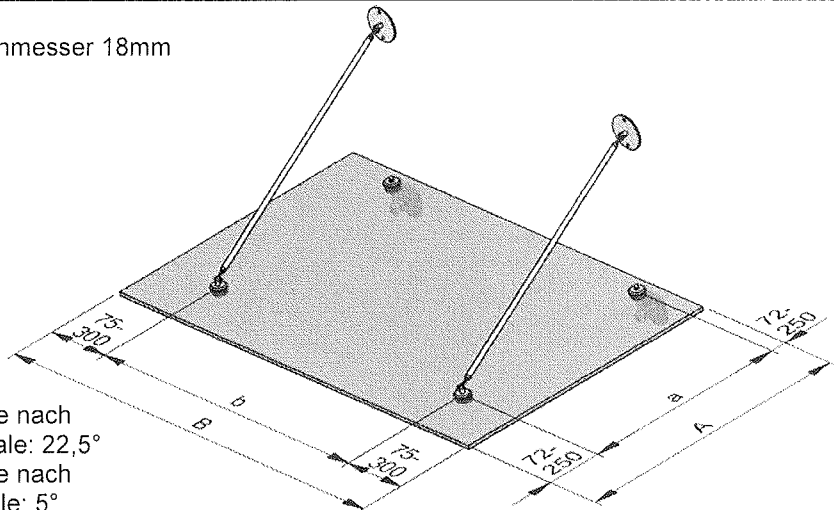
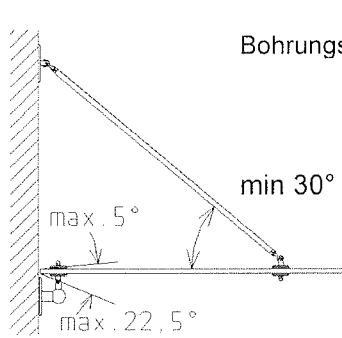
Anlage 26

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

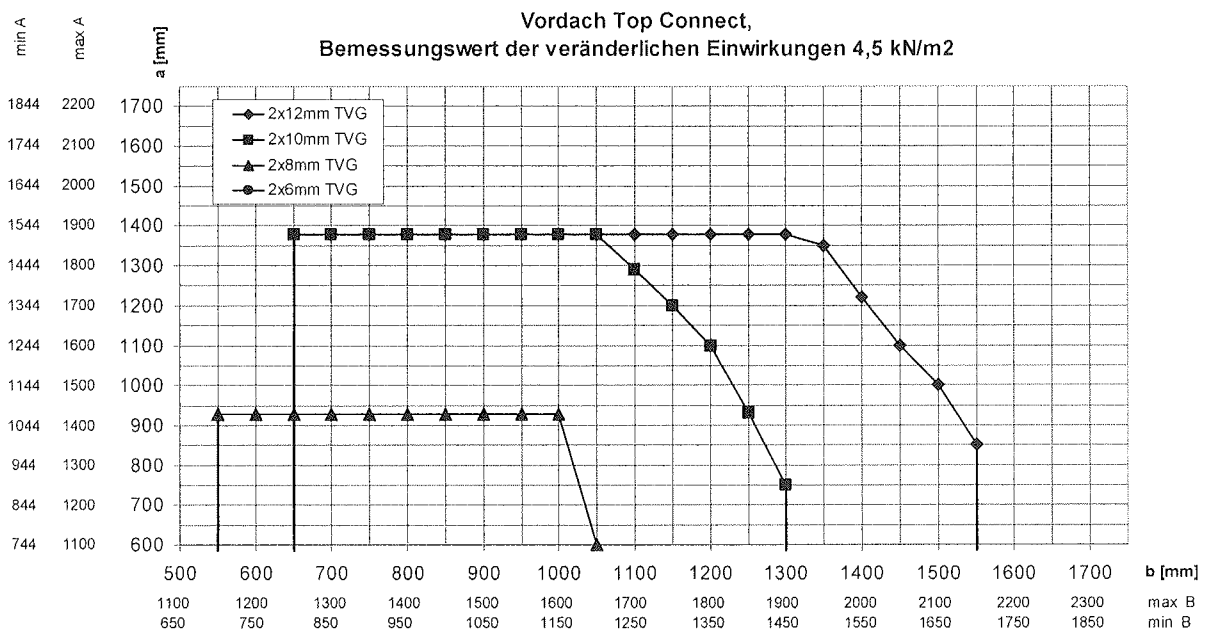
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,5 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

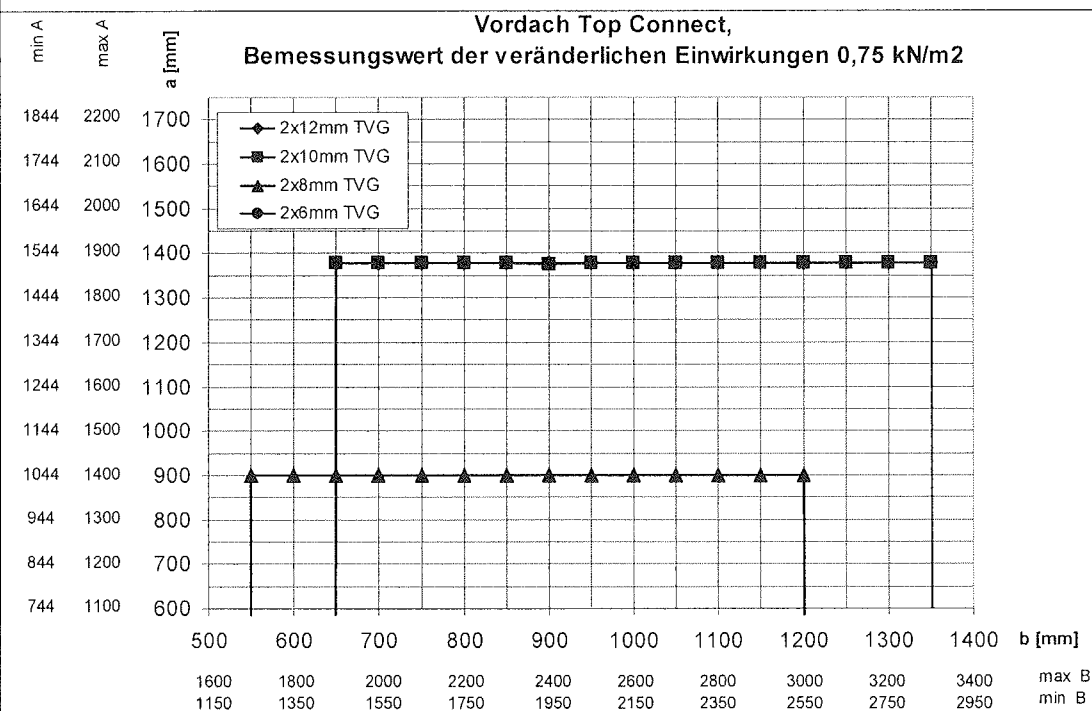
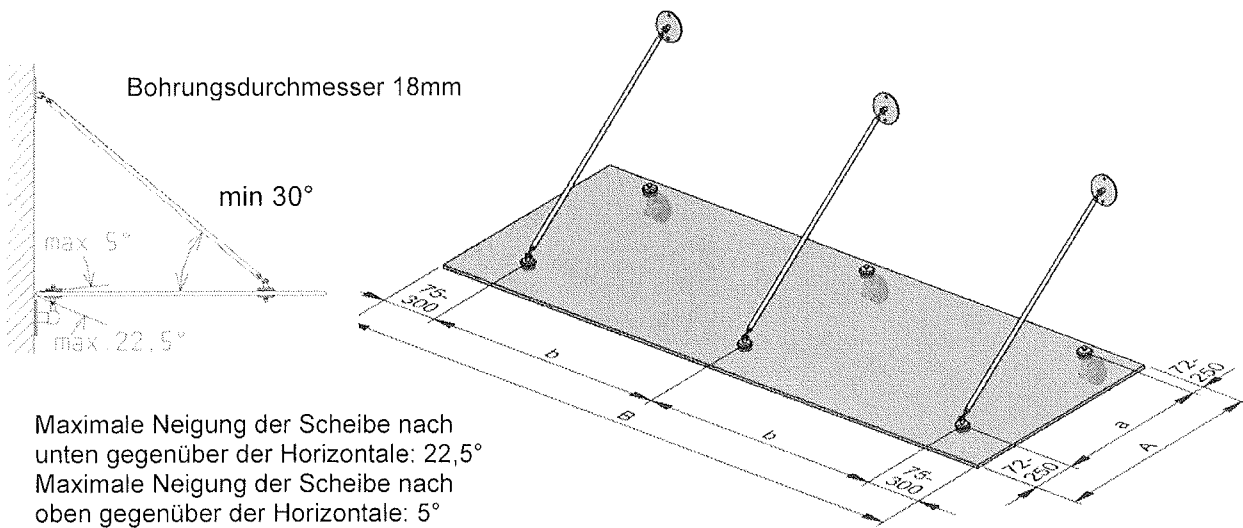
Anlage 27

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 0,75 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

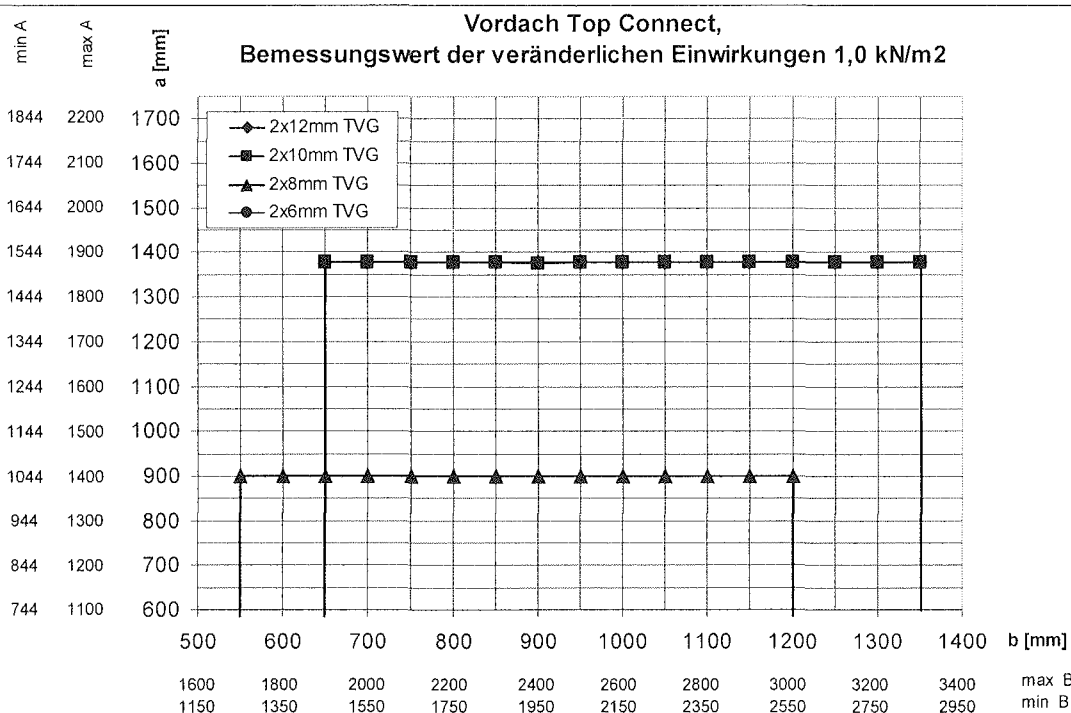
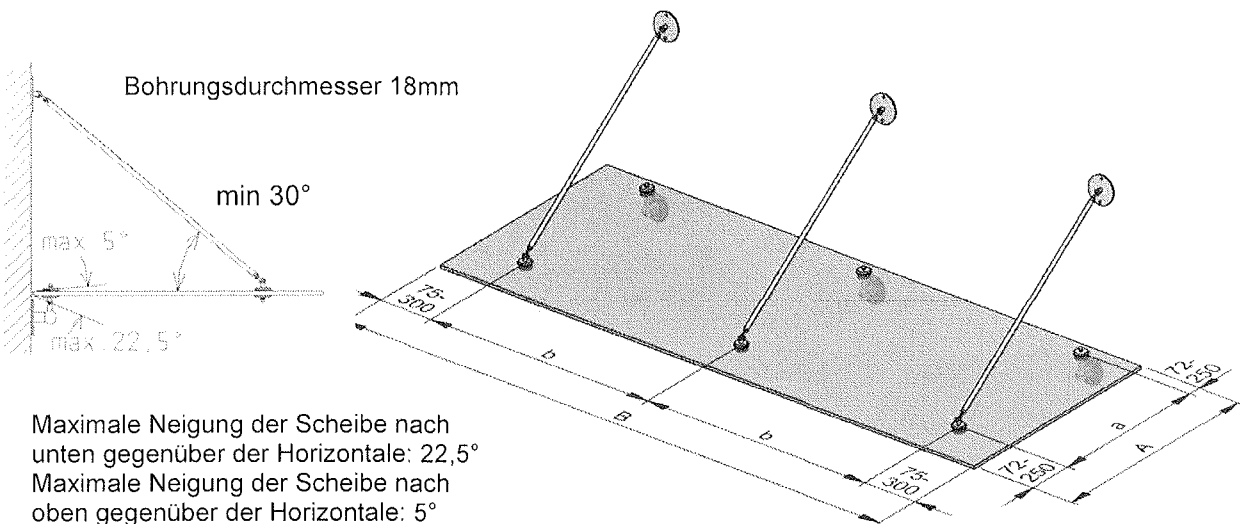
Anlage 28

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

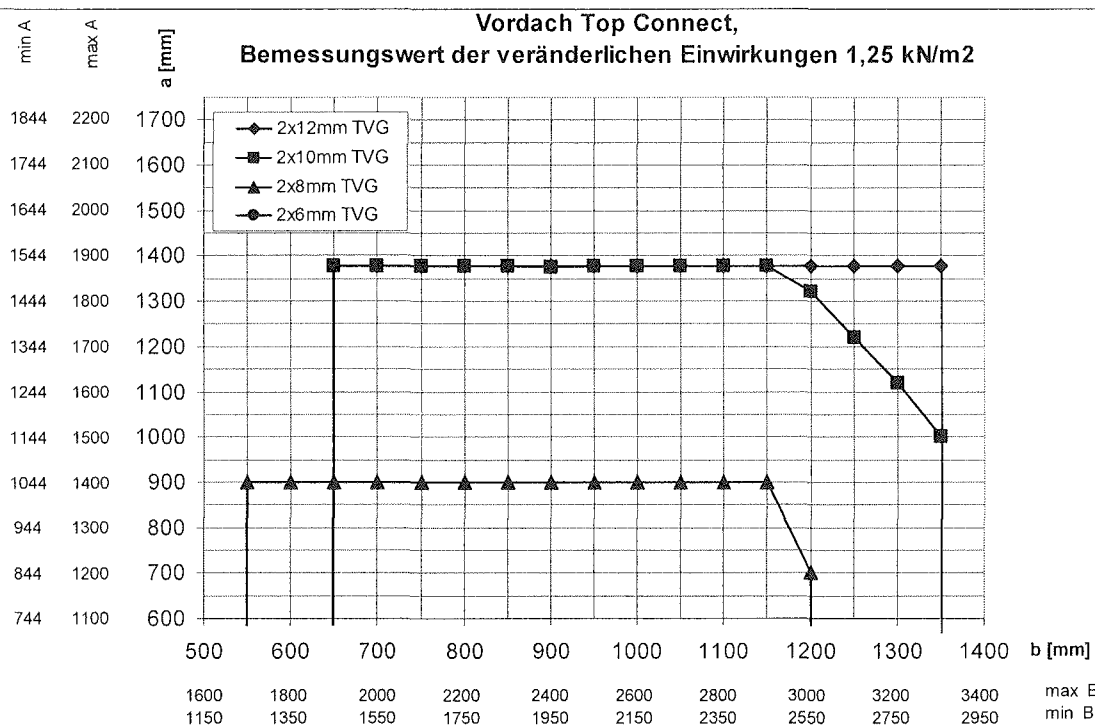
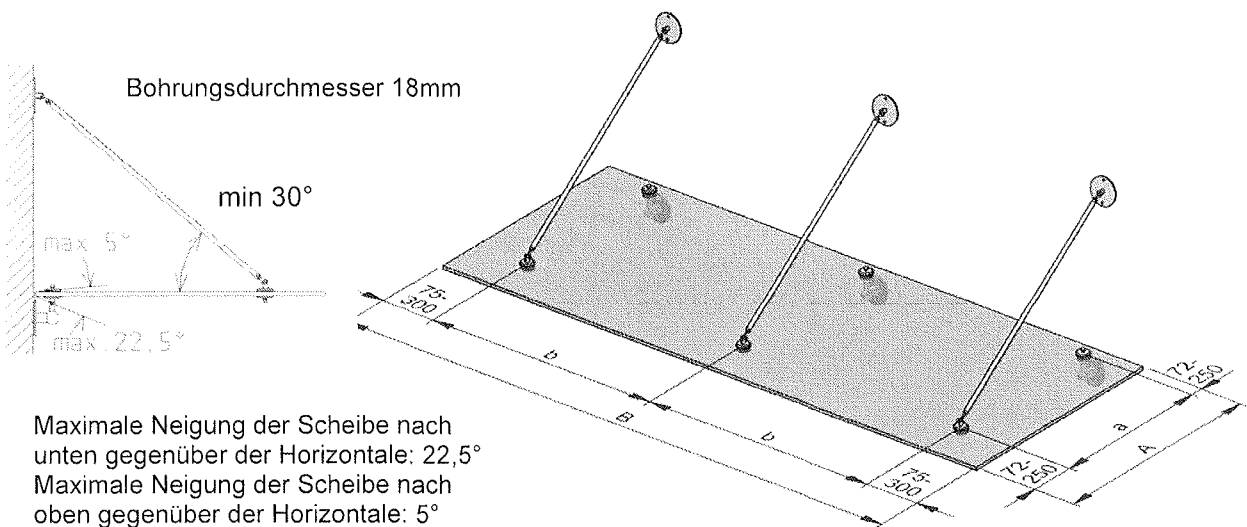
Anlage 29

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,25 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

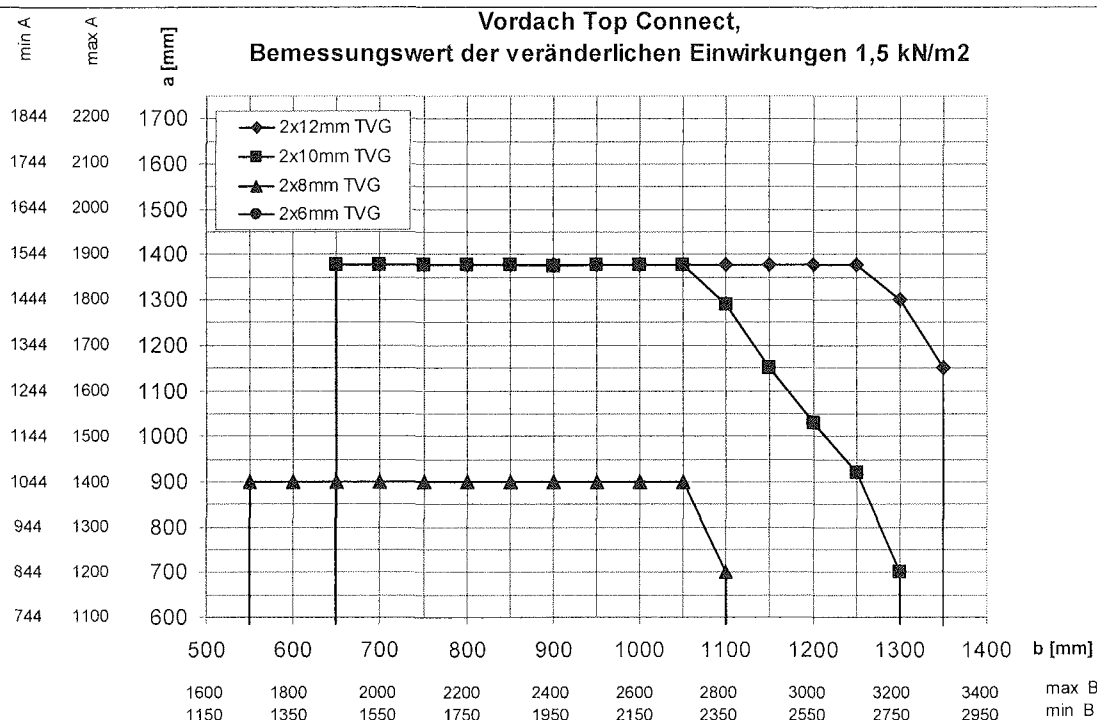
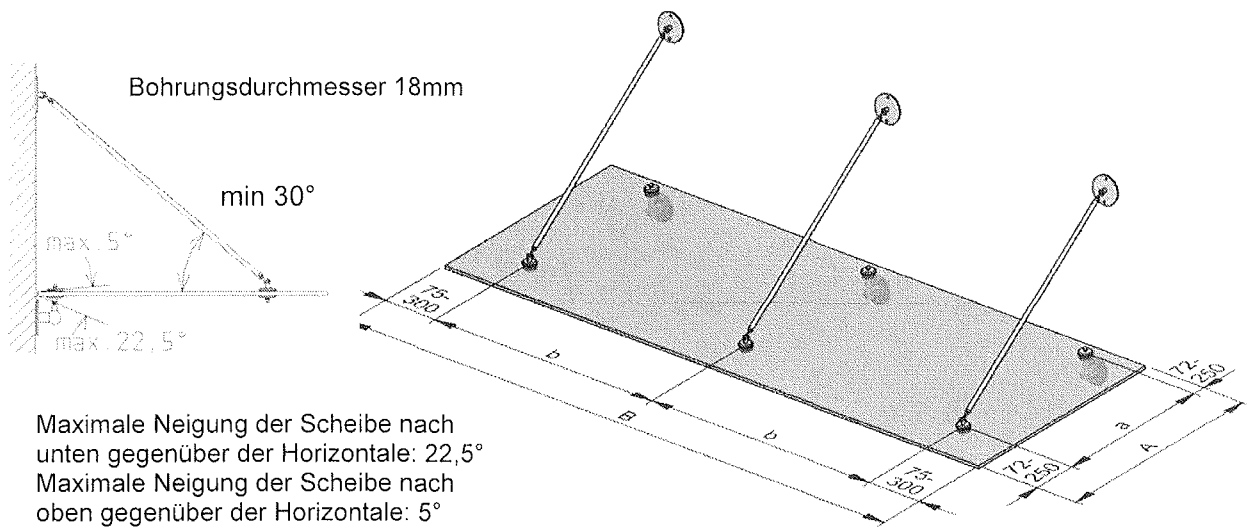
Anlage 30

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

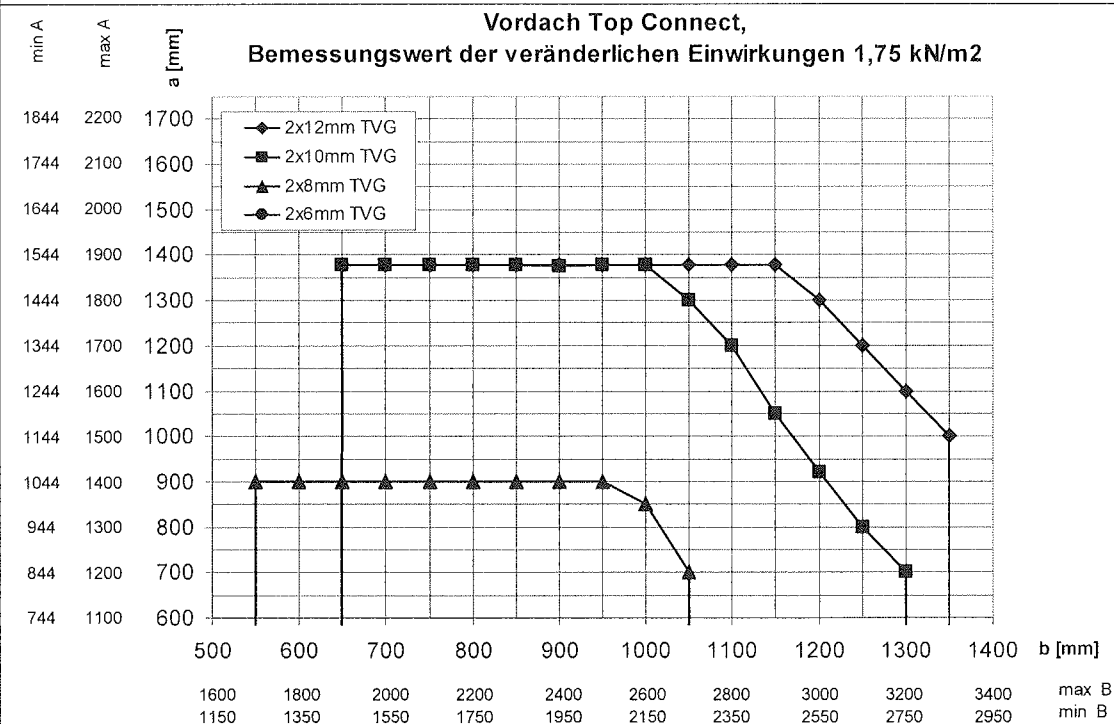
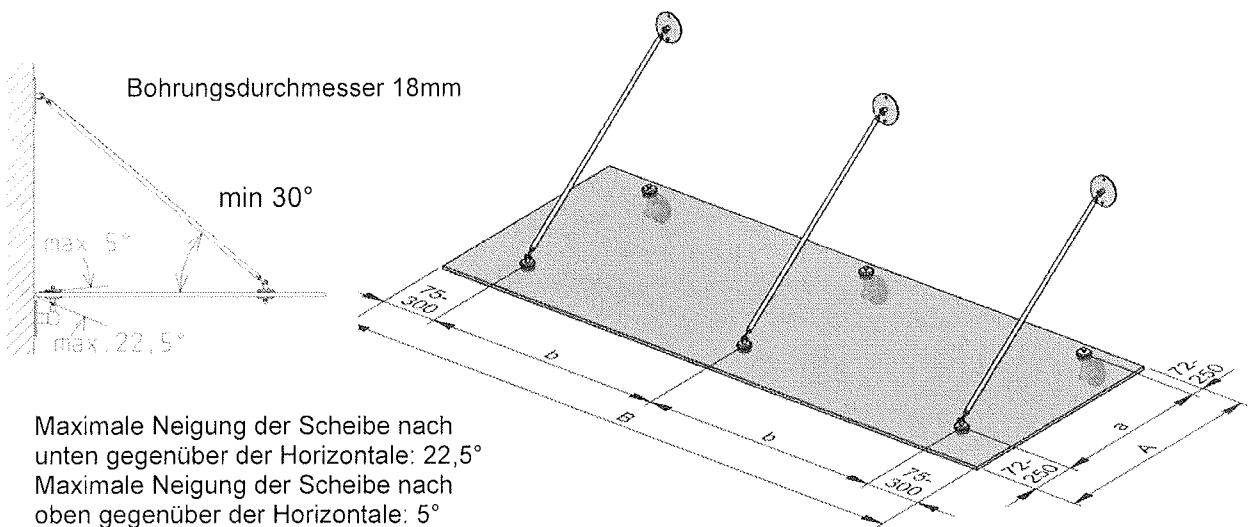
Anlage 31

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,75 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

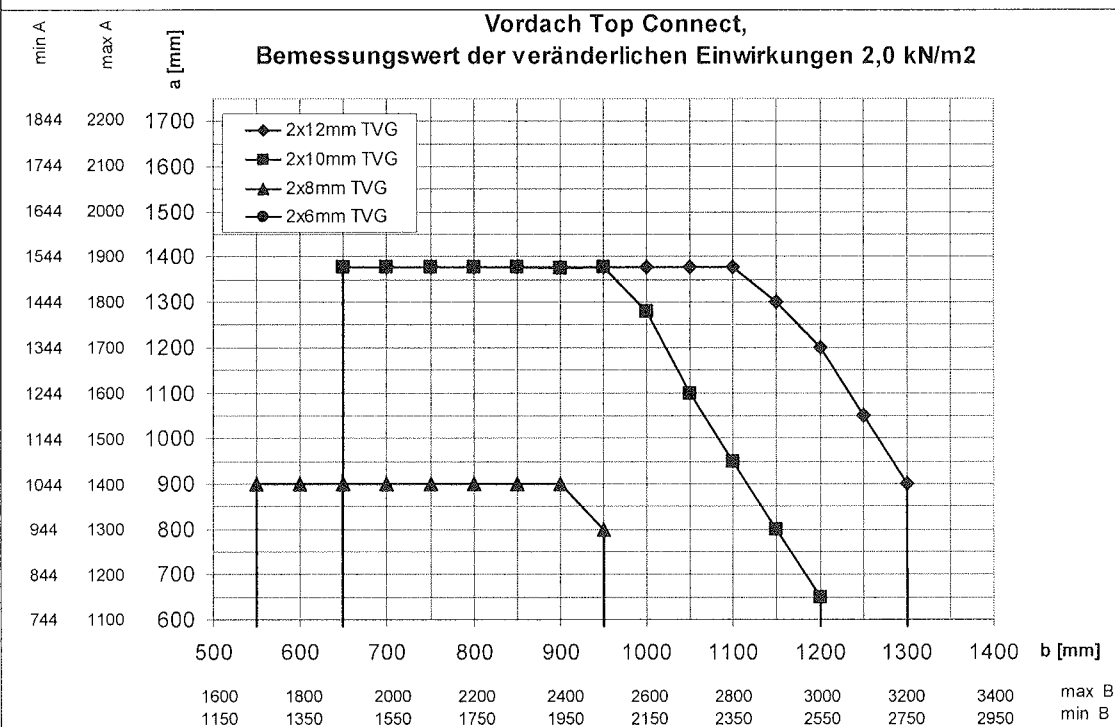
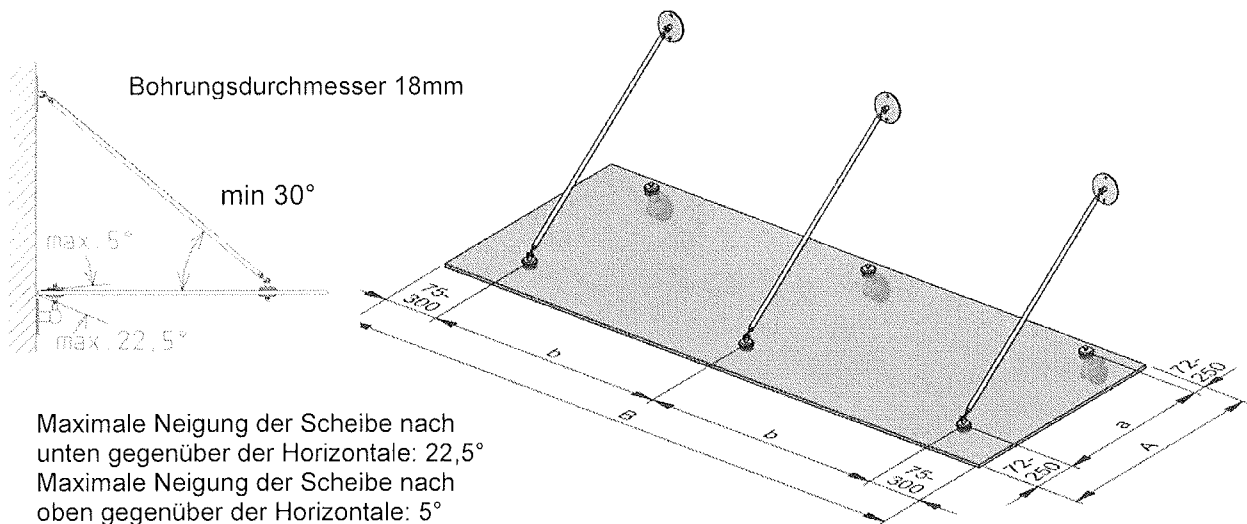
Anlage 32

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

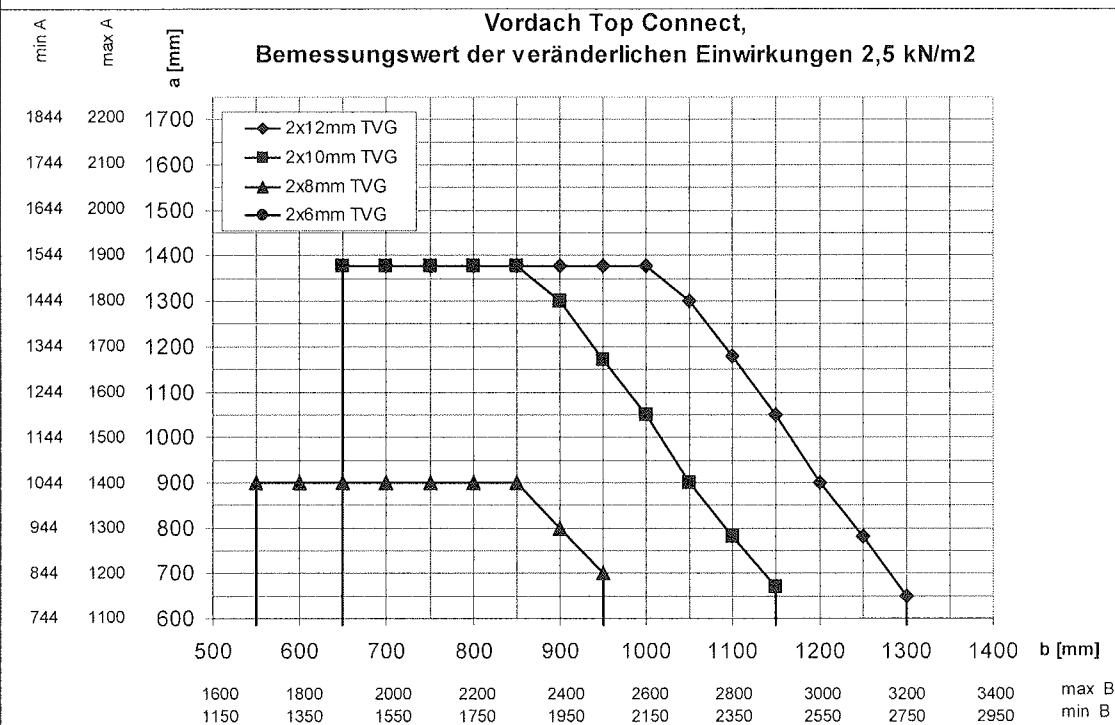
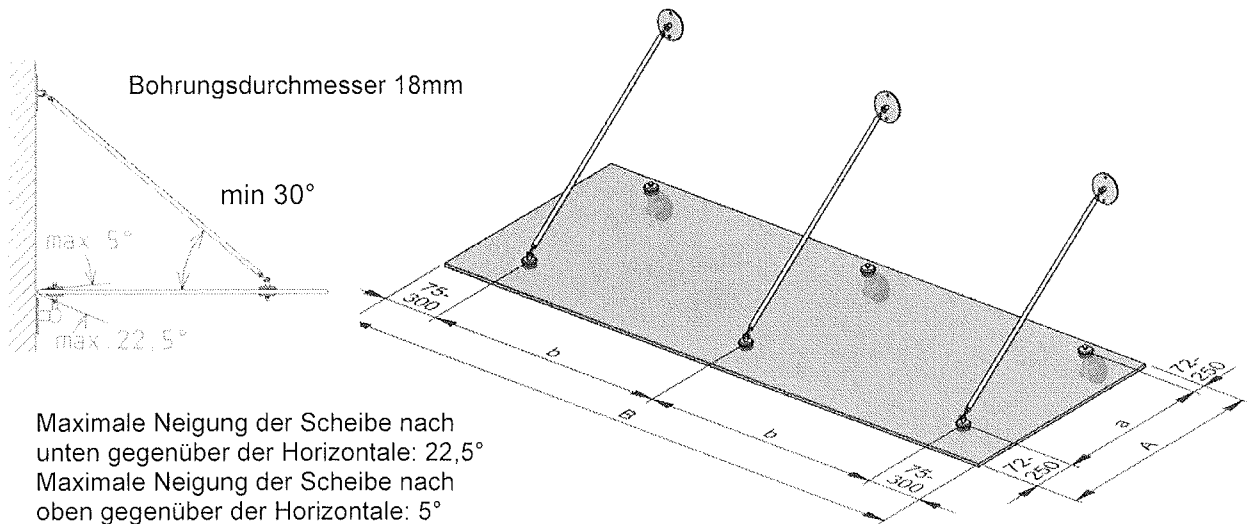
Anlage 33

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

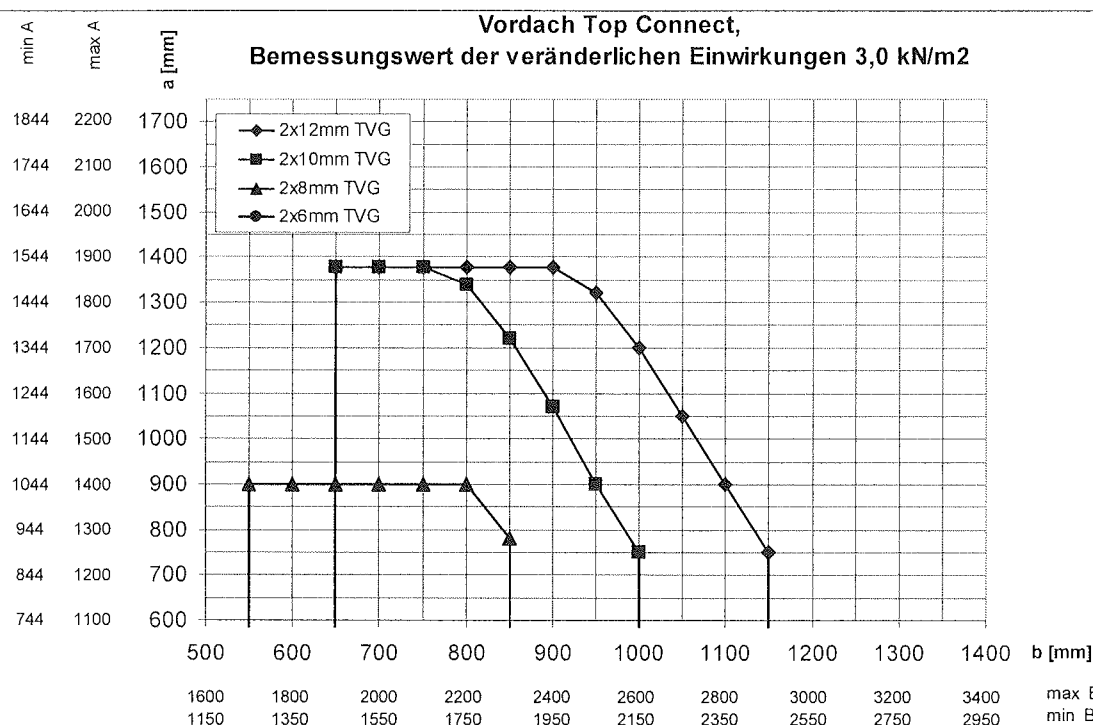
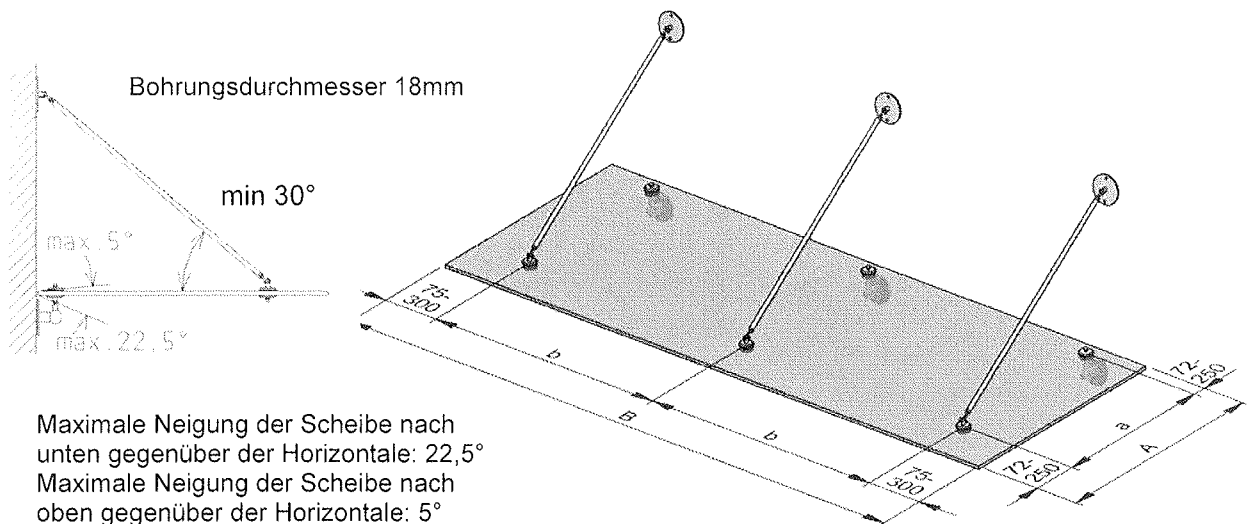
Anlage 34

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

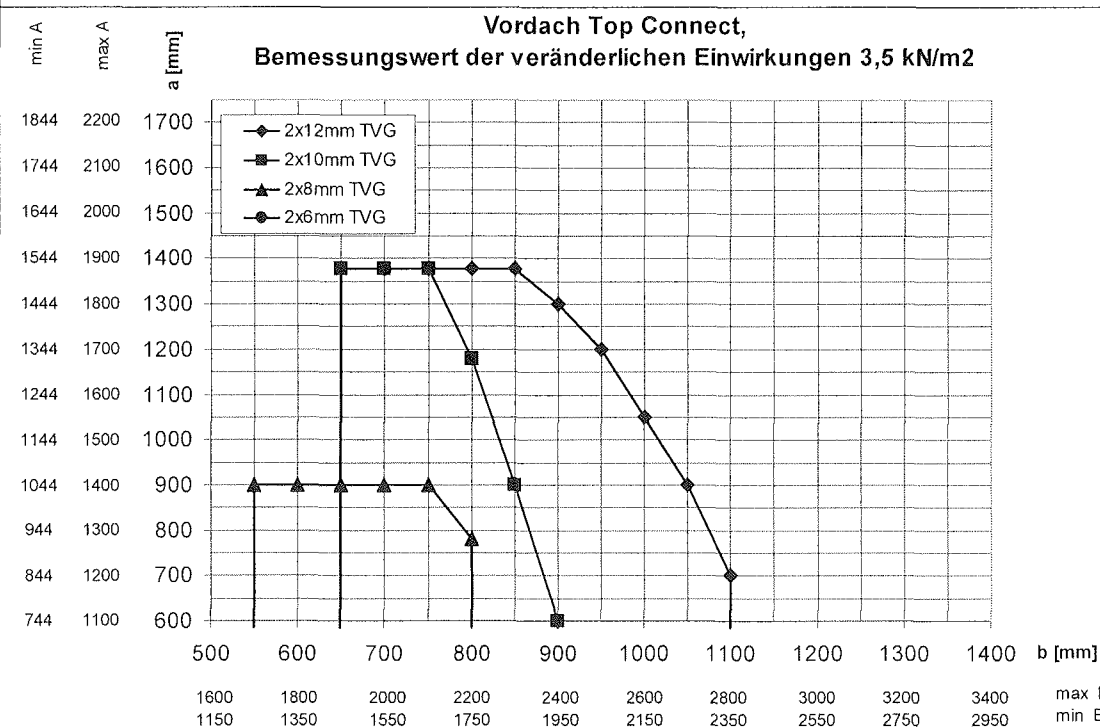
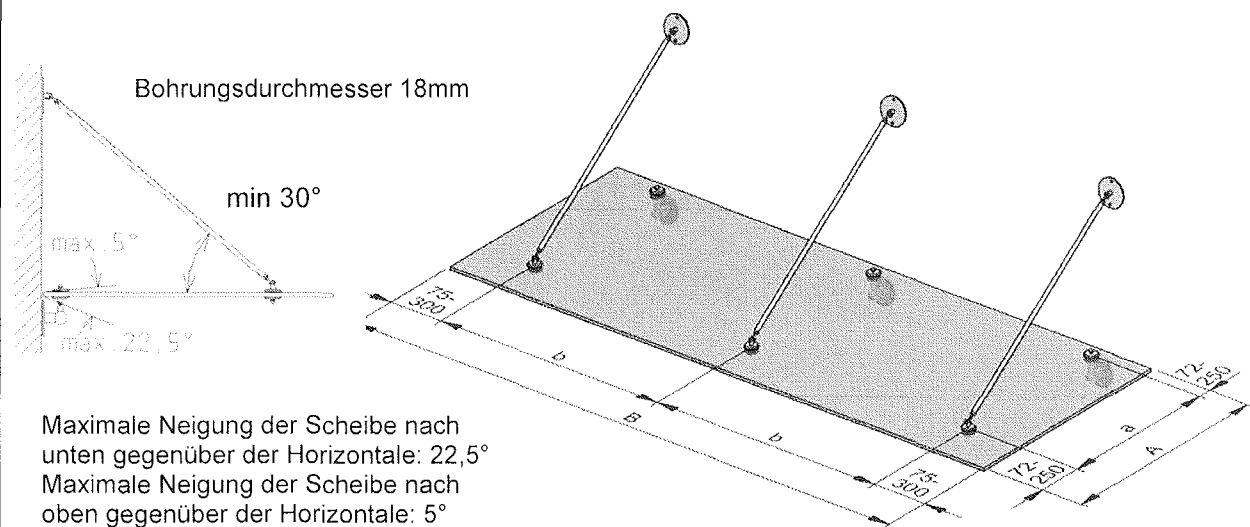
Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

Anlage 35
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

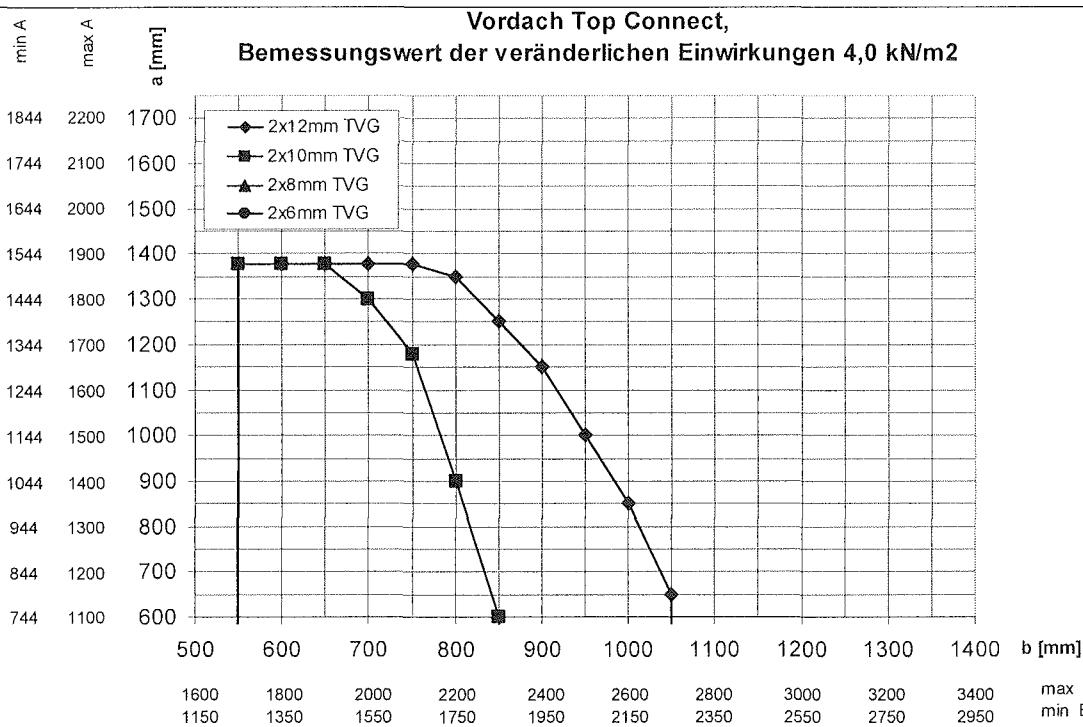
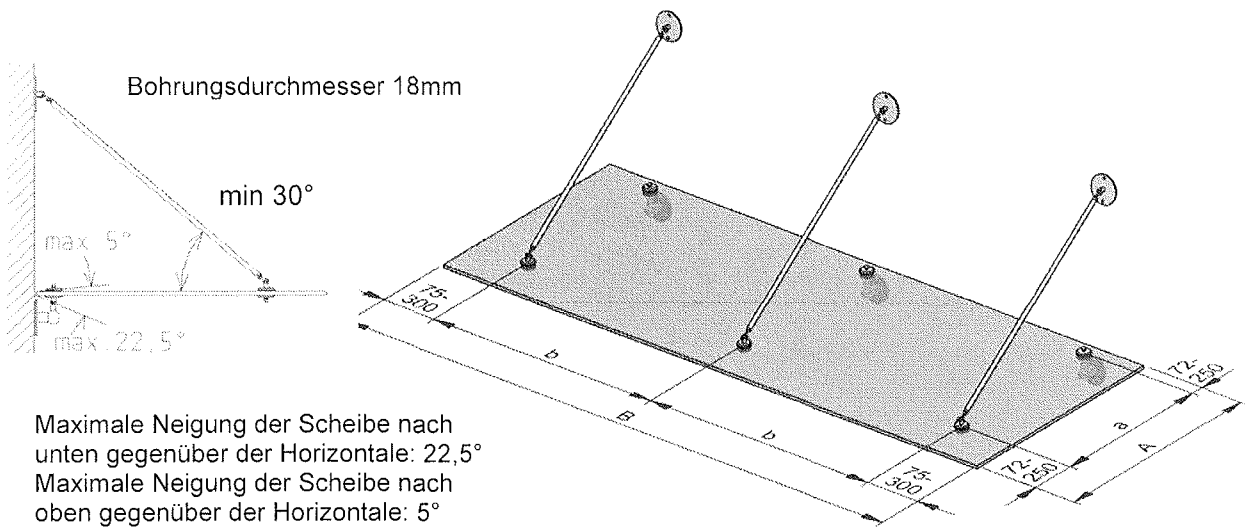
Anlage 36

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

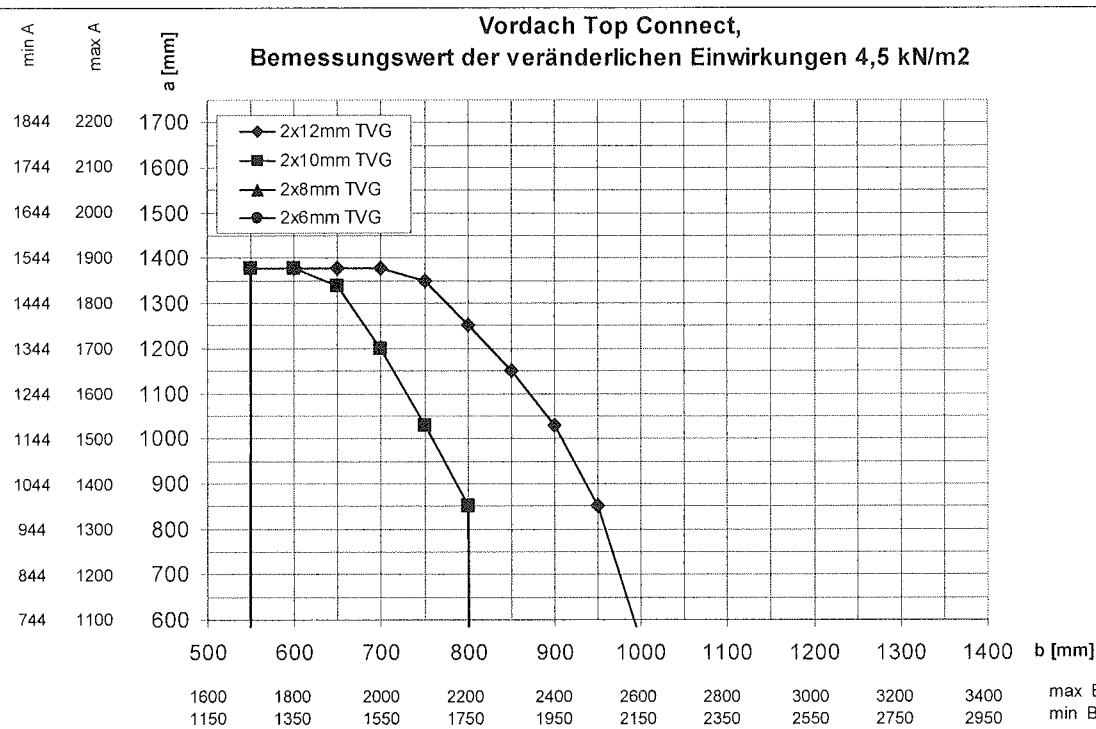
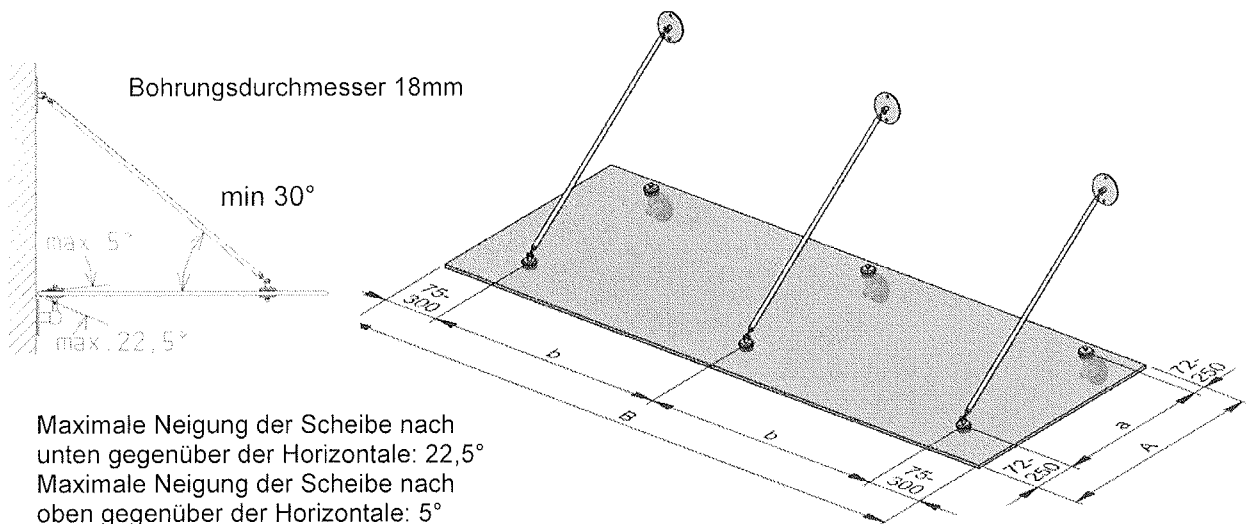
Anlage 37

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

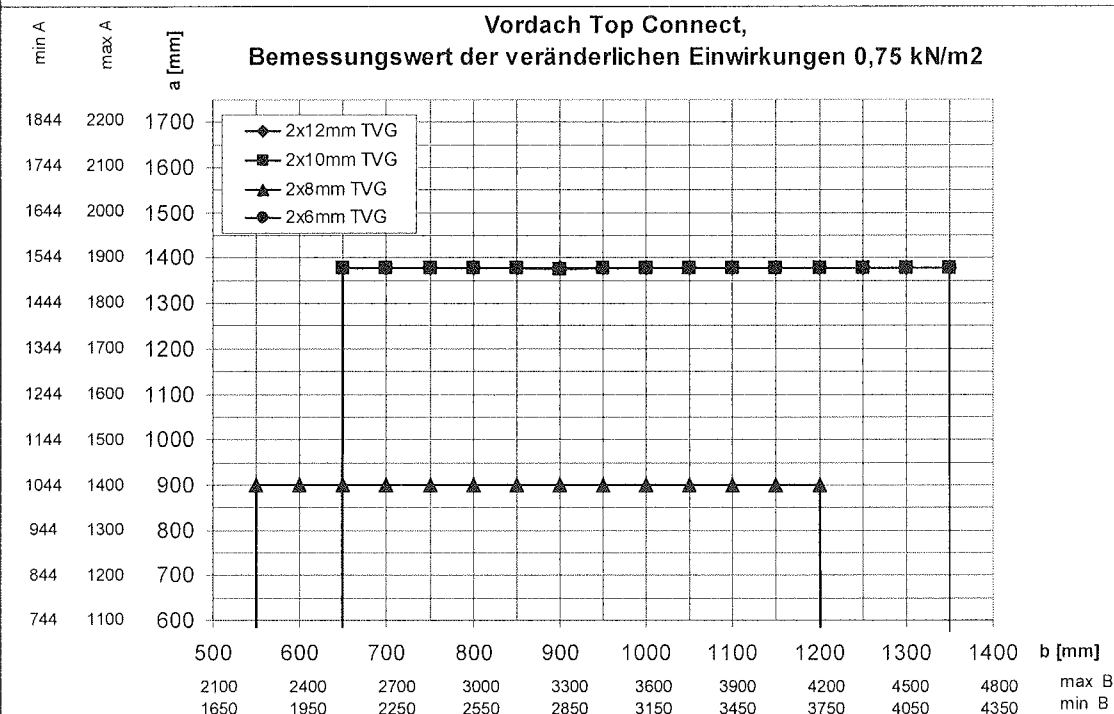
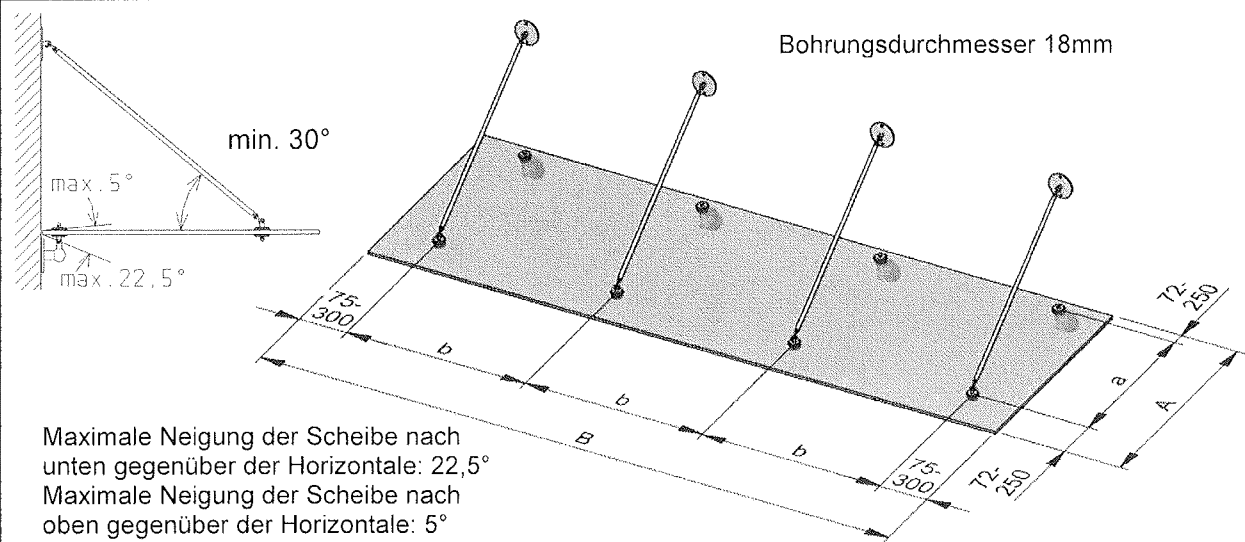
Anlage 38

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 0,75 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

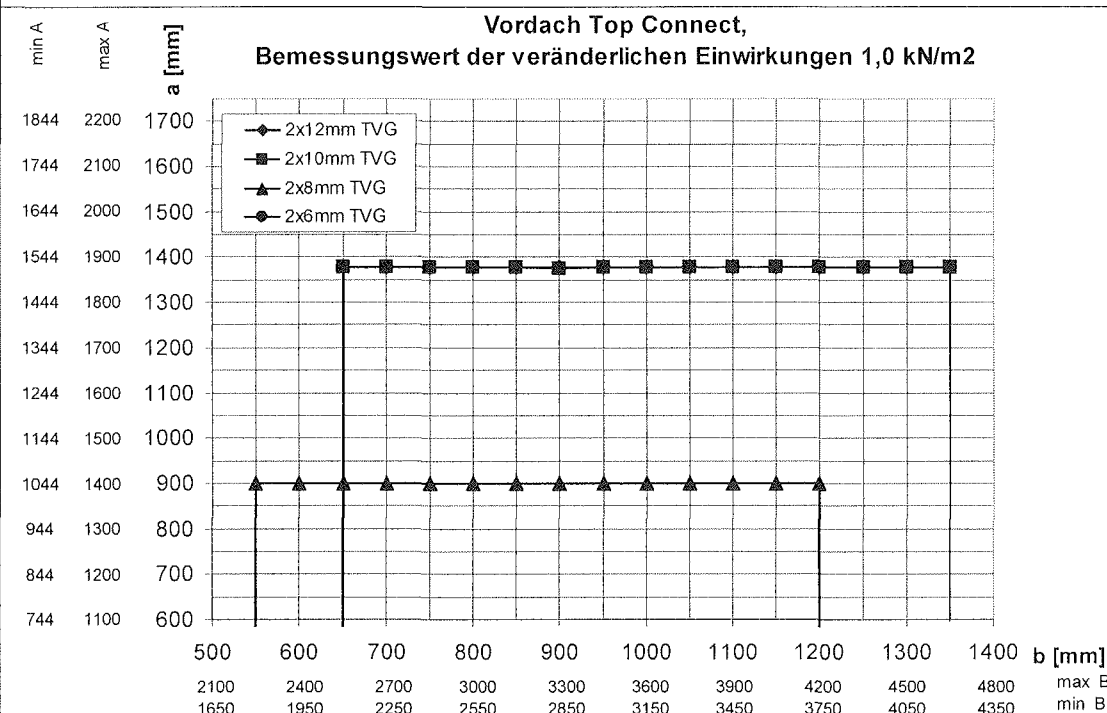
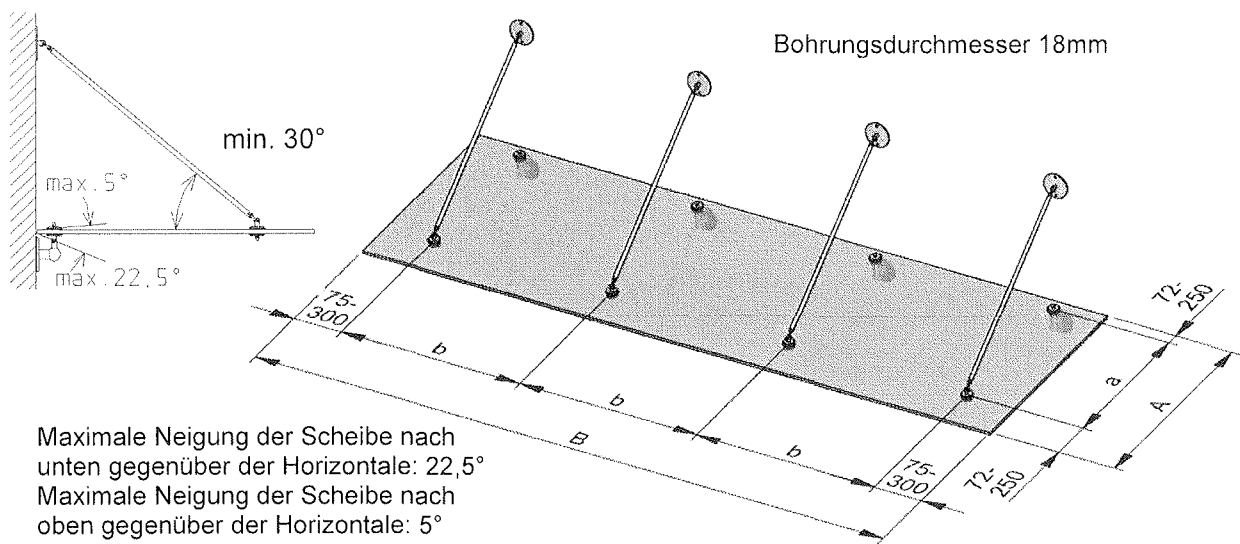
Anlage 39

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

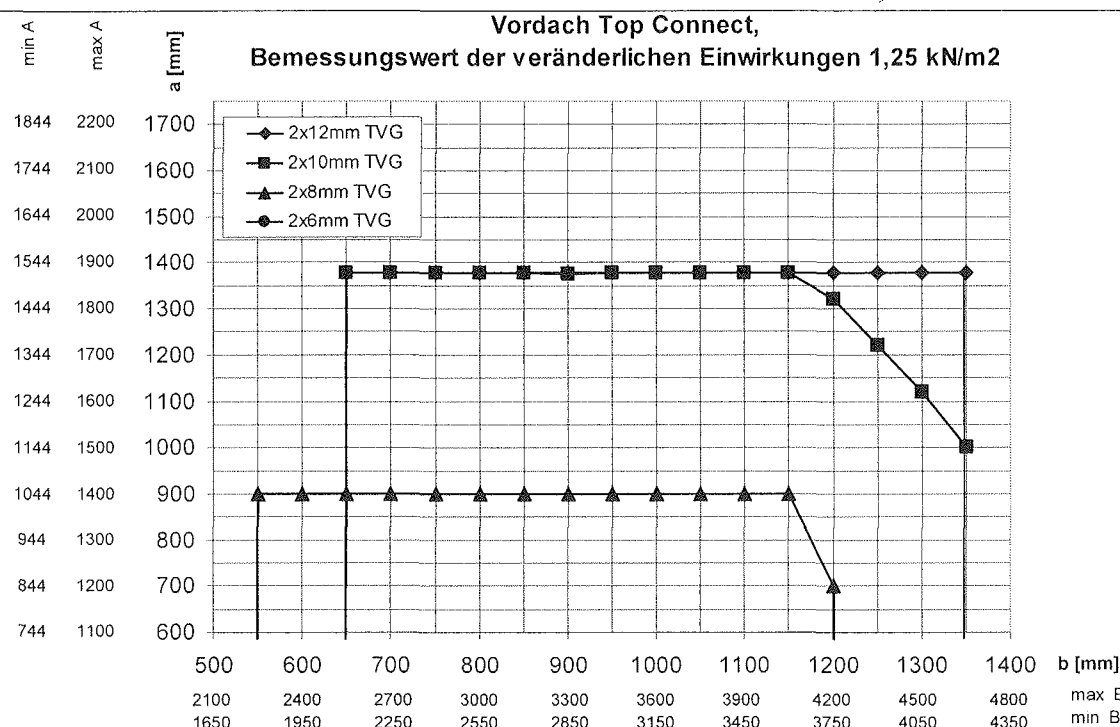
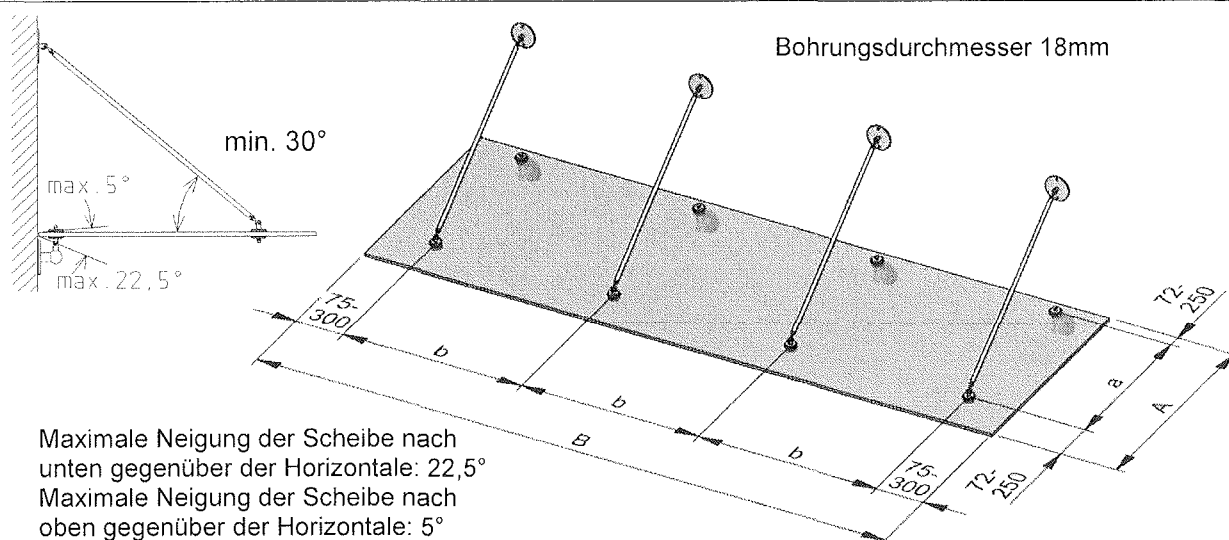
Anlage 40

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,25 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

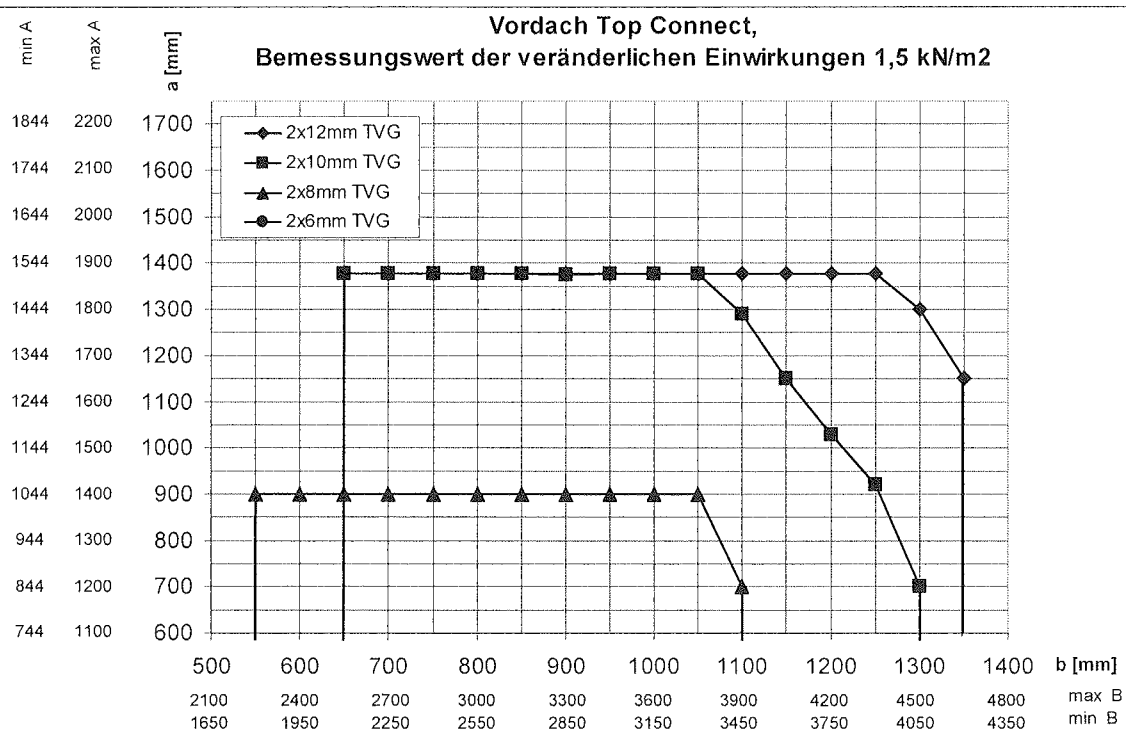
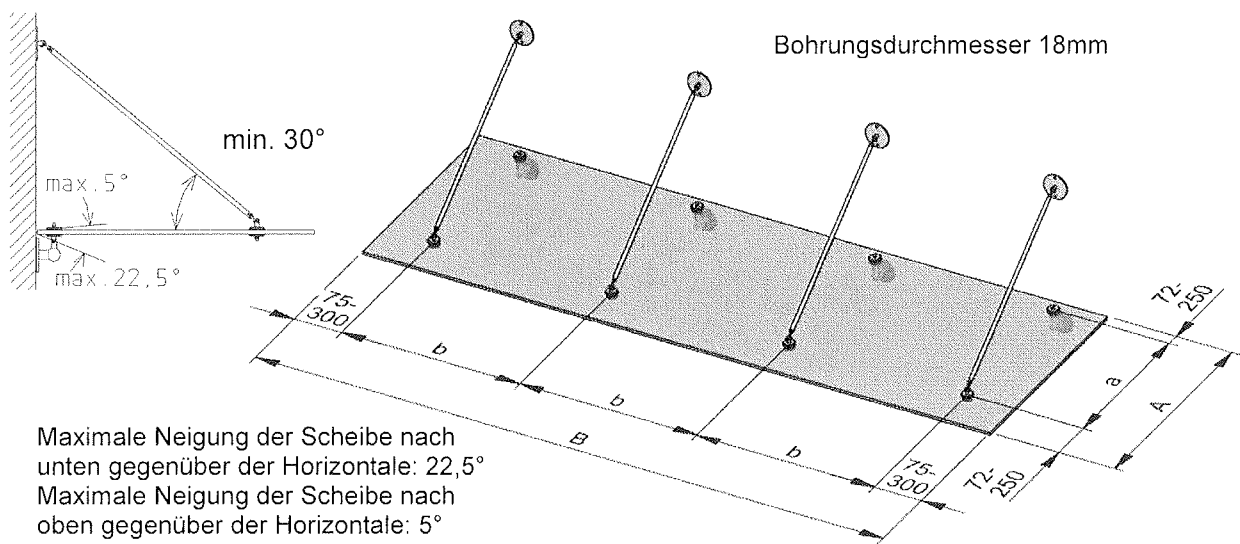
Anlage 41

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

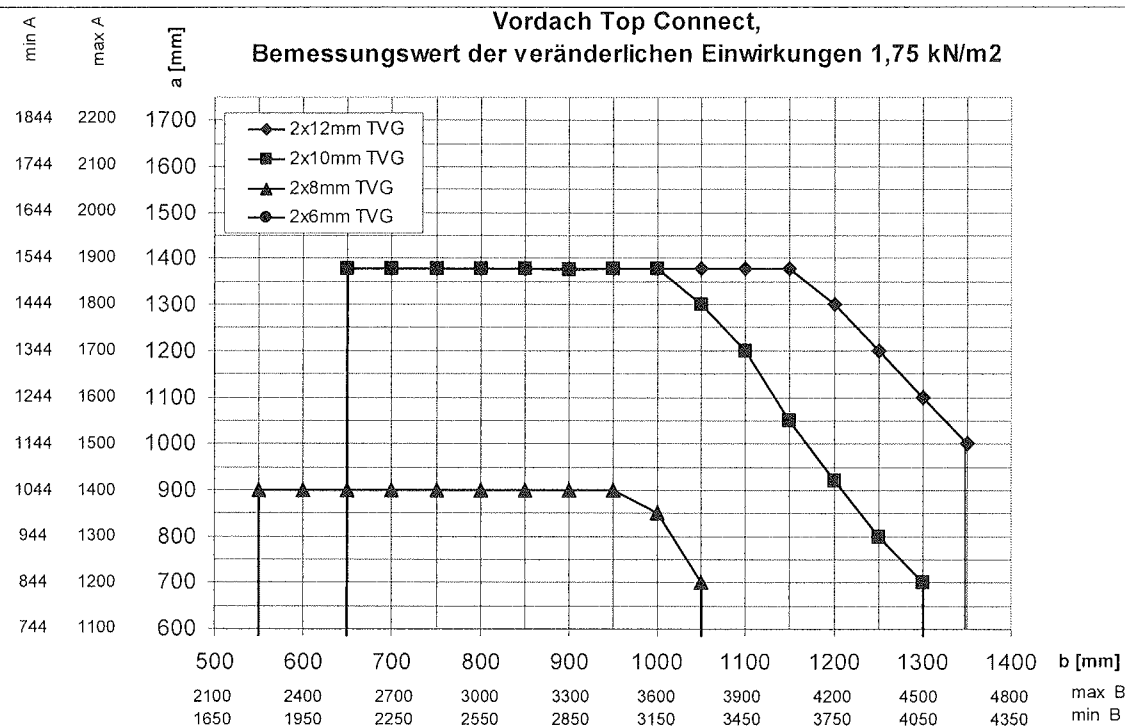
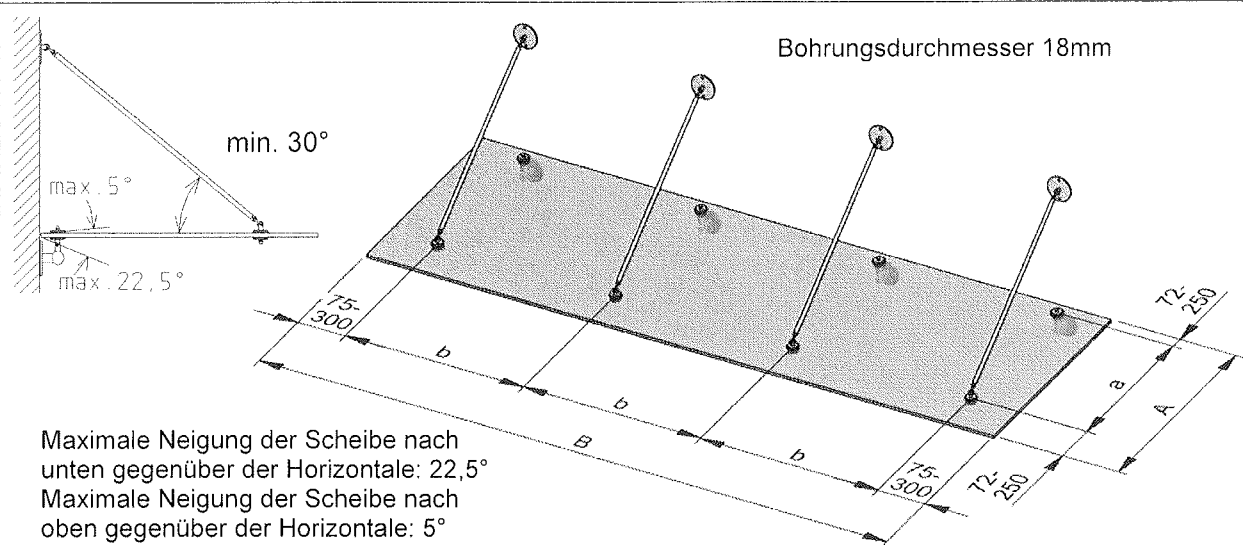
Anlage 42

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,75 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

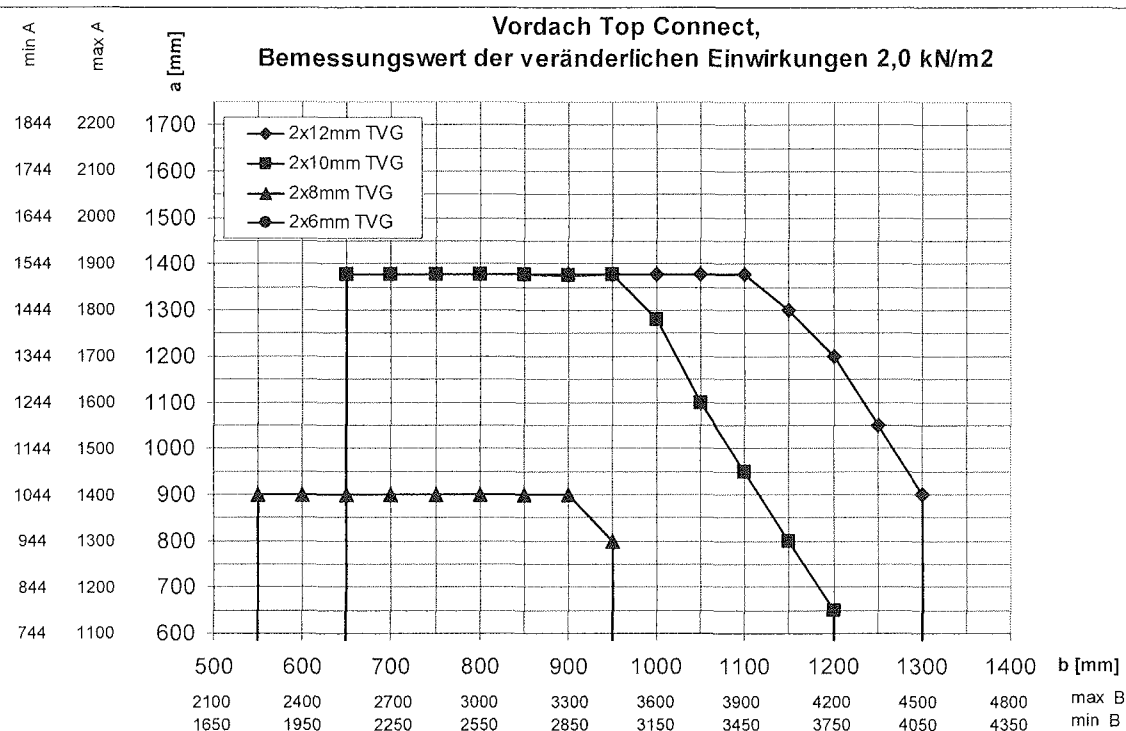
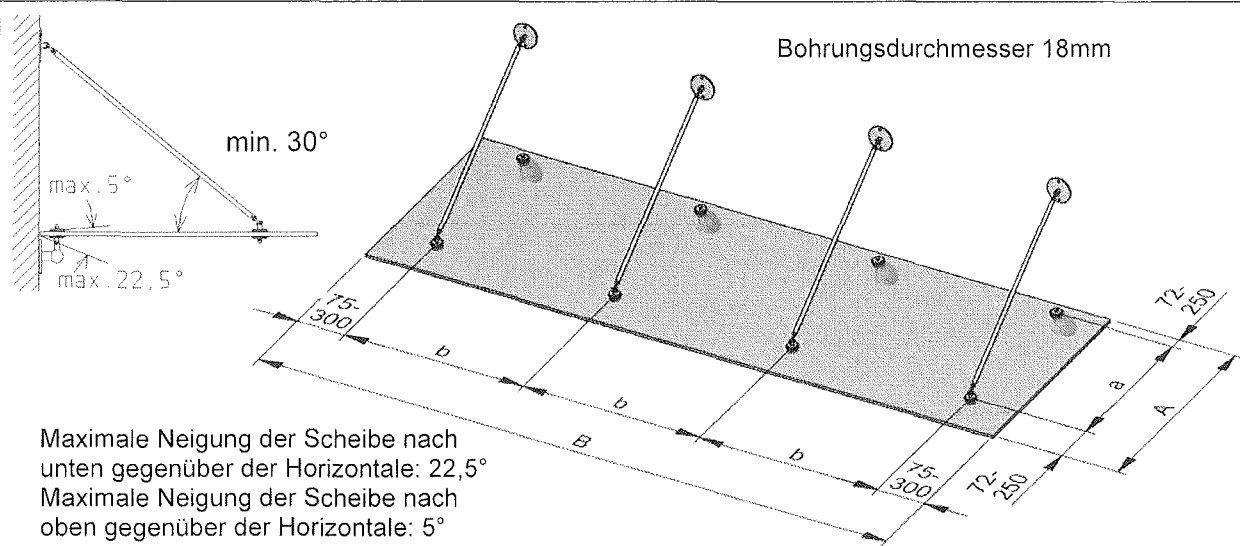
Anlage 43

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

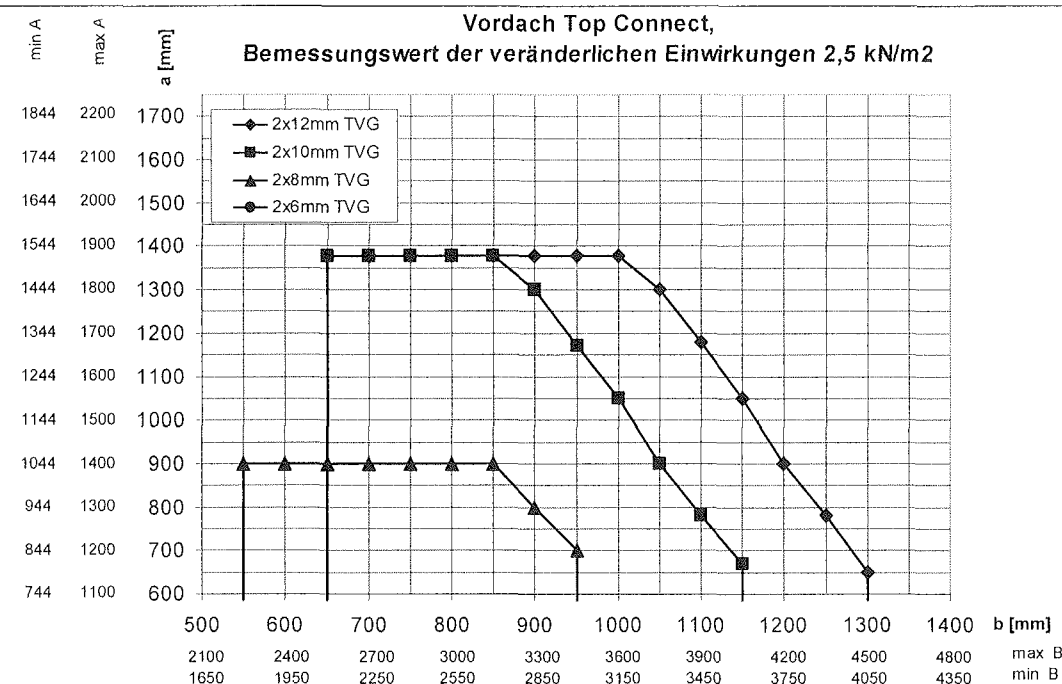
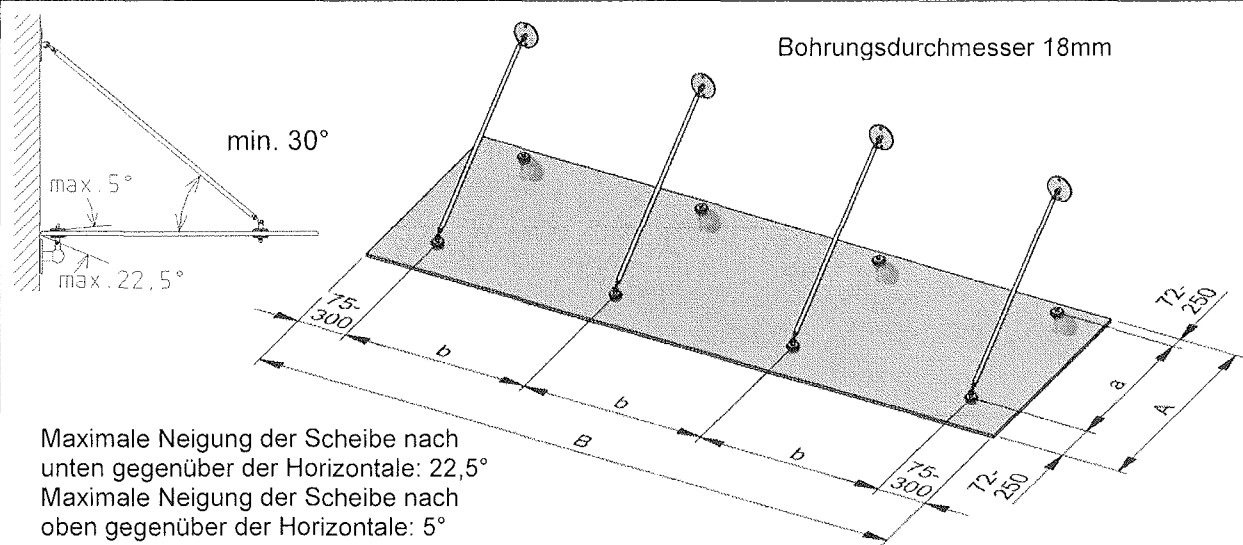
Anlage 44

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

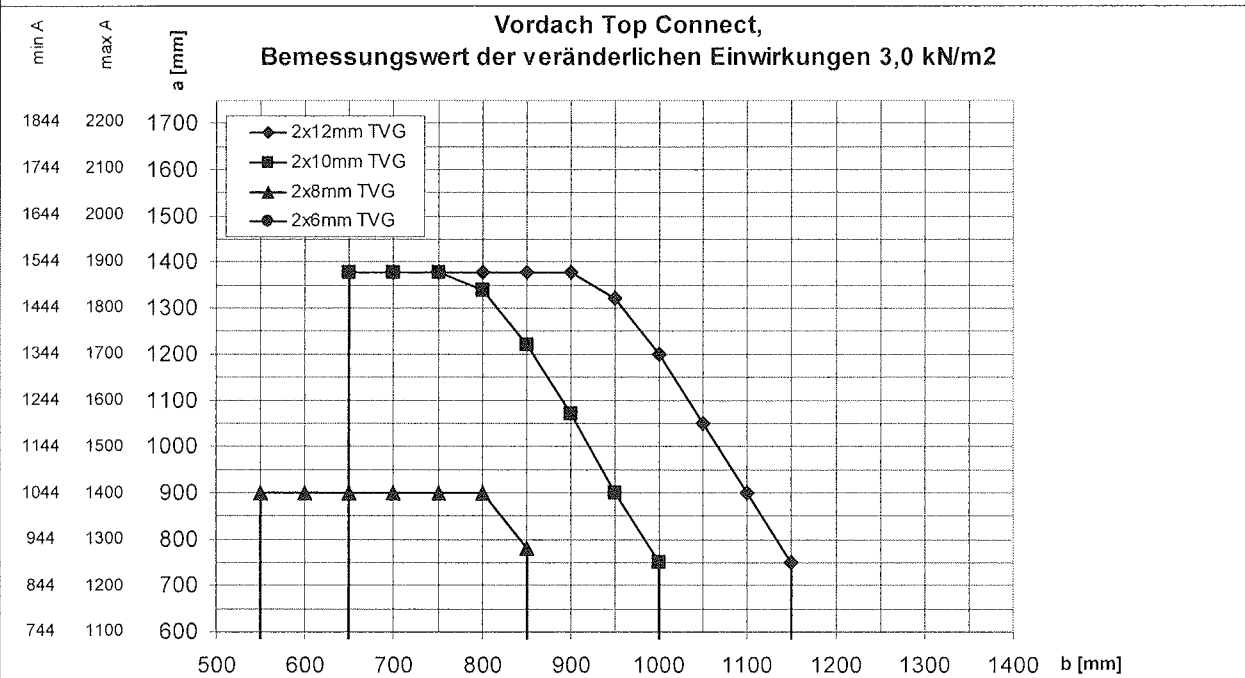
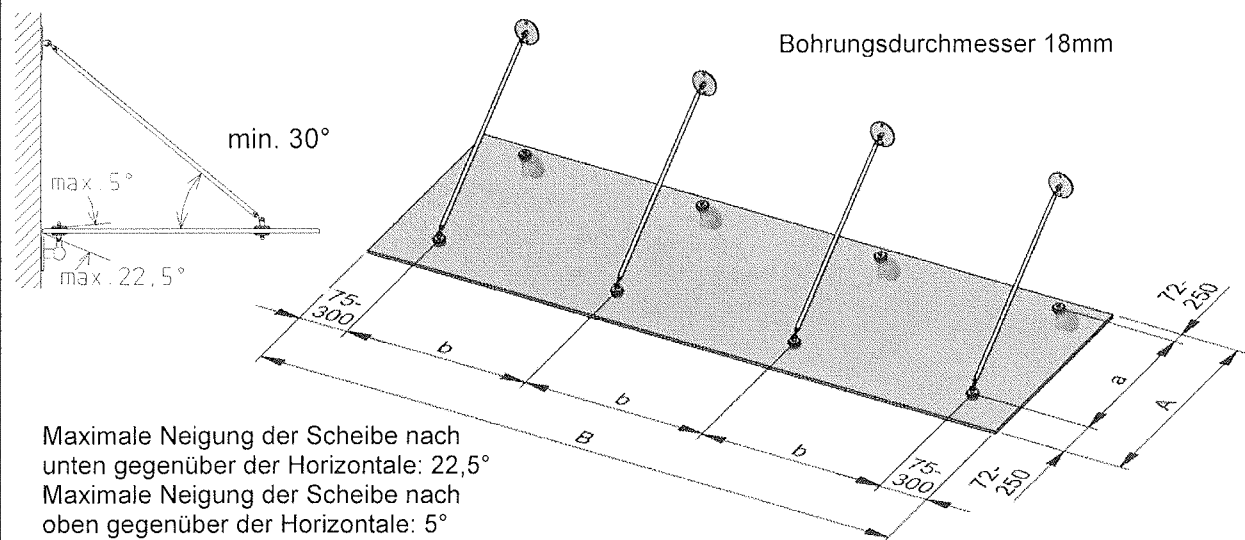
Anlage 45

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

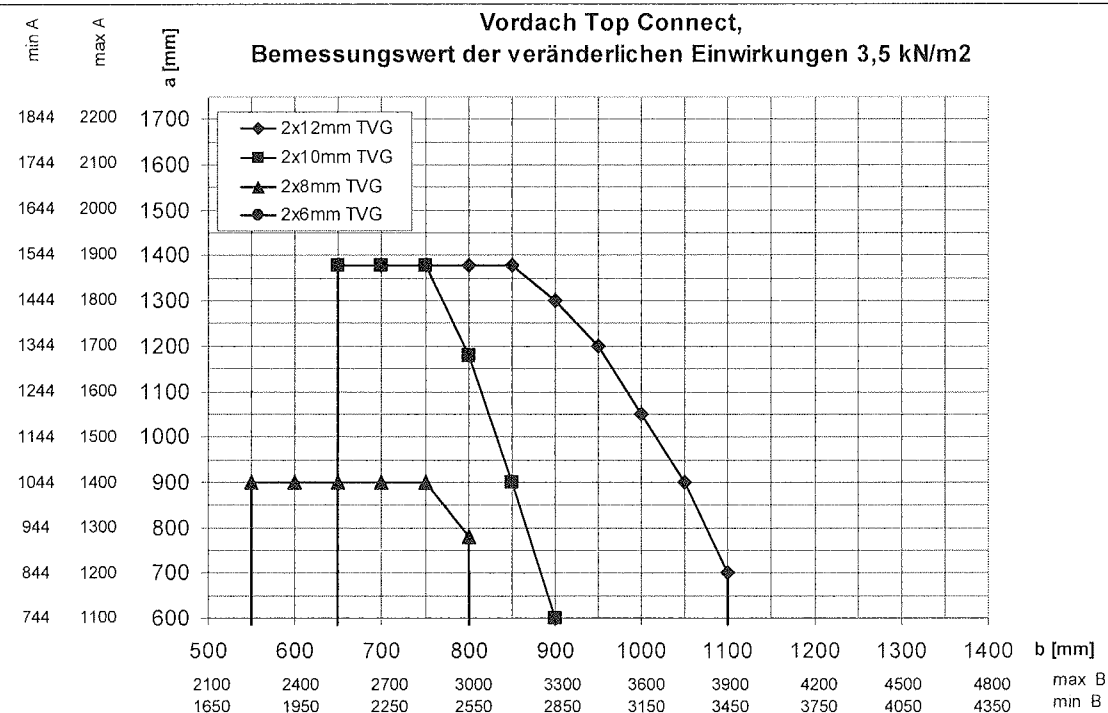
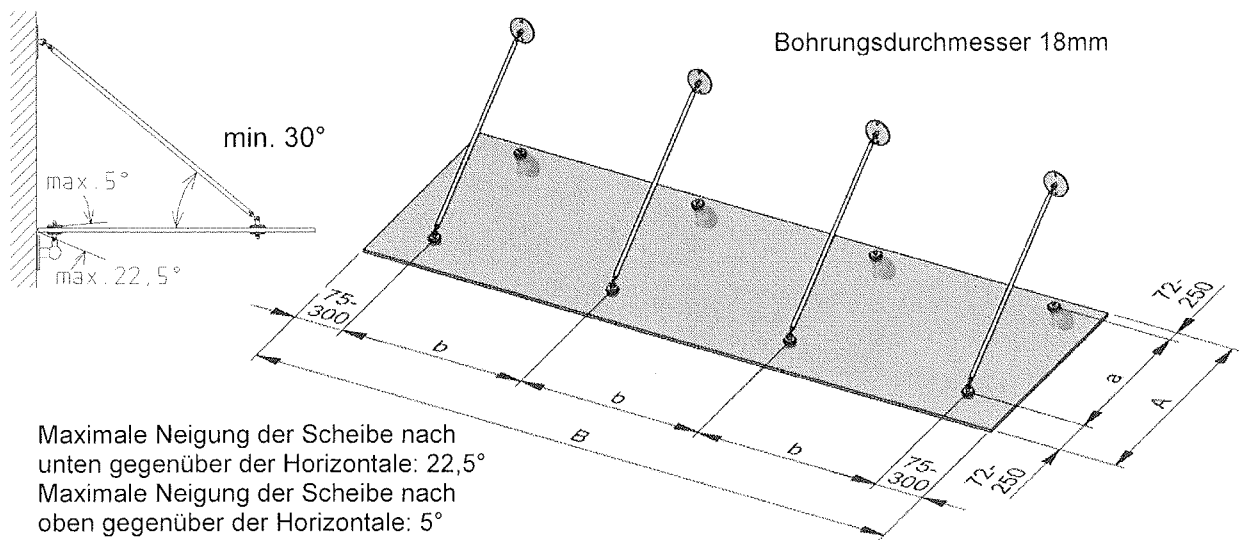
Anlage 46

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

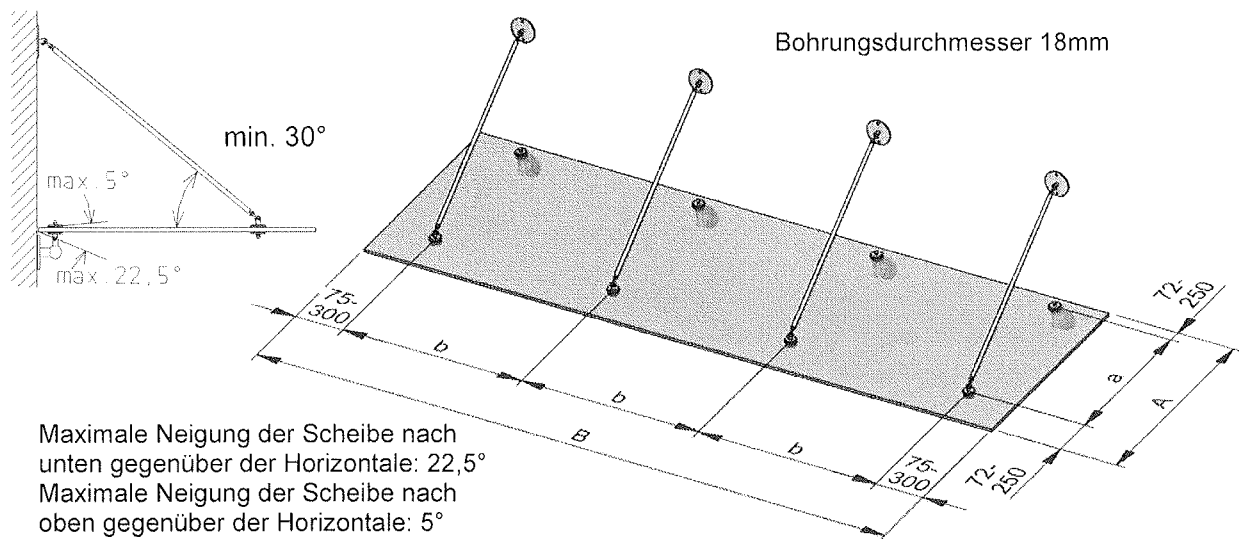
Anlage 47

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

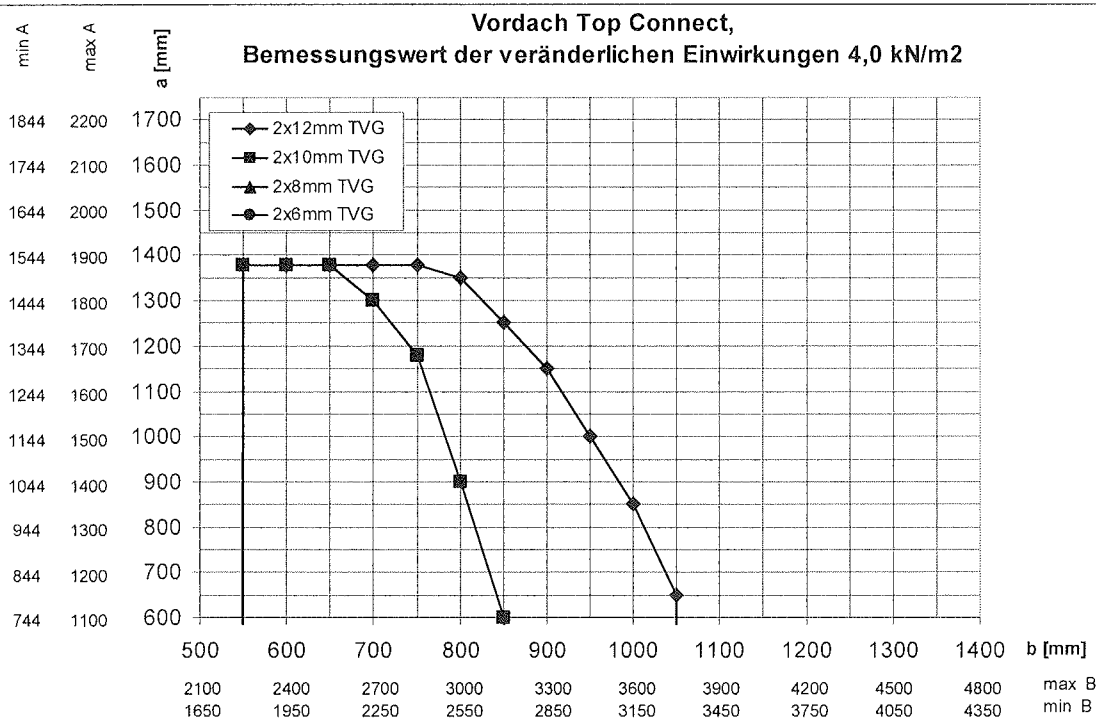
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,0 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

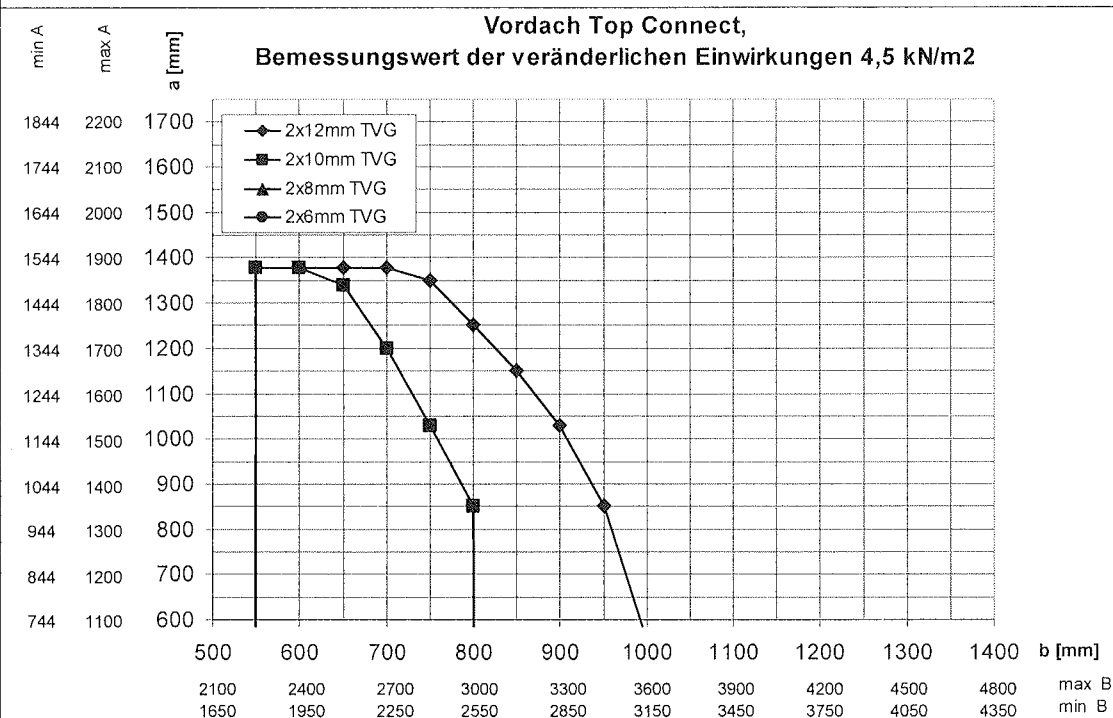
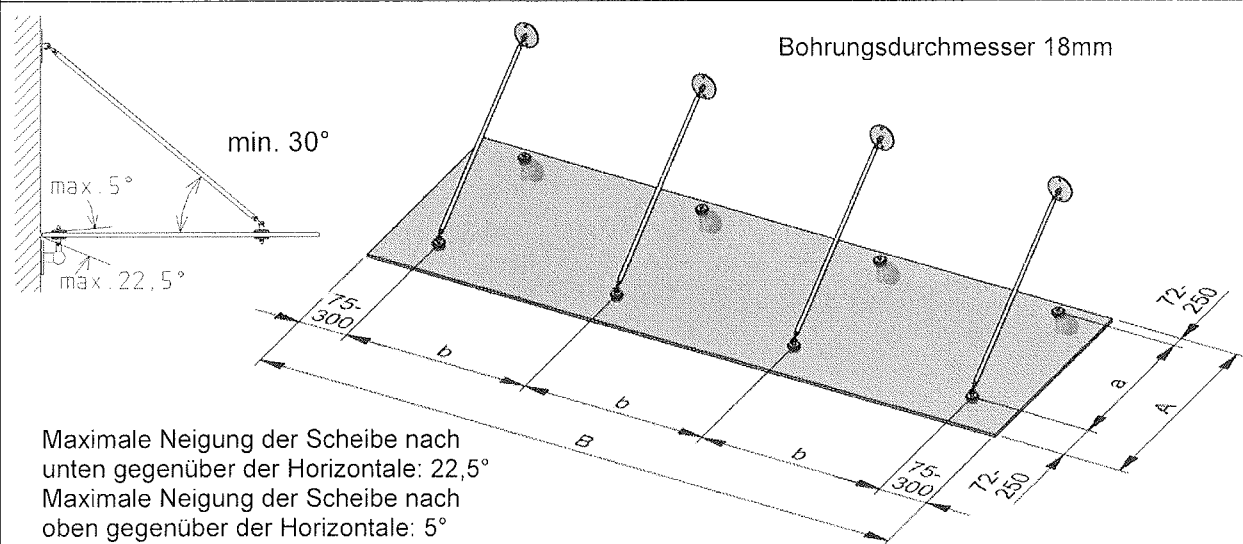
Anlage 48

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

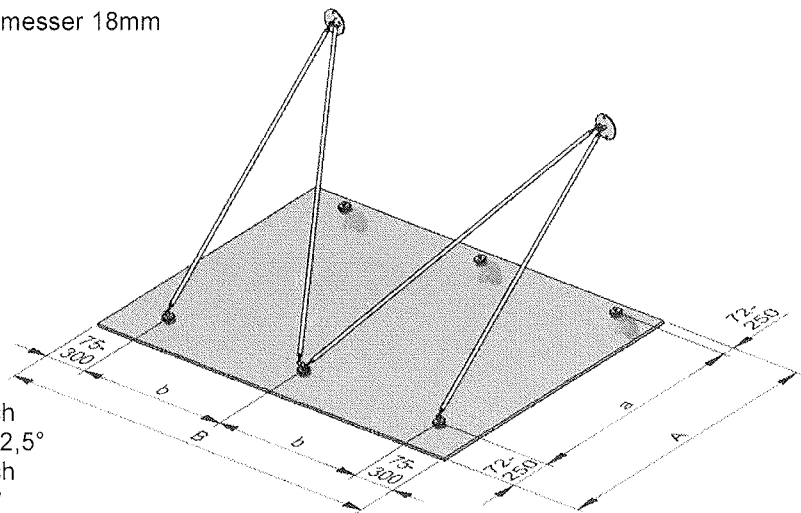
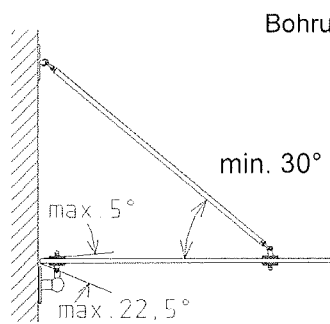
Anlage 49

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

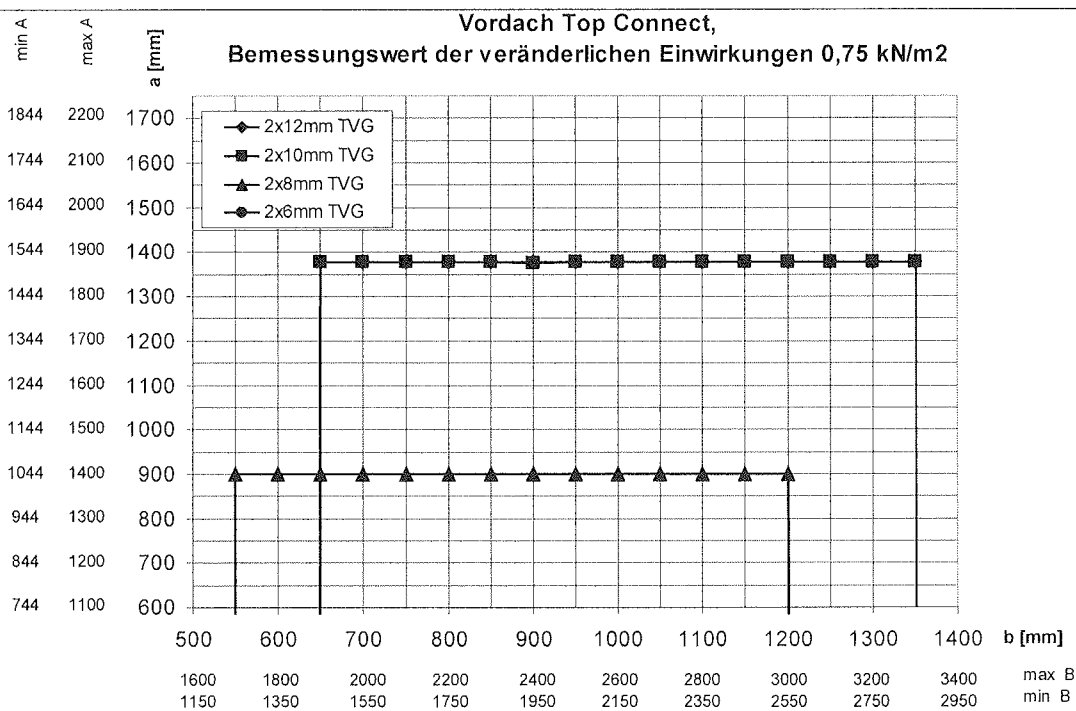
Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 0,75 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
 Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
 min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
 max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
 min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
 Industriestraße 20
 51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
 Edelstahlvordachsysteme
 Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
 Informo

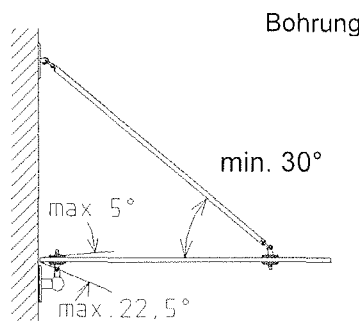
Bemessungsdiagramm mit möglichen
 Scheibenabmessungen

Anlage 50
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung

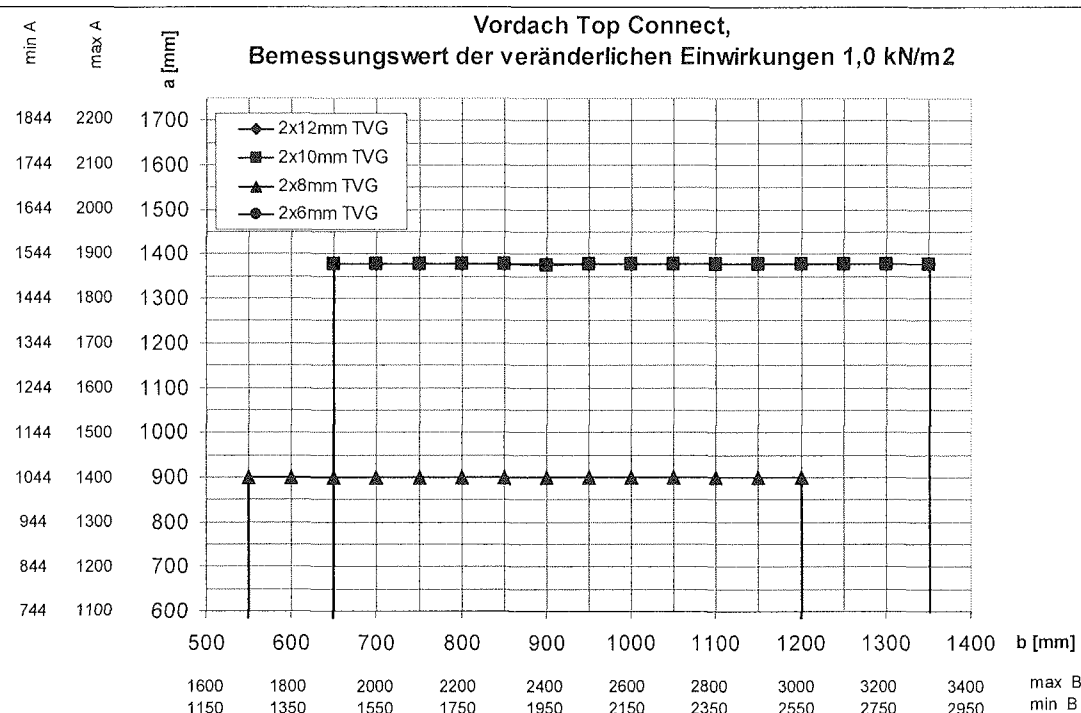
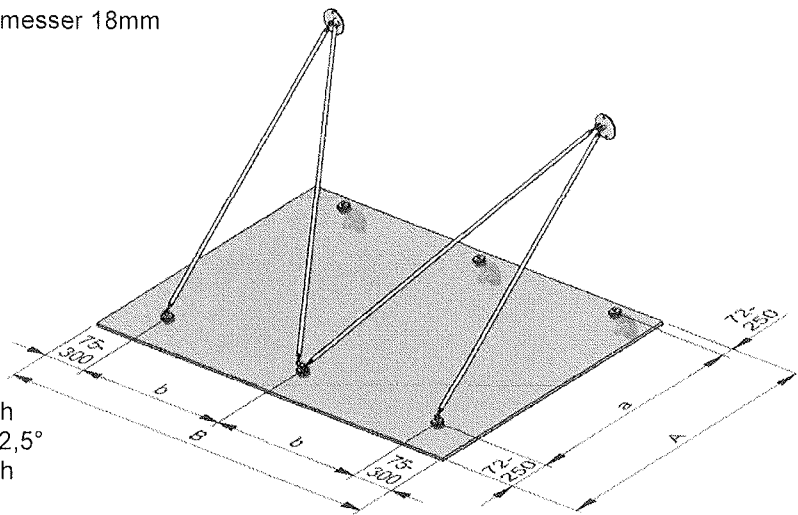
Nr: Z-70.3-85
 vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,0 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamthöhe bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

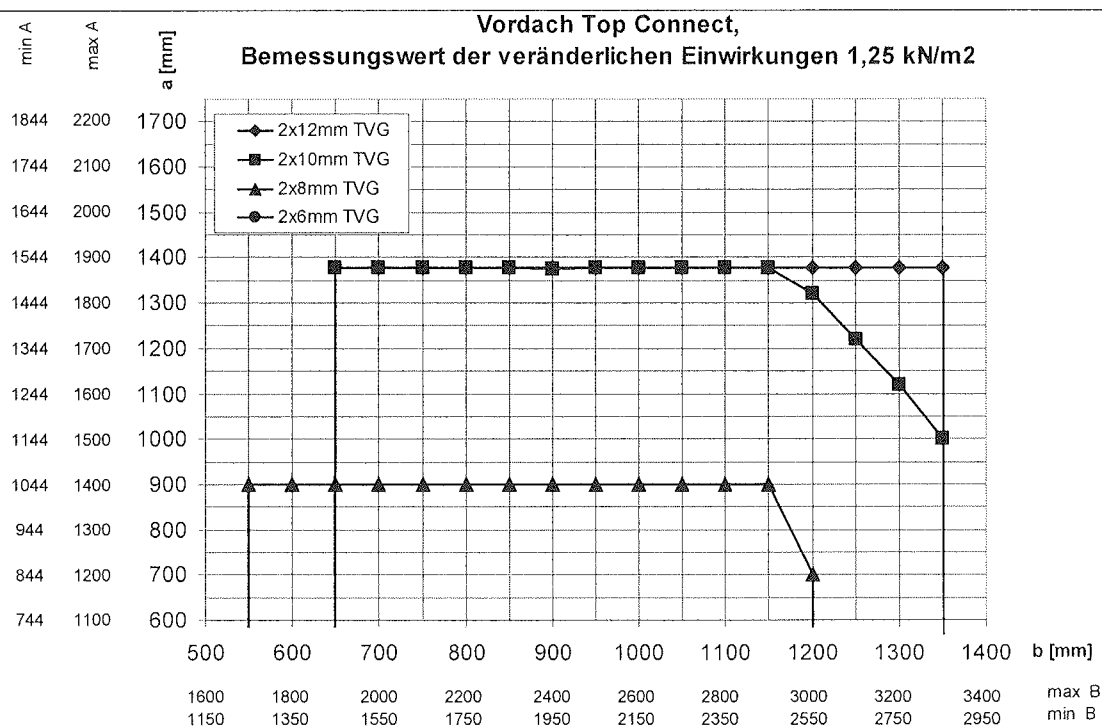
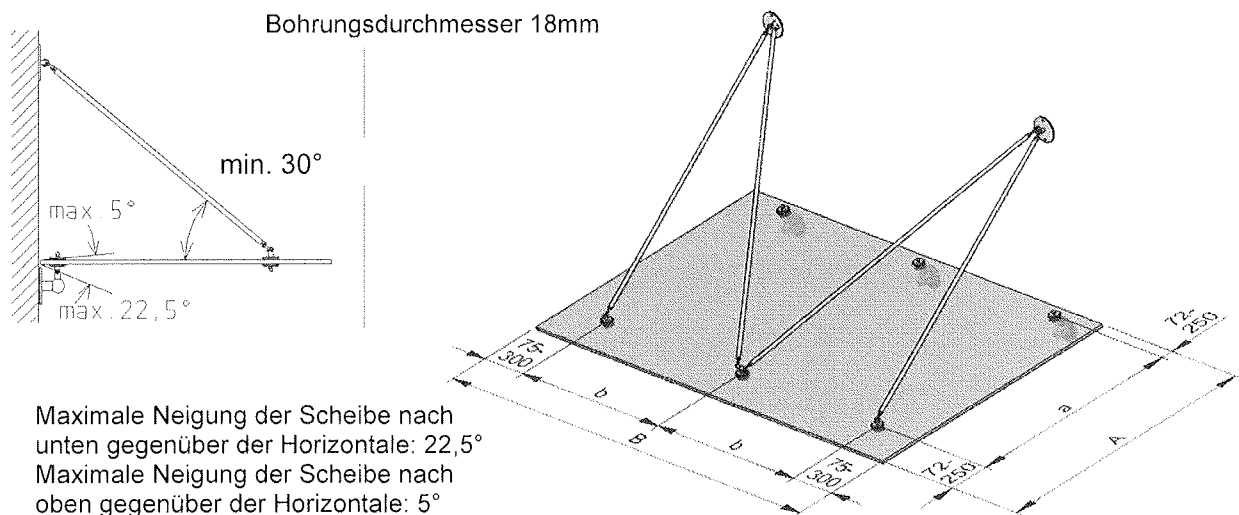
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 51
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,25 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

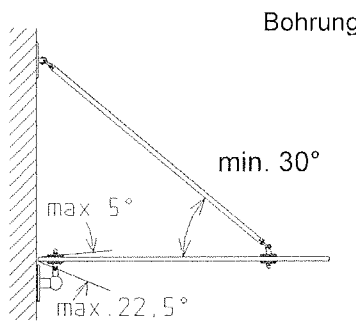
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 52
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

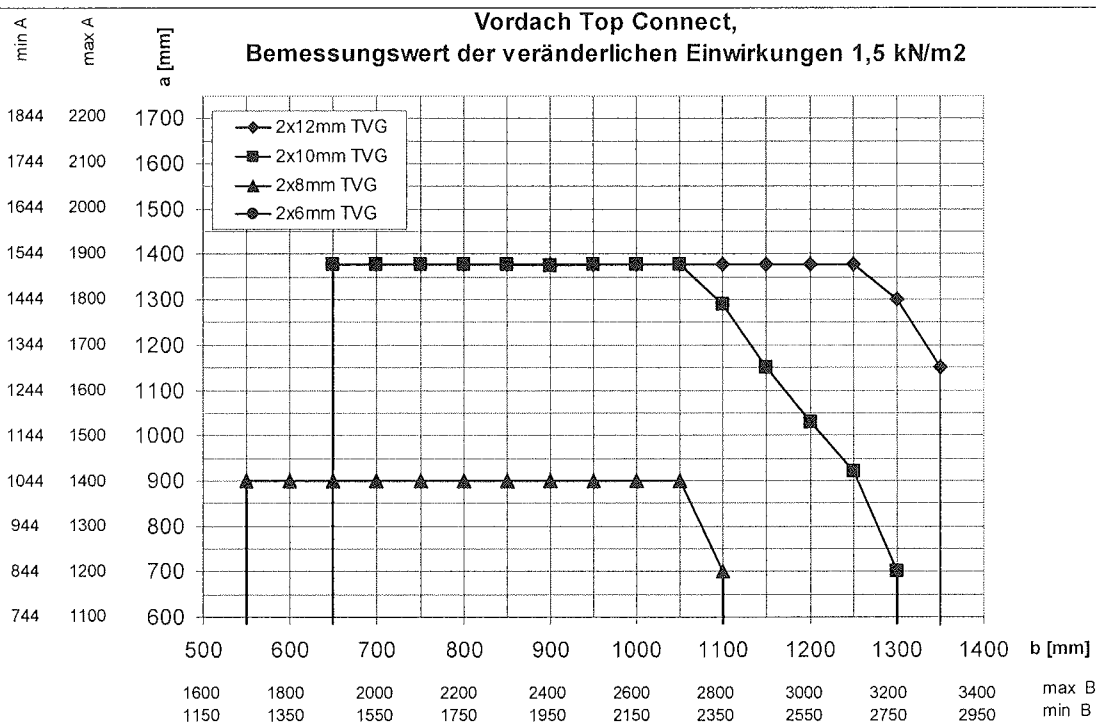
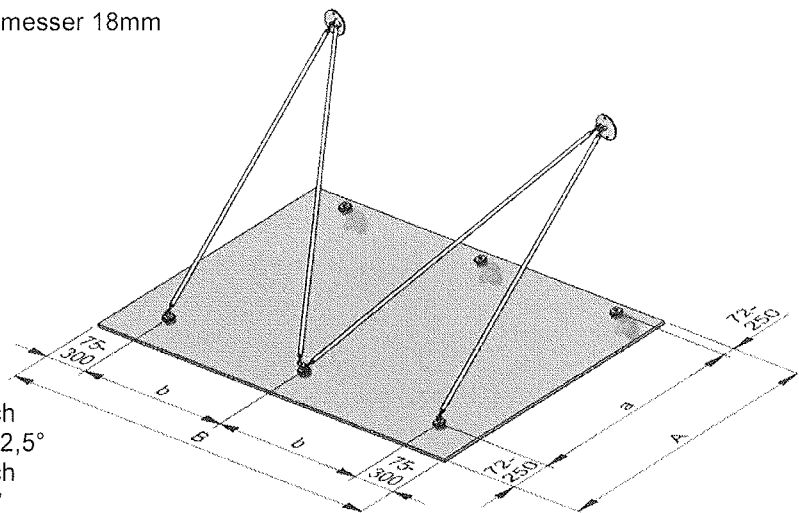
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,5 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

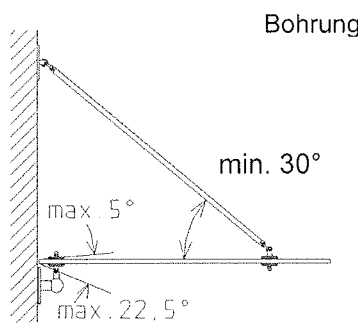
Anlage 53

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

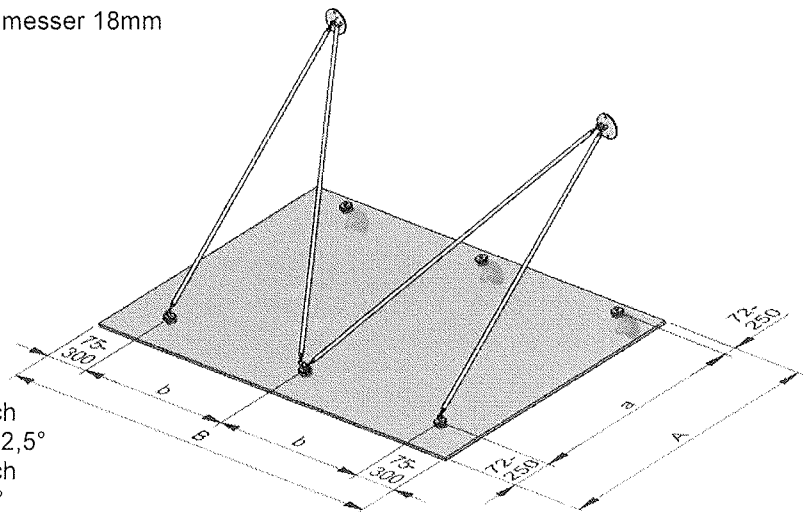
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



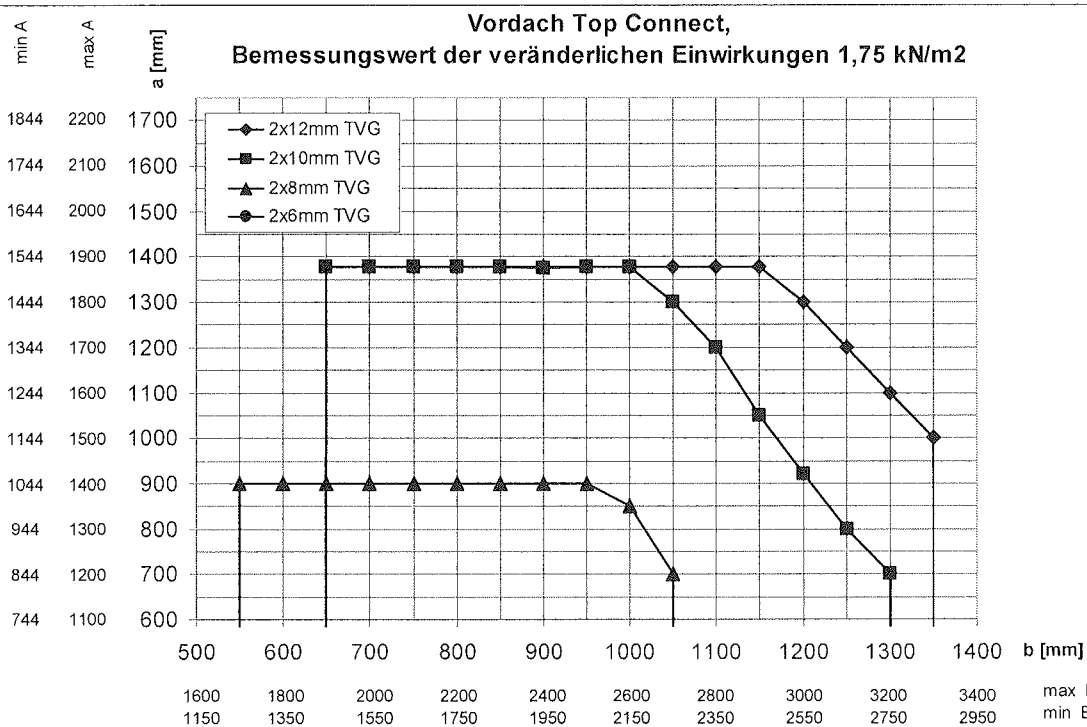
Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 1,75 \text{ kN/m}^2$



Bohrungsdurchmesser 18mm



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

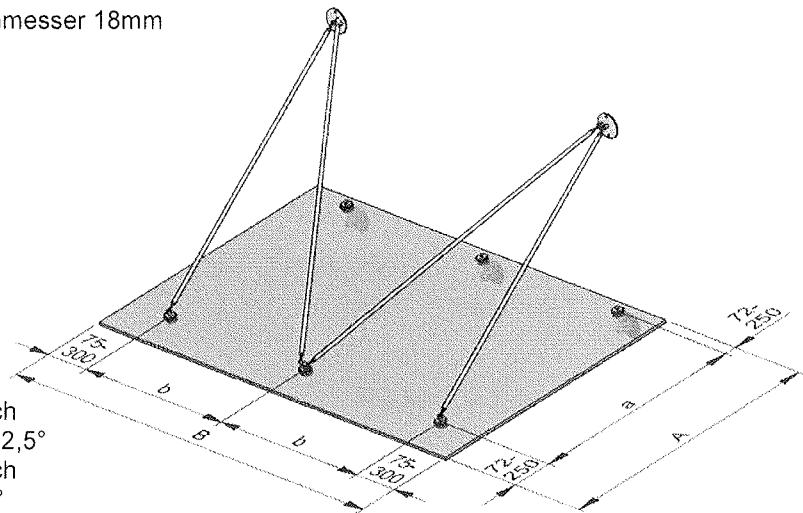
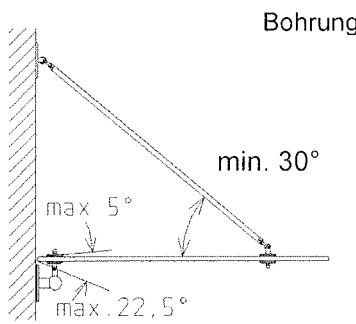
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 54
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

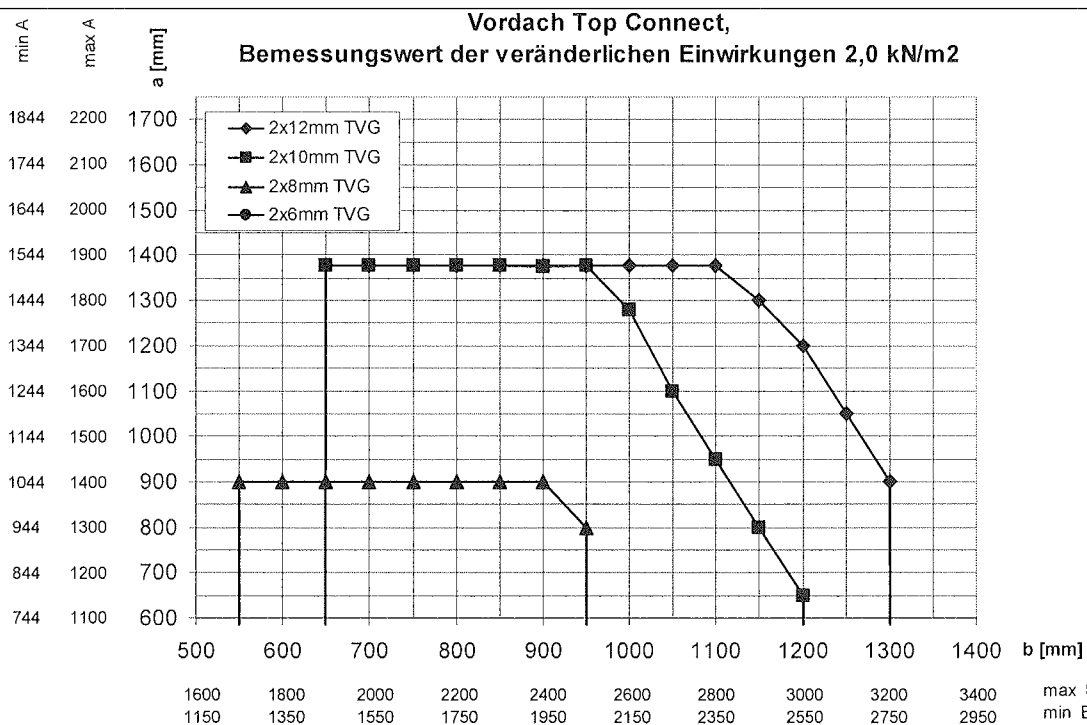
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,0 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm
min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm
max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm
min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

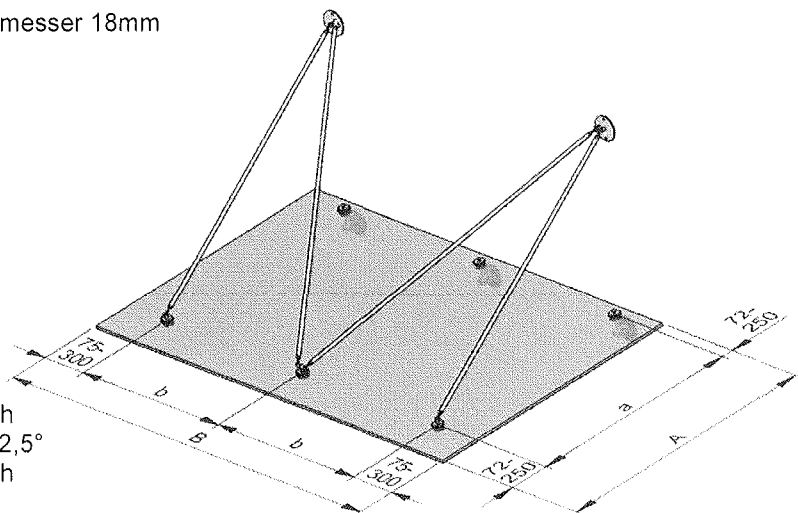
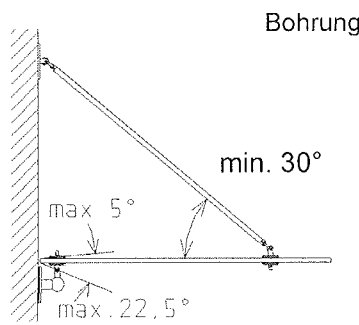
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 55
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

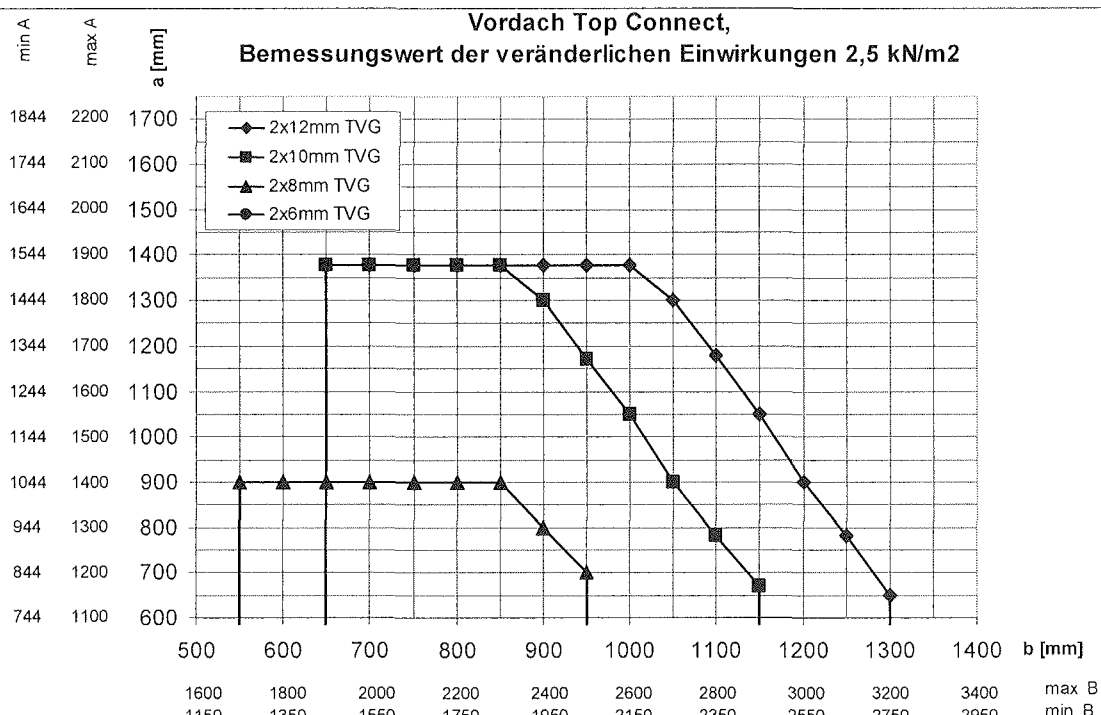
Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 2,5 \text{ kN/m}^2$



Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontale: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontale: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

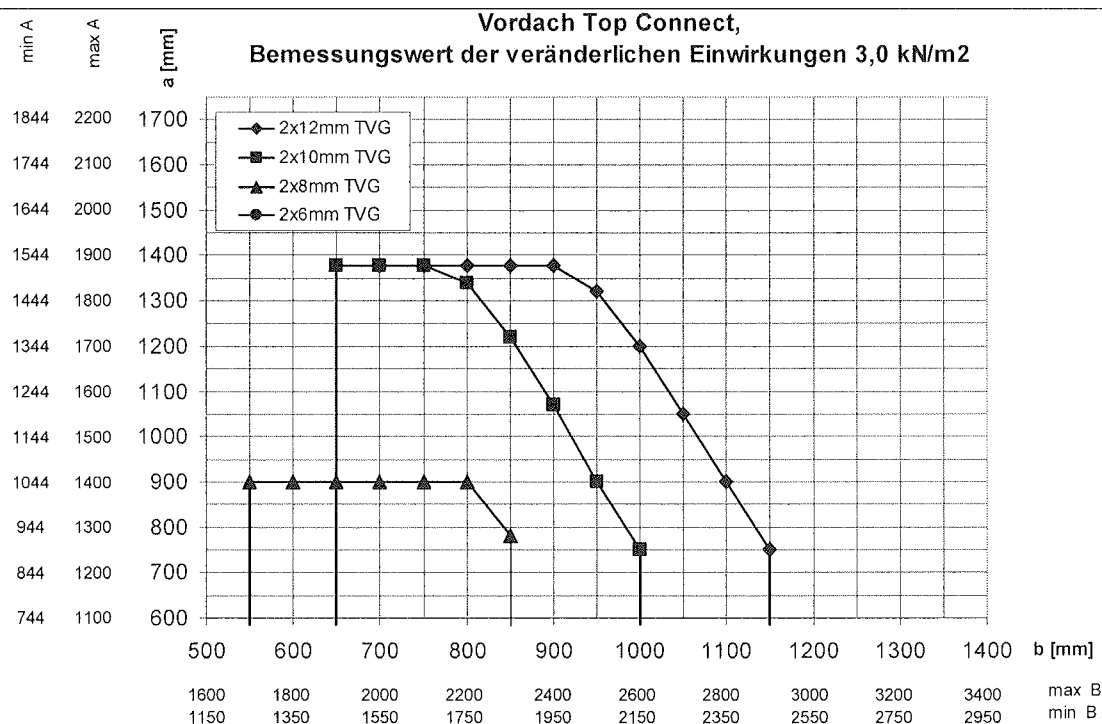
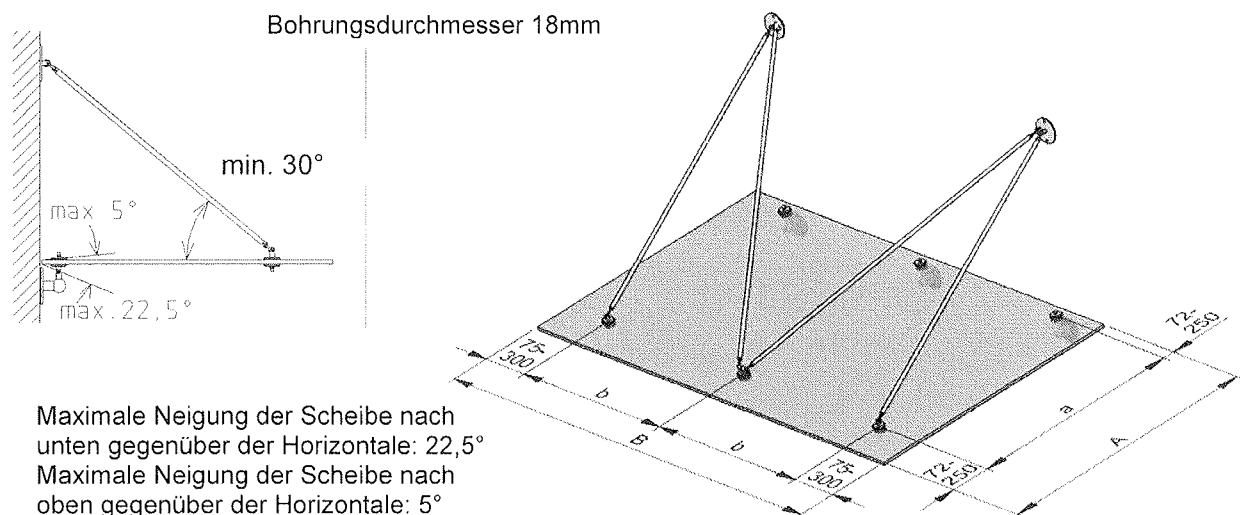
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 56
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

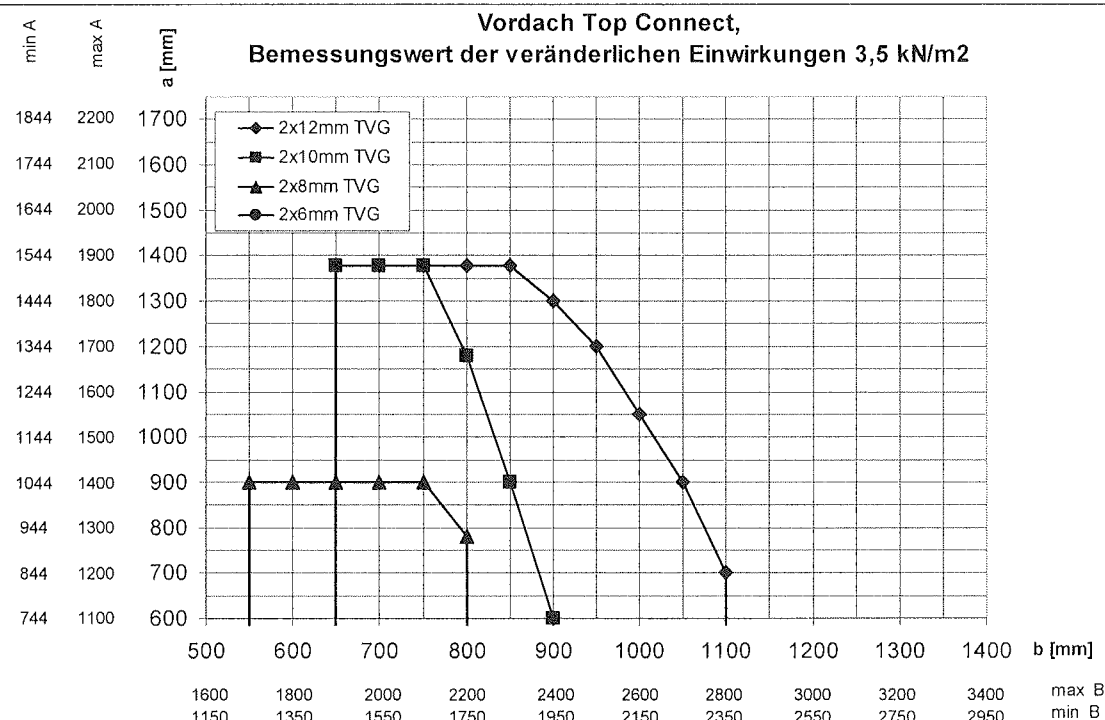
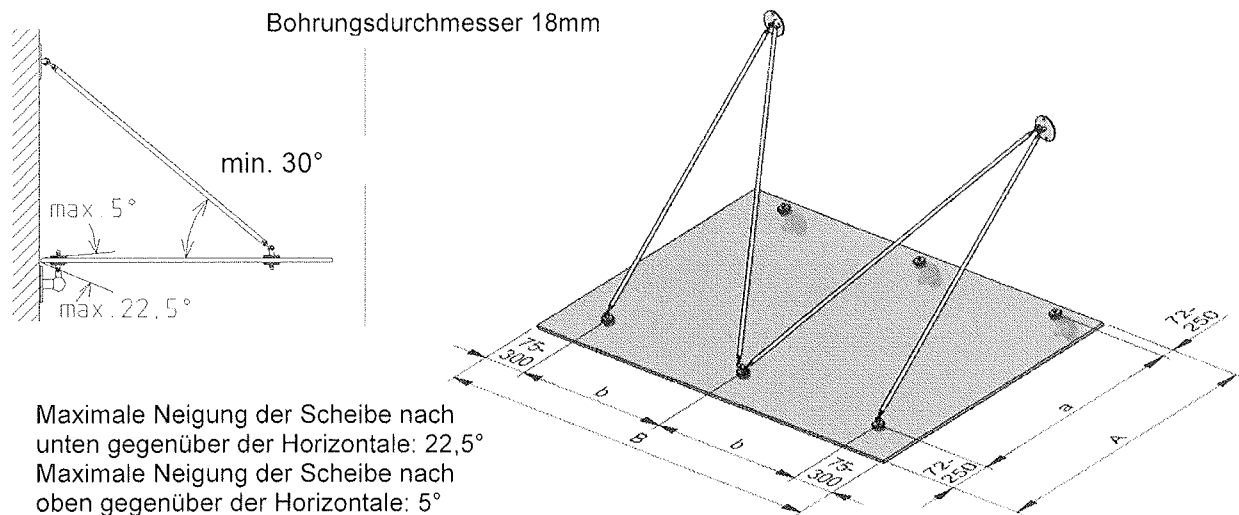
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 57
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 3,5 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

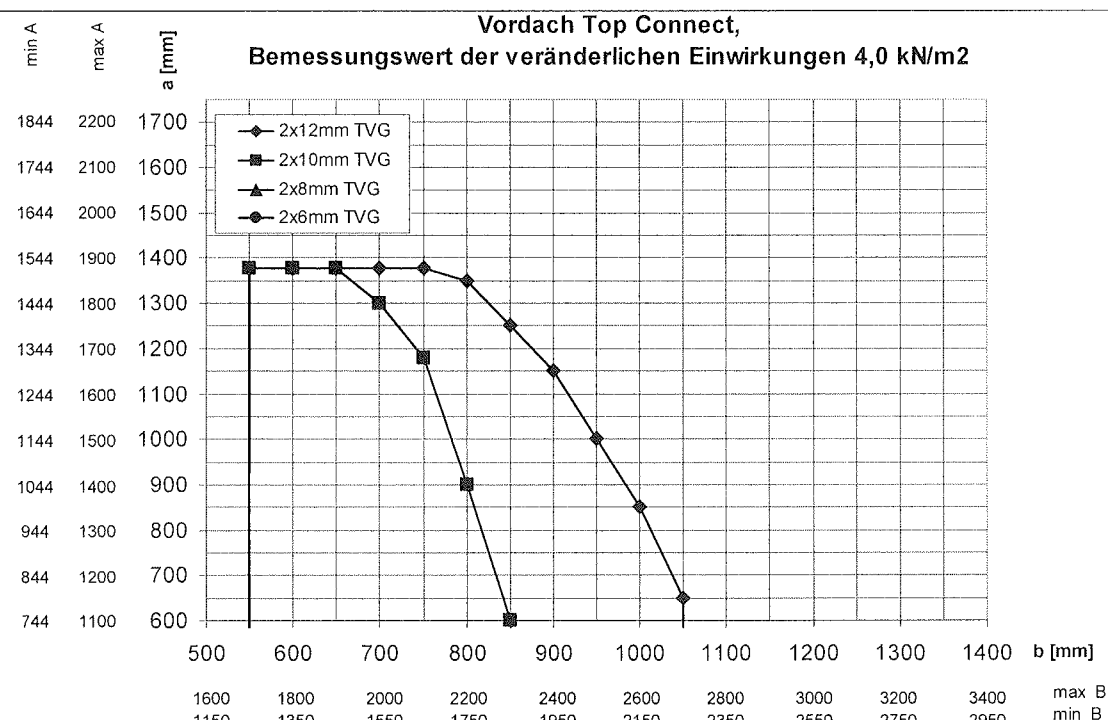
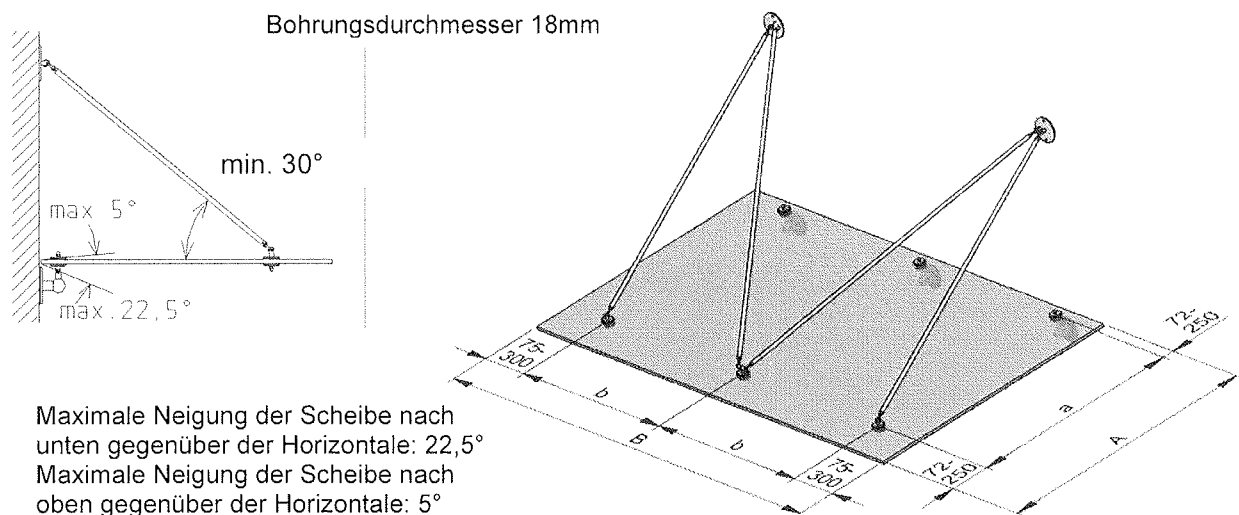
Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

Anlage 58
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,0 \text{ kN/m}^2$



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen.

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

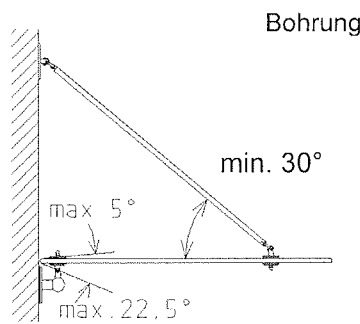
Anlage 59

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007



Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen: $q_d = 4,5 \text{ kN/m}^2$



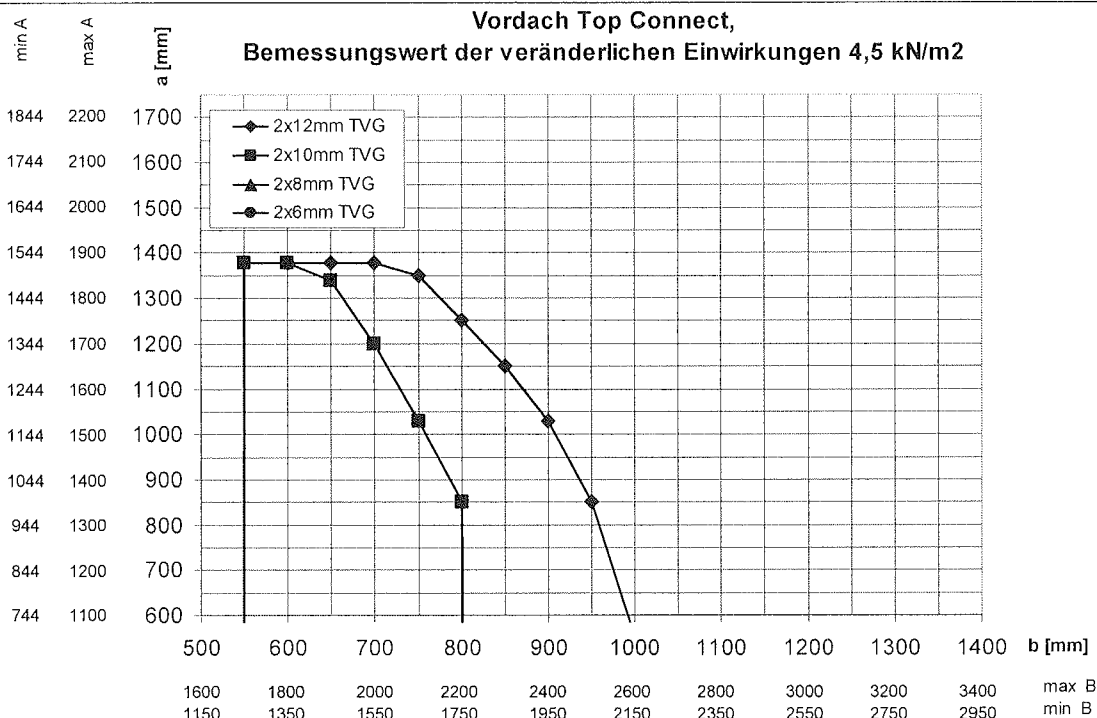
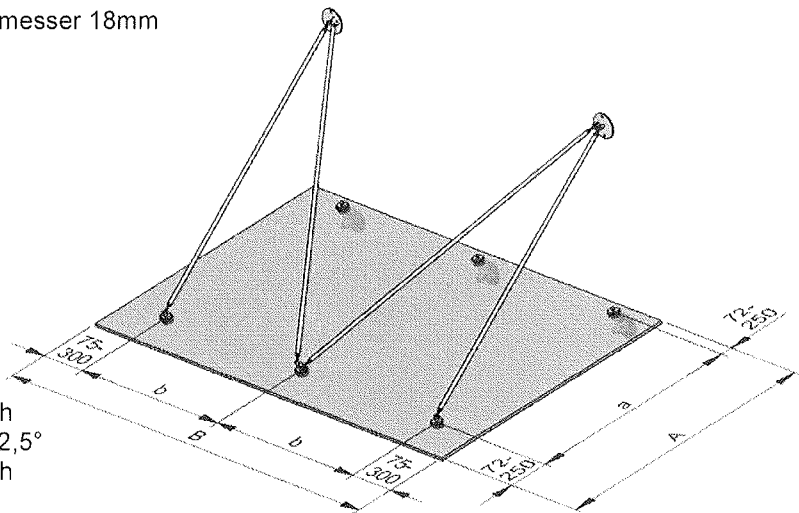
Bohrungsdurchmesser 18mm

min. 30°

max 5°

max. 22,5°

Maximale Neigung der Scheibe nach unten gegenüber der Horizontalen: 22,5°
Maximale Neigung der Scheibe nach oben gegenüber der Horizontalen: 5°



Die maximalen Punkthalterabstände a und b müssen in dem durch die Kurve im Diagramm aufgespannten Bereich für den jeweiligen Glasaufbau liegen.

max B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 300 mm

min B: zum Punkthalterabstand b zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 75 mm

max A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 250 mm

min A: zum Punkthalterabstand a zugehörige Gesamtbreite bei beidseitigem Randabstand der Punkthalter von 72 mm

Bei emailliertem Glas muss die Emaillierung im Bohrlochbereich eine kreisförmige Aussparung von 70mm aufweisen

Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Bemessungsdiagramm mit möglichen
Scheibenabmessungen

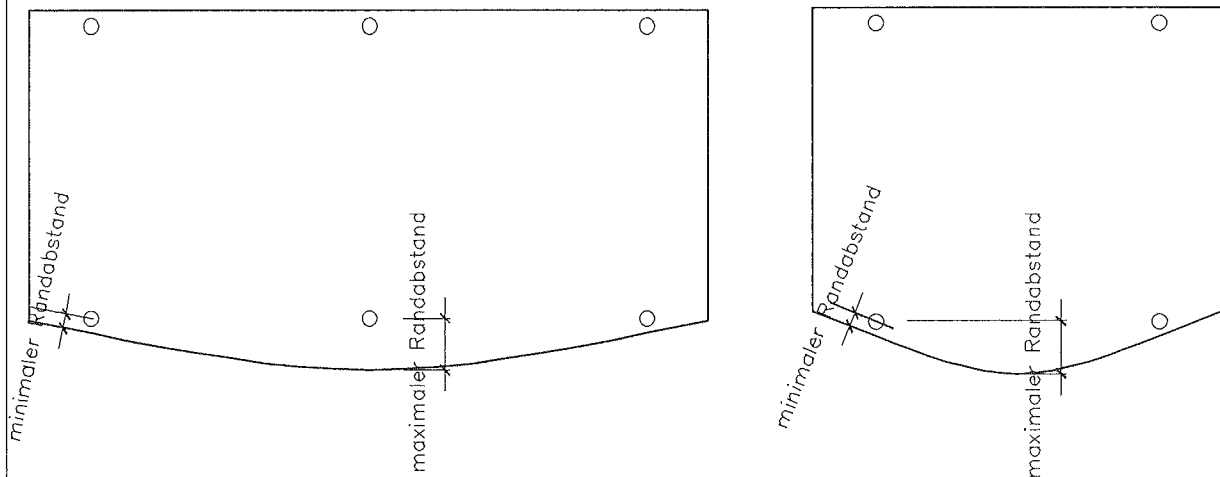
Anlage 60
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

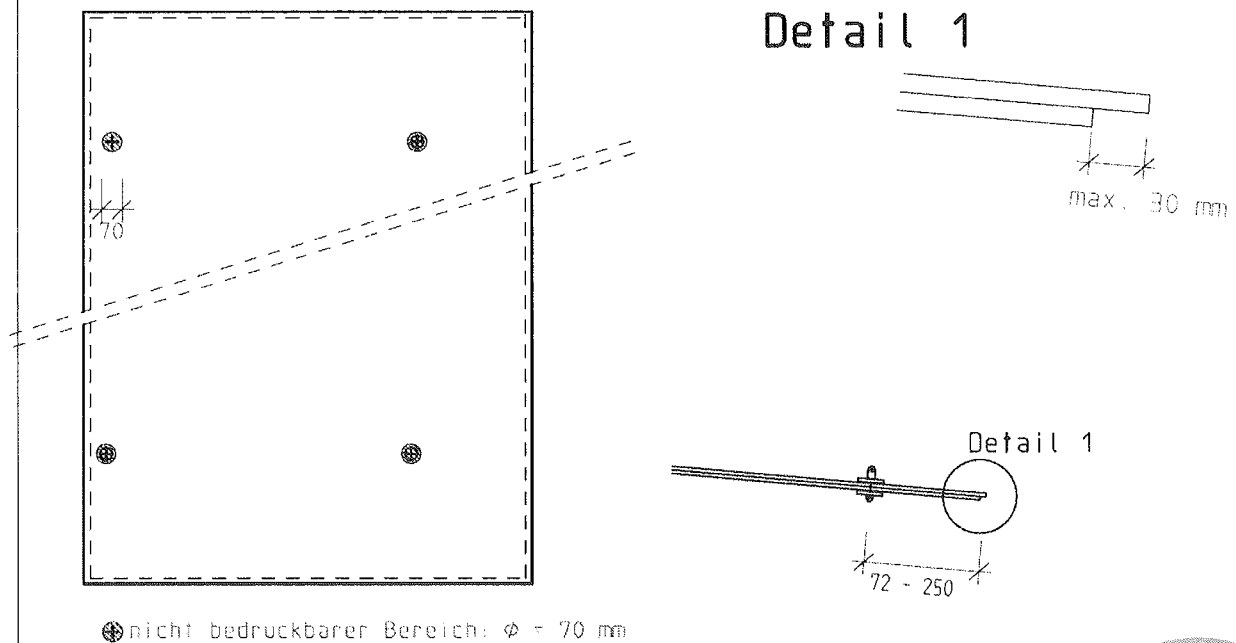


Scheiben mit Rundung dürfen ausgeführt werden, wenn gleichzeitig an jeder Stelle der Scheibe sowohl die minimalen als auch maximalen Randabstände eingehalten werden.

Beispiele:



Scheiben mit überstehender Glaskante:



Antragsteller:

Pauli + Sohn GmbH
Industriestraße 20
51597 Morsbach-Lichtenberg

Zulassungsgegenstand:

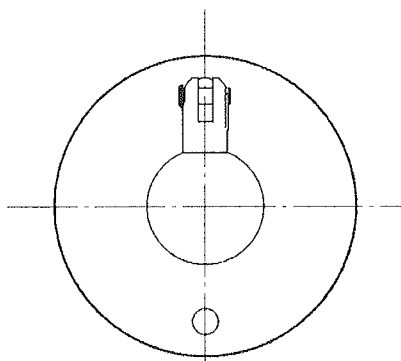
Top Connect – Pauli + Sohn
Edelstahlvordachsysteme
Basic, Basic II, Triangle, Diamond,
Informo

Scheiben mit Rundung sowie mit
überstehender Glaskante

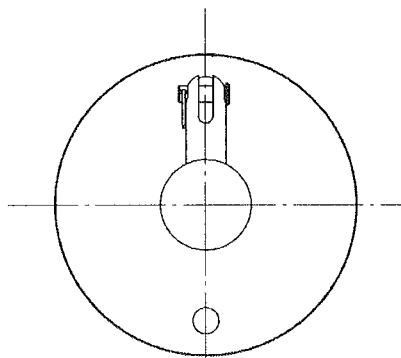
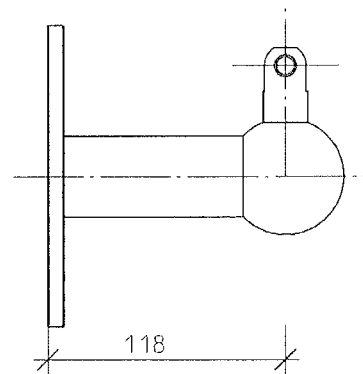
Anlage 61
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung

Nr: Z-70.3-85
vom: 01.11.2007

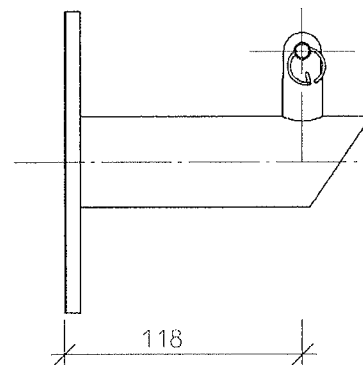




1940va-118



1941va-118



Scheibenabmessungen gemäß Anlagen 17, - 60

Antragsteller: Pauli + Sohn GmbH Industriestraße 20 51597 Morsbach-Lichtenberg	Zulassungsgegenstand: Top Connect – Pauli + Sohn Edelstahlvordachsysteme Sonderfälle: Verlängerung des unteren Wandanschlusses	Anlage 62 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr: Z-70.3-85 vom: 01.11.2007
--	--	---

